


UNIVERSITY OF N C AT CHAPEL HILL
10002075996












HERRN K.K. HOFOPERNKAPELLMEISTER
BRUNO WALTER
IN DANKBARKEIT ZUGEEIGNET.
DER FERNE KLANG
OPER
IN
3 AUFZÜGEN
VON
FRANZ SCHREKER
KLAVIERAUSZUG MIT TEXT VON
ALBAN BERG
ERLEICHTERTE AUSGABE VON
FERD. REBAY
AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN
„UNIVERSAL-EDITION"
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN — LEIPZIG
COPYRIGHT 1911 BY UNIVERSAL EDITION

PERSONEN.

I. AUFZUG.

Der alte Graumann, pensionierter kleiner Beamter	*Baß*
Seine Frau	*Mezzosopran*
Grete, beider Tochter	*Sopran*
Fritz, ein junger Künstler	*Tenor*
Der Wirt des Gasthauses „Zum Schwan“	*Baß*
Ein Schmierenschauspieler	*Bariton*
Dr. Vigelius, ein Winkeladvokat	*Hoher Baß*
Ein altes Weib	*Mezzosopran od. hoher Alt*

Gäste, Kellner, Kellnerinnen, Gesinde des Gasthauses „Zum Schwan“.

Ort der Handlung: Zuerst eine kleine Stadt, dann Wald mit einem See in der Nähe der Stadt.

Zeit: Gegenwart.

II. AUFZUG.

Greta	Tänzerinnen	*Sopran*
Mizi	Tänzerinnen	*Sopran*
Milli	Tänzerinnen	*Mezzosopran*
Mary	Tänzerinnen	*Sopran*
Eine Spanierin	Tänzerinnen	*Alt*
Der Graf, 24 Jahre	Lebemänner	*Bariton*
Der Baron, 50 Jahre	Lebemänner	*Baß*
Der Chevalier, etwa 30—35 Jahre	Lebemänner	*Tenor*
Fritz		*Tenor*

Mädchen, Tänzerinnen aller Nationen. Männer und Frauen, zum Teil maskiert.

Ort der Handlung: „La casa di maschere“, ein Tanzetablissement (Rendezvousort der galanten Welt von Venedig) auf einem Eiland im Golf von Venedig.

Zeit: Zehn Jahre nach dem I. Aufzug.

III. AUFZUG.

Fritz	*Tenor*
Grete Graumann unter dem Namen „Tini“	*Sopran*
Rudolf, Fritzens Intimus und Arzt	*Hoher Baß oder Bariton*
Dr. Vigelius	*Hoher Baß*
Der Schauspieler	*Bariton*
Erster Chorist	*Tenor*
Zweiter Chorist	*Baß*
Die Kellnerin	*Mezzosopran*
Ein zweifelhaftes Individuum	*Tenor*
Ein Polizeimann	*Baß*
Ein Diener	*Sprechrolle*

Theaterpersonal, Theaterbesucher, Kellnerinnen, Wagenausrufer usw.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zuerst der Vorgarten des „Theaterbeisels“ (mit Straße und Theater), dann das Arbeitszimmer Fritzens (mit Garten).

Zeit: Fünf Jahre nach dem II. Aufzug.

Der ferne Klang.

Oper in drei Aufzügen

von

Franz Schreker.

Erster Aufzug.




mf
sehr ausdrucksvoll
1
poco a poco morendo
p
sfz pp
pp


2
l. H.
pp
p
mf
3
Bewegt.
Langsamer.
l. H.
r. H.
f
mp
dim.
Langsamer.
Bewegt.
mp
dim.
f
Langsamer.
Bewegt.
mp
f



Langsamer.
Bewegt.
Langsamer.
Bewegt.
Langsamer.
4
Bewegt.
Langsamer.
Wieder


belebter.
(cresc.)
(unheimlich drohend hervortretend)
5
dim.
6
pp dolce espress.
(Der Vorhang geht auf.)

1. Szene. (Wohnzimmer bei Graumann. Spärlich eingerichtet. Überreste einer bescheidenen Eleganz. Rückwärts eine Tür und ein geschlossenes Fenster, von welchem man das vis-à-vis gelegene Wirtshaus erblickt. Seitwärts ebenfalls ein Fenster, jedoch offen; demselben schräg gegenüber eine in einen zweiten Wohnraum führende Türe.
Wie der Vorhang aufgeht, steht Fritz außen am Fenster, (das seitlich gelegen,) für das Publikum sichtbar. Grete innen bei ihm am Fenster. Beide sprechen anfangs sehr gedämpft.)





Grete.
accel.
7
So nimm mich mit, Fritz!
F.
El-tern!
(nachdenklich, mehr gesprochen)
rit.
Dich mit-neh-men,
accel.
sfz
rit.
das geht doch nicht, Kind!
accel.
In der Welt ist es
p
Bewegter.
schwer, in der Welt ist es hart, wenn der Hun - ger
käm, das E - - lend, die Not, ach, wie
pp sfz


rit.
F.
bald wär's da mit der Lie - - - be vor-
mp
rit.
8
Grete (leidenschaftlich)
Glaub das nicht, Fritz! Ich will ar-bei-ten für dich,
accel.
F.
bei!
8
p
cresc.
G.
gern will ich hun-gern..
accel.
Fritz (ausweichend)
Doch dei-ne Mut-ter, Gre-te?
mf
accel.
(die Arme um seinen Hals
Grete (trotzig)
(innig)
Mei-ne Mut-ter? Sie mag mich ja nicht! e-wig zankt sie mit mir! Doch
p
mf
rit.


9 In warmer Bewegung.
(legend, wie beschwörend)
(dringend)
G.
schau, Fritz, lie-ber Fritz, mußt du denn fort, mußt du von mir, bin ich dir gar nichts?
pp
Lebhafter.
rit.
Kannst du hier nicht er - rei-chen
Fritz (sich freimachend, stark)
accel.
Ich muß, Liebste, ich muß!
mf sfz rit.
f
accel.
F.
rit.
(nicht stark)
En-den will ich den frucht-lo-sen Kampf, trotz mei-ner Lie - be muß ich dich
f
fp
rit.
mp
Ein wenig langsamer.
(Grete tritt befremdet zurück)
(mit beinahe feierlichem Ausdruck)
flieh'n! Ein ho-hes, heh-res Ziel schwebt mir vor
mf
pp
mp


accel.
(mit starker Betonung)
10 Langsamer, breite
Au-gen, doch frei muß ich sein, frei! Denn nicht
accel.
Viertel. (rubato.)
Ru-he find' ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie-be und Se-lig-keit: -
Langsam. (geheimnisvoll)
rit.
Tempo.
rit.
Eh ich ihn nicht ha - be und hal-te, den rät-sel-haft welt - fer-nen Klang,
rit.
rit.
11
der zu mir her-ü-ber-tönt so ei - gen -


F.
pp
weißt du, Gre-tel,
3
wie — wenn der Wind —
pp
mit
12
Gei - ster-hand
ü-ber Har - fen streicht.
Weit —
(6/4 ausschlagen!)
weit
mf (frei)
Bewegt.
Und den Mei-ster such' ich, der die Har-fe rührt; und die
mp
Har-fe such' ich, die den Klang ge-biert; — und
f
halt ich den Klang, — bin ich
13
reich und frei — ein



Breit.
accel.
F.
Künst-ler von Got - tes Gna - den!
Und
cresc.
f
accel. dim.
p
14
Leicht bewegt.
mf
dann_ dann kehr ich zu-rück: Ein be-rühm-ter Mann,_ nah' ich doch bang meinem sü-ßen Lieb! Doch
p accel.
mp
heißt mich willkommen ein glück-li-cher Blick,_ frei' ich mir stolz_ die hold-se-lig-ste Braut_ und
rit.
Frisch.
espress. rit.
15
Grete. (ausbrechend)
Ach, Fritz, wär's schon so
leg' ihr zur Fü-ßen Reichtum und Ruhm, all mei-ne Lie - be,_ mich selbst!



In sanfter Bewegung.
rit. p
weit! Doch vor mir seh' ich's grau.... ganz grau.
ten.
l.H. rit. p
pp
Als du trat'st in mein ar-mes Le-ben, da war ich ein ein-sam, ver-
schüchtert Kind, kann-te we-der Lie-be noch Freu-de.
Bewegter.
(wärmer im Ausdruck werdend)
Und du gabst mir die
sfz mf
16
Lieb; und die Freu-de kam. Du riefst mir den Lenz! Da
(zart)
mp mf pp sfz pp


Langsamer; nicht schleppend.
ward mein Herz ein Gar - ten, drin wuch - sen die schön - sten Blu - men:
Ro - - - sen und Veil - chen, und al - le und al - le für
Wieder bewegter.
dich!
17
Sehr bewegt.
Fritz.
Doch wollt ich mich
nei - gen, die Blu - - - men zu pflük - ken, an ih - rem Duft mich


rit.
a tempo
18
Schneller.
(Leidenschaftlich erregt.)
won - - nig be - rauschen:
So hört' ich es
rau - schen wie Har - - - fen-ge - tön,
aus wei - - ter
Fer - - ne auf und nie - der wie mah - - nend!
cresc.
Bewegter.
19
Langsamer. (doch
Drum muß ich fort!
Denn nicht



ein wenig schneller und leidenschaftlicher, wie das erstemal. [bei Ziffer 10])
F.
Ru - he find ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie - be und
mf
mp
mf
Se - lig - keit, eh ich ihn nicht ha - be und hal - te, den rät - sel - haft
p
p
welt - fer - nen Klang, der zu mir her - ü - ber tönt, so
pp
p
20
Grete.
Wie wenn der Wind mit
ei - gen. Wie wenn der Wind mit


G.
F.
Gei - ster-hand ü - ber Har - fen streicht weit
(6/4 ausschlagen!)
pp
Bewegter.
21
(Aus dem Wirtshause ertönt von Zeit zu Zeit Lärm, unverständliche Rufe „Bravo, bravo“ etc. sowie das Rollen einer Kugel und das Fallen von Kegeln.)
weit
pppp
f
sfzp
(erregt flüsternd, mehr gesprochen.)
Hörst du, wie sie to - ben?
(beiläufig)
da ist Va - ter mit da - bei.
Langsamer.
sffz pp
p
Sie spie - len wohl Ke - gel und als Ge - winn bringt er ei - nen Rausch mit nach Haus.
riten.


Mäßig bewegt.
Grete (humoristisch weinerlich).
Bewegt.
Ach Gott, du ahnst ja nicht — was wir leiden!
Rasch, ungestüm.
22
(Fritz macht eine Bewegung des Zornes.)
f
p
sfp
Wieder ein wenig langsamer.
Grete.
rit.
Nein, nein — Du kannst mir nicht hel-fen — noch nicht — ich will auch nicht
rit.
pp
cresc.
G.
mehr, daß du bleibst; — du mußt in die Welt, ich darf dich nicht hal-ten; —
mf
dim.
accel.
Ruhig.
23
(Fritz küßt ihre Hände, Grete kämpft mühsam mit dem Weinen.)
gelt, ich bin ver-nünf-tig, ich ver-steh' dich gut. — Doch ver-
p
p (warm)
pp
giß — dein armes Gretel nicht ganz; — und, Fritz, wenn du ihn ge - funden hast — je-nen
(schluchzend)
pp
sempre pp



Bewegter, nicht zu schnell.
G.
wunderschönen Klang der Har - fen du hältst dann auch, was du heut mir ver-
espress. dolce
p
24 Leidenschaftlich.
accel.
string.
(bricht in Weinen aus)
sprachst und kehrst wie-der;
Fritz!
(Sie küssen sich lange und heiß.)
Fritz. (von Rührung übermannt)
Gre tel!
Leidenschaftlich.
24
accel.
string.
mfp cresc.
f
ff
Grete (sich hastig die Tränen fortwischend.)
Doch jetzt geh! Die Mutter leb wohl!
Fritz. Leb wohl!
(Rasch ab.)
(Eine Tür kreischt.)
r. H.
pp

2. Szene. (Grete sieht ihm traurigen Blickes nach. Ein altes Weib steckt den Kopf bei der von der Gasse ins Zimmer führenden Tür herein.)



Grete (sehr erschrocken).

A-ber. nein, nein,_ was Sie da den-ken!

A. Herr dort am Fen-ster?

sempre pp

Eilend. (hastig) **26**

G. Ich bit-te Sie, Frau, ver-ra-ten Sie nur nichts der

G. Mut-ter_

Die Alte. (Mit einer eifrigen Kopf- und Handbewegung, outriert)

I wo werd ich!_ Ver-steh doch!_ War

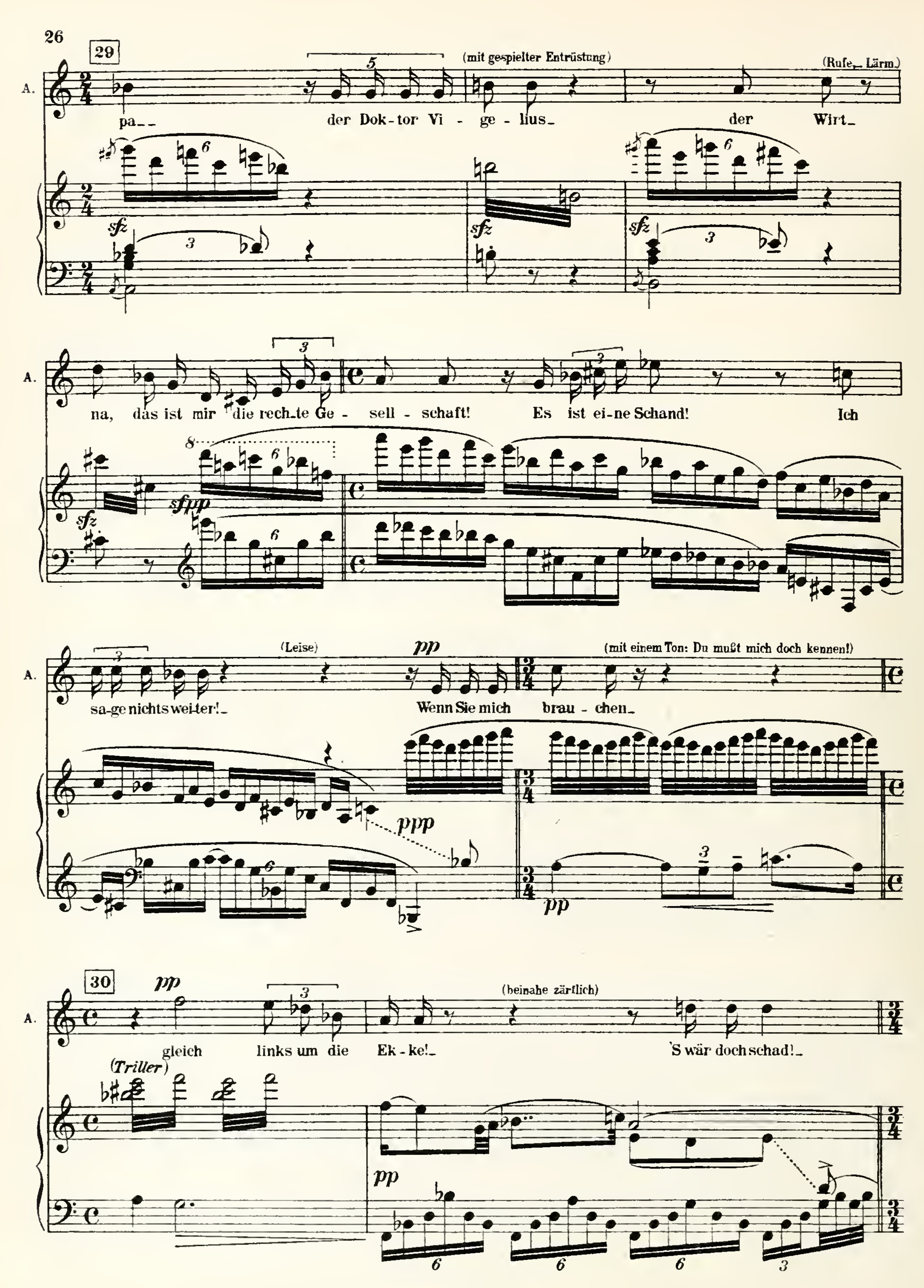
A. auch ein-mal jung!

Eilend. (teilnehmend)

Ver-


27 Beschleunigt.
Tempo.
Grete (heftig unterbrechend, immer gedämpft)
A - ber still!
A.
reist wohl gar, der jun - ge Herr Bräut -
Tempo.
27 Beschleunigt.
pp
G.
(wie um ihre Heftigkeit zu entschuldigen)
Ich sag' Ih - nen ja
ich kenn' ihn doch kaum!
Wenn's die Mut - ter hört!
Sehr rasch.
G.
Ja, ja, er geht fort und wer weiß
Die Alte (unbeirrt)
Gar nicht schön von dem
hervortretend


accel. poco a poco
A.
jun - gen Herrn!
Gar nicht
pp accel. poco a poco
schön von dem Herrn Ba - ron,
28 Ein wenig zurückhaltend.
läßt das klei - ne
sfz p
Fräu-lein al - lein,
(geheimnisvoll)
(gesprochen)
und da drü-ben beim „Schwan" der Herr Pa -
sfz mp
sfz pp

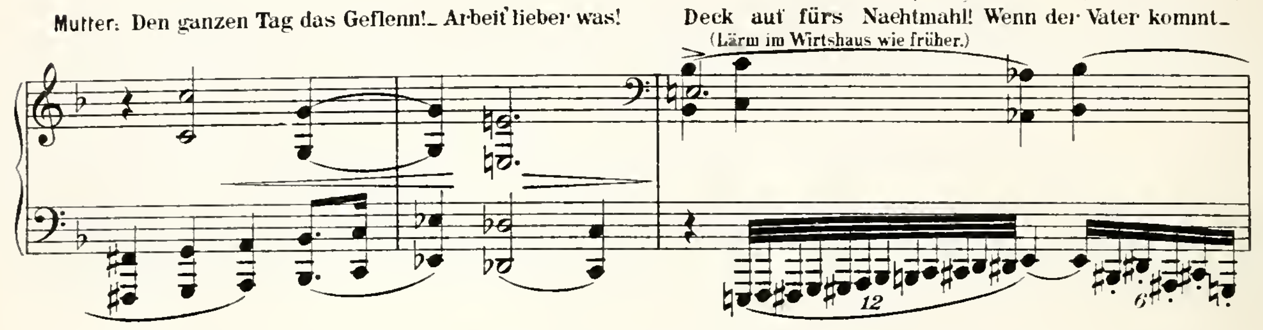

29
(mit gespielter Entrüstung)
(Rufe, Lärm)
pa_ der Dok-tor Vi - ge - lius_ der Wirt_
na, das ist mir die rech-te Ge - sell - schaft! Es ist ei-ne Schand! Ich
sa-ge nichts wei-ter!_
(Leise)
Wenn Sie mich brau - chen_
(mit einem Ton: Du mußt mich doch kennen!)
30
gleich links um die Ek - ke!_
(beinahe zärtlich)
'S wär doch schad!_
(Triller)



Verlangsamen, mehr und mehr.
(Es geht eine Tür) Grete (verwirrt)
Ich glau-be, die Mutter_
(sich eilig zusammenraffend)
A.
So ein fei - - - nes Fräu-lein!
Verlangsamen, mehr und mehr.
Ja, ja,
p
pp
pp
(schon bei der Tür)
(Rasch ab, humpelnd.)
ich sa-ge nichts wei-ter_ ich komm lie-ber spä-ter noch ein-mal.
Grete (nachdenklich kopfschüttelnd)
Was kann sie da meinen?
ppp
pp
Ich sah sie noch nie_ oder doch?_ Wenn sie nur nichts verrät!
31
(Triller)
ppp

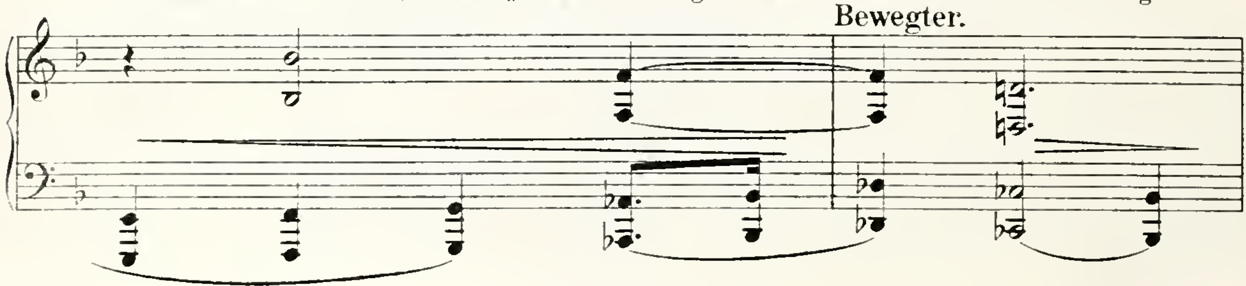
3. Szene. (Die Mutter tritt auf, macht sich im Zimmer zu schaffen, sieht Grete von der Seite an. Grete hat sich gesetzt und weint leise in sich.)



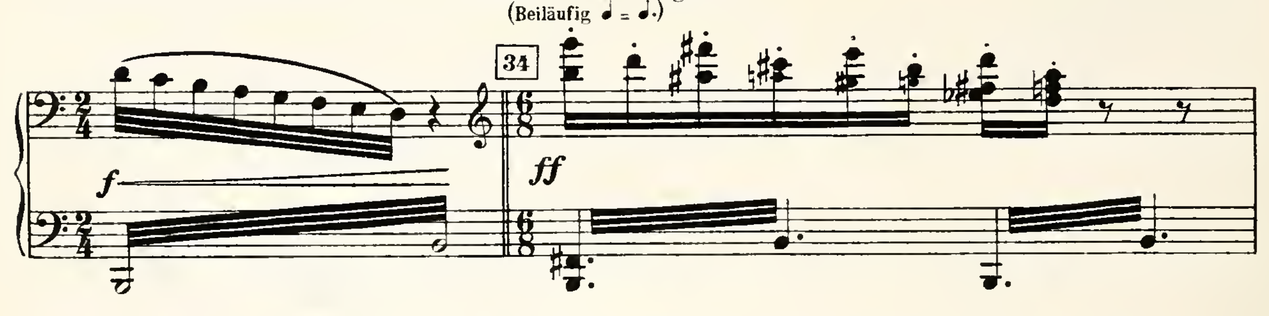






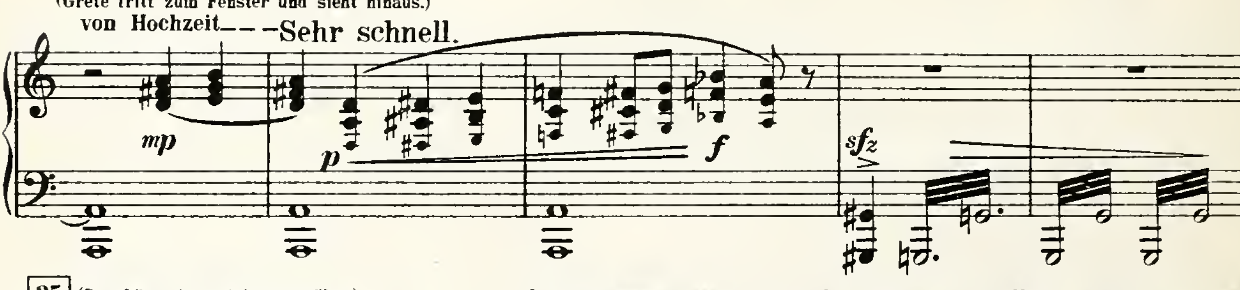



Grete (unbeirrt): Und wenn er's doch täte, Mutter, könnt' alles noch gut werden! – (eifrig) Wir sparen noch mehr und zahlen
zurückhaltend
32
von der Pension die Schulden –
Mutter (bitter):
Ach, du verstehst's! Die Schulden! – Du lieber Gott! Von
12
mf
6
alldem, was noch da steht, (weinerlich) von all meiner schönen Aussteuer, die ich ihm mitbracht in die Eh' – g'hört auch nicht ein Stückl mehr uns.
pp
33
(außer sich)
(Lärm im Wirtshause.)
Alles dem da drüben, – (ballt die Faust gegen das Wirtshaus) dem Gauner, – dem elenden!
Grete:
Mutter, ich könnt' auch was
Mehr und mehr aufgeregt, lebhaft.
sf
mp
12
f
6
verdienen; (Neuerlicher Lärm im Wirtshaus, starkes Bravogeschrei.) vielleicht als Bonne, (stockend) oder wenn's sein muß, – ich geh'
p
7
mf
in Dienst. –
Mutter (giftig, höchst aufgebracht):
Was? – Du ehrlose Person, in Dienst? Mit so was komm mir nur nicht,
(Anhaltende Unruhe im Wirtshause, Rufe.)
pp
mf
6
3
7
7
cresc.


(Schrecklicher Lärm und Geschrei im Wirtshause. Rufe: „Alle Neun“ „Bravo“ „Juchhe“ etc.)
und dem Vater auch nicht. Wenn er auch sauft_ aber Ehrgefühl_
Wir haben auch bessere
(Beiläufig ♩ = ♩.)
34
f
ff


(Der Lärm wird immer ärger, wie näher kommend, unverständliche Rufe ertönen.)
Zeiten_
Nein, die treiben's aber heut_
Grete (ängstlich) Was sie nur haben?_
mp
mf

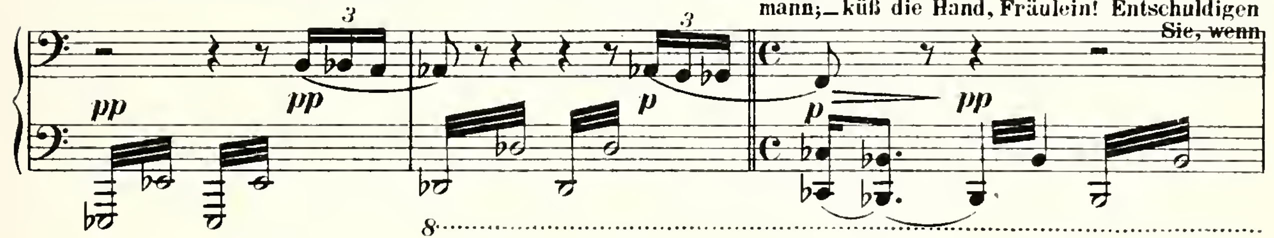

(Rufe hinter der Szene: „Bravo Graumann!“ „Hoch die Braut!“ „Hochzeit!“ „Ein Teufelskerl, der Wirt!“_ Eine Stimme: „Wir holen sie!“ Chorus: „Bravo! Ausgezeichnet! Verlobung! Hochzeit!“ Einige Stimmen: „Oho, oho!“)
sie rufen__ (angsterfüllt, bleich) Was sie nur meinen_
sie rufen_
Sehr bewegt.
mp
f
fp

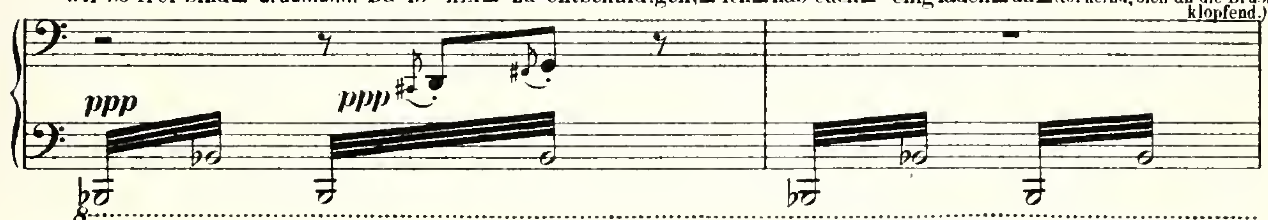

(Grete tritt zum Fenster und sieht hinaus.)
von Hochzeit_ _ _Sehr schnell.
mp
p
f
sfz


35
(Der Lärm kommt immer näher)
Grete (schreiend) Mutter, sie kommen zu uns! Mutter (fährt zusammen) Na,
sfpp
cresc. e accel.


na, schrei' nur nicht so,_ was ist denn da dab_ _ _
(Die Tür wird ziemlich heftig aufgemacht.)
sffz
p
ff
sf
p

4. Szene. (Der alte Graumann, der Wirt, Dr. Vigelius, der Schauspieler, Gäste, Schankmädchen, Kellner. Alle bis auf den Wirt, das Gasthauspersonal und Dr. Vigelius stark angeheitert. Der alte Graumann sogar mehr als das. Bis auf den Wirt und den alten Graumann alle mit lustigen, erwartungsvollen Gesichtern, sich auf einen bevorstehenden Spaß freuend.)












Bewegt.
Sch.
Wie ihr uns hier ver - sam - - - - melt seht voll - zäh - lig als Gä - ste des „Schwan"
37
Den ehr - sa - men Tisch - ler, den flei - ßi - gen Schu - ster, den er - sten Hel - den des Stadt - the - a - ters; - des Dok - tor Vi - ge - - - - - lius ge -
(mit einer Verbeugung)
(mit parodistisch finsterem Ausdruck)
mp
mf
f
p
dim.
sfz
cresc.


38
Sch.
lahr - te Weis - heit:
Bäk - ker und Schnei -
mf
p
der, die Zier - den der Stadt;
und al - le die
f
mf
wür - di-gen Her - ren und Da - men, so das Ge -
sin - de des „Schwan“ zu nen - - - - -
mf
dimin.
39 gefühlvoll
nen, na - - - - hen


Sch.
wir
euch,
viel - - ed - le
cresc.
Frau - en,
ge-wis-ser - ma - ßen,
so-zu -
p
sfz mp
40
sa - - - gen:
als
cresc.
Beschleunigt.
Braut
f


(frei, breiter)
Sch.
-wer - ber!
(Die ♩ beiläufig wie früher die 𝅗𝅥.)
(Der Schauspieler blickt sich triumphierend im Kreise um. Grete steht starr und bleich, während die Mutter sich geschmeichelt verneigt.)
41
Gemurmel:
Sehr gut! schön gesagt!
Einer:
Bravo! Da capo!
Rufe.
Ruhe! Ruhe!
Schauspieler.
Als Braut - wer - ber,
Unmerklich langsamer.
42
Tempo.
(Das alte Weib wird wieder sichtbar.)
Sch.
für un - sern Freund und Gön - ner,
Bewegt.
Sch.
den Wirt zum „Schwan;"


43
Frei, langsam, breit. (8tel schlagen)
Langsam, wie früher. (4tel schlagen)
Sch.
zu wer-ben um die hold-se - li-ge Toch - ter
uns-res Freun - des Graumann, die
r. H.
(♩. ein wenig langsamer wie früher ♩)
ehr- und tu - gend-sa-me Jung - frau
Mar - - - - - - - - - - - - - - ga - re - ta!
cresc.
44
Langsamer.
Grete (sich mühsam fassend, erzwungen lächelnd)
(Das alte Weib blickt herein.)
Die Her-ren ma-chen sich wohl- ih-ren
mp dim.



45
G.
Spaß mit mir?
Wirt (eifrig, doch noch immer ein wenig verlegen)
Be-wahr'
Fräu-lein Gre-te! Wo den-ken Sie hin!
Doch müssen Sie
45
tr
p
sfz p
W.
wis-sen s'ist hoch her-gangen
bei mir drüben heut
und weil wir grad so fi-del bei-
f
f
dim.
Schauspieler (uzend)
46
Balladesk.
Wie heißt es nur gleich in dem schö-nen Lied:
„Ein al-ter Rit-ter in
W.
sammen, dachten wir halt
46
Baladesk.
f
mf
Sch.
47
Sün-den er-graut,
der woll-te frei'n
ei-ne jun-ge
Braut"
ff
f sfz


(Das alte Weib sieht wieder ins Zimmer.)
Grete (gefaßt, um ein Ende zu machen)
Herr Wirt, ich füh-le mich
Rufe.
(Gelächter.)
Ha, ha, das gibt er gut!
Graumann. (gröhlt)
Ru-hig- sag' ich!- Da bin ich- der Herr im Haus!
Wirt (wütend, zischt)
Du fliegst hin-aus!
pp
sehr ge-ehrt- und glauben Sie nicht, daß ich un-dank-bar bin, ich weiß ja ganz gut, wir sind Ih-nen
tr
(Die Mutter zupft sie verstohlen.)
schul-dig-
Graumann. (rauh)
Was soll das Ge-schwätz?- wenn ich sa-ge-
Wirt.
Fräu-lein, die Sa-che ist nähm-lich:
mf
tr
mf
f


Grete (aufschreiend.)
Va - ter, wie kannst du?!
W.
Ihr Va - ter gab mir sein Wort wir ha-ben schon öf-ter da-von ge-sprochen...
48
Wirt (begütigend, dann ein wenig drohend.)
Ihr Herr Va - ter, Sie wis - sen ja, in ei - nem Punkt
Graumann (zu Grete, grob)
Ru - hig sag ich!
Grete (gequält, dem Weinen nahe)
Ja a-ber, was
da nimmt er's ge-nau: für ih-ren HerrnVa-ter ist's Eh-ren-sa-che ge-ra-de-zu...
dim.
Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)
G.
soll denn das hei-ßen? Eh-ren-sa-che ge-ra-de-zu?
Vigelius (zuerst verhalten.)
Das war ein



V.
cresc.
lu - sti - ges Spiel! Es flog die Ku - gel, es flo - gen die
mf
cresc. poco a poco
49
Ke - gel das war ein ganz tol - les
Spiel!
ff
50
Ziemlich langsam.
Der ei - ne hat - te schon viel ver - lo - ren der
mp


(scharf akzentuiert)
accel.
andre war stark im Gewinn; der eine hatte die Taschen leer, der
accel.
Beinahe doppelt so schnell.
andre die Tafel mit Kreide voll, der eine der Vater, der
andre der Wirt
das war ein ganz tolles
51
Spiel!


V.
Da setz - te der Va - ter die Toch - ter zum Pfand der
accel.
Wirt ein Faß voll Wein und die Ta - fel mit Krei - de noch
Bewegter.
52
o - ben - drein! Das
Sopr. Alt.
Hal - loh!
Ten. Baß.
CHOR.
war ein ganz tol - les Spiel!
Sopr.
Alt.
Das war ein ganz tol - les Spiel!
Ten.
Baß


53
(ganz frei, keinesfalls im Takt)
V.
Die Ku-gel rollt_ die Ke-gel
pp cresc.
fal-len_ der Va-ter scheibt fünf, der Wirt scheibt vier!
(mehr gesprochen)
f
dim.
sf
Die Ku-gel rollt_ die Ke-gel fal-len_ der Va-ter scheibt
sfpp
cresc.
dim.
54
fünf, der Wirt scheibt sechs!
Die Ku-gel rollt_ es fal-len die
sfz p
sfz p
cresc.
Ke-gel_ der Va-ter scheibt sie-ben_ der Wirt scheibt
Rasch.
f


55
V.
neun_ da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren und die
Sopr.
Alt.
Al-le neun!
Ten.
Al-le neun!
Baß.
CHOR.
ff
marcato
f
sfz p
Toch-ter noch o - ben-drein!
(tosend) Da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren
und die Toch-ter noch o - - ben - - drein!
sf
fff


56
Grete (außer sich.)
Das ist nicht wahr! Vater,
sag, daß es nicht wahr ist!
Du hast mich nicht ver-
L'istesso tempo.
spielt!
Graumann. (keuchend)
Und wenn ich bin der Va-ter und du hast zu-
mf cresc.
sfz
Grete (stark, in höchster Erregung, mit fliegendem Atem)
Dann, Va-ter, war es von dir schlecht-ehr-los-und ich will nicht-ich darf nicht,-


57
G.
denn ich bin ei-nem an-dern ver-lobt,_ daß du's nun weißt!_
Graumann (sinnlos vor Wut.)
Wa - was?_
57
espress.
p cresc.
mf
sfz p
Eilend.
Mutter (schreiend.)
Um Gotteswillen_ Vater_ Grete!_
(Er stürzt sich auf Grete.)
Gr.
einem andern ver-lobt?_
Na wart', ich werd' dir die Brautschaft_
ff
f
Alle: (durcheinander, plötzlich ernüchtert, werfen sich dazwischen.)
„Halt, halt!" „Nur Ruhe!" „Was soll das!" „Wer wird denn!" „Graumann!" „Immer vernünftig!" „Sie hat's nicht so gemeint!"
(Sie drängen den Wütenden zur Türe hinaus, ins Gastzimmer hinüber.)
Langsamer. (Andante.)
58
Doppelt so schnell.
ff
f
cresc.
Sehr breit.
(Die Mutter geht händeringend mit. Der Wirt bleibt zurück. Grete steht starr und bleich.)
ff ritenuto non troppo
il basso marc.
a tempo
mp
Gemächlich.
59
(Der Wirt nähert sich Grete.)
Langsamer.
p
f
pp
ritenuto

5. Szene.


Behäbig, doch ein wenig lebhaft.
Wirt (leise, frech vertraulich.)
Fräu - lein soll - ten sich's ü - ber - le - gen, _
(gemütlich)
rit.
nicht so hit - zig drauf
mp
mf
los! Mit dem Spiel war's so ernst nicht ge - meint! _
pp
mf
60
W.
Doch bei mir, _ auf Ehr, hät - ten Sie's gut. _
mp
sfz
pp
Nichts zu tun, in der Kas - sa sit - zen den Tag - es
kom - men viel nob - le Herrn _ und ei - fer - süch - tig _
61
Sehr rasch.
(häßlich lachend)
pp

Tempo I. Sehr rasch.

W. bin ich für-wahr nicht. — Und der Va-ter — je nun,

p *cresc.* *p*

accel.

W. der Mann — der muß sau-fen — und bei mir — steckt er arg — in der Krei-de — doch den

p *rit.* *f accel.* *pp* *rit.*

62

W. Schwie-ger-va-ter — (lacht wieder) lie-ßen wir auch nicht ver-dur-sten. — (rasch ab)

pp *mp* *p* *p*

Mäßig.

f *pp* *p* *mf accel.* *pp* *p* *pp*

(Die Mutter kommt zurück, eben als der Wirt geht, hebt den Sessel auf und bemüht sich, das arg in Unordnung gebrachte Zimmer in Ordnung
(Das alte Weib wird einen Moment sichtbar.)

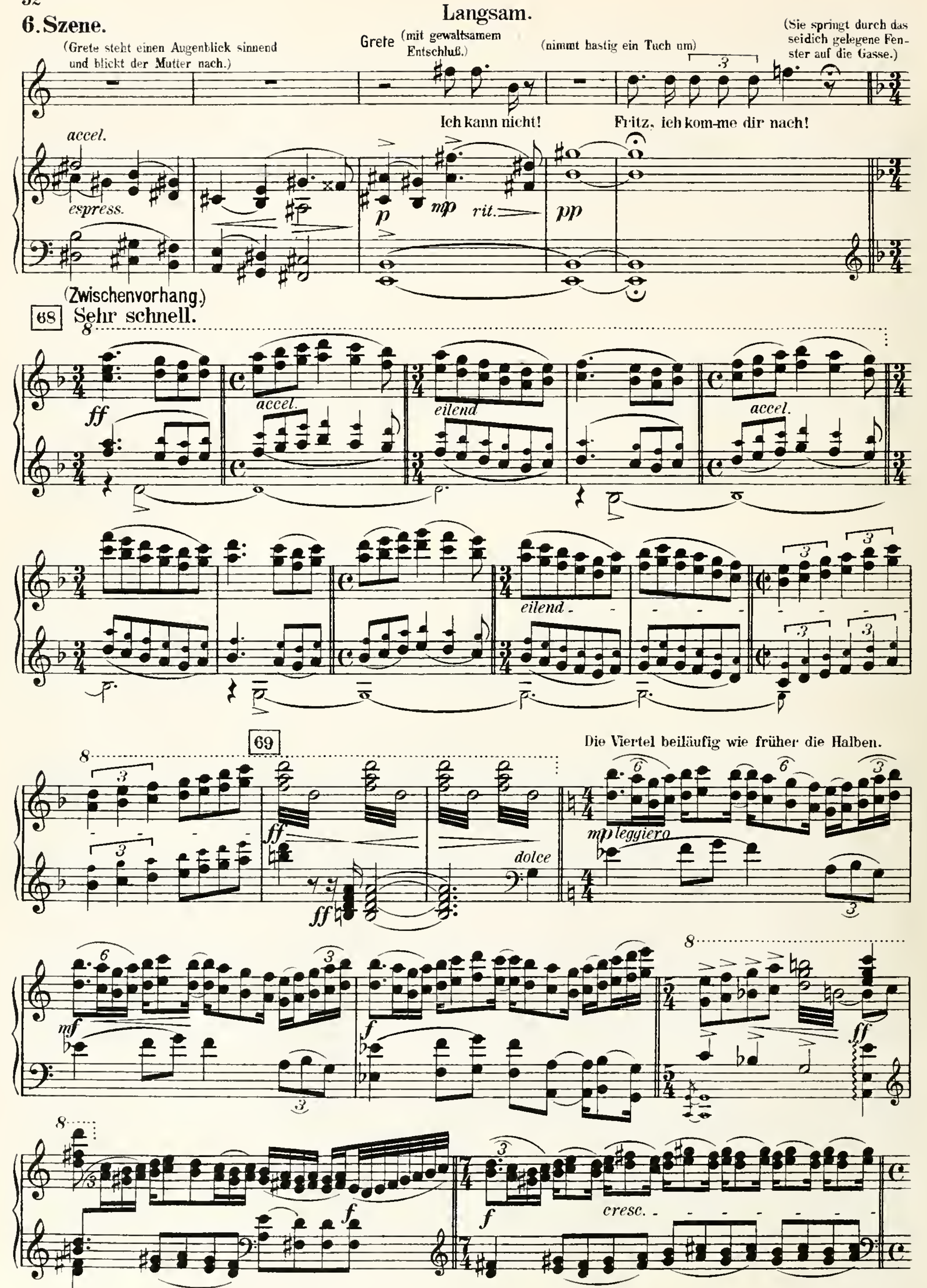



63 Leidenschaftlich bewegt.
zu bringen. Wirft von Zeit zu Zeit einen scheuen Seitenblick auf die noch immer unbeweglich vor sich hinstarrende Grete, die sich plötzlich
mp
p
cresc.
in einen Sessel fallen läßt und ihr Gesicht wie in fürchterlicher Scham in den Händen verbirgt.)
Eilend.
f
mf
cresc.
f
rit.
Ziemlich bewegt.
Grete (hastig abwehrend.)
Ja, ja_ ich weiß_ was du sa-gen
Mutter (zu Grete hintretend.)
Gre-te!_
Ziemlich bewegt.
rit. e dim.
p
pp
64
Ein wenig langsamer. (Nicht schleppend)
G.
willst: Es wär' ja doch ei-ne gu-te Par-tie, ein rei-cher
p
accel.
Mann, ein lie-ber Mann, ein ehr - li-cher Mann wohl gar,
(leidenschaftlich)
eilend
mp
accel.
mp
mf
eilend



(mehr gesprochen)
accel.
Sehr bewegt. (Allegro vivace.)
G.
der grad früher ein Schur-ke dir war!
accel.
p
ff
dimin.
65
(lacht seltsam)
Sehr schnell.
string.
Doch ei-fersüchtig
das_ ist er nicht_ ha-ha!
p
f
mf
mf
dim e string.
Ein wenig langsamer.
Zurückhalten.
(sie lacht)
Mutter (ängstlich)
Ich bit-te dich, Gre-te,
was ist dir denn?_
mf
sfz
mp
ten.
ten.
Andante.
(fällt ihr um den Hals, impulsiv)
Allegretto.
Bewegter.
Grete.
accel. rit.
(schluchzend)
accel.
Nichts, nichts, Mutter
du bist ja auch_ so arm!
espress.
dim. accel. rit.
mp
accel. p espressivo
rit.
66
Pressante. (Sehr schnell und rubato.)
(von einer Idee beherrscht, rasch)
Verzeih'_ und auch Va-ter_
Ja, ja_
al-les will ich!_
Mutter (freudig)
So willst du?_
Pressante. (Sehr schnell und rubato.)
66
rit.
pp
ppp


G.
Nur bringe mir, bit-te, die Blu-se, Mutter, die neu-e, weißt du, die ich zur
eilend
sempre ppp
eilend
Firmung ge-tra-gen_ währenddem das Haar ich mir rich-te!_
eilend
eilend
67
molto string.
Langsamer Alla-breve-Takt.
Ich will dann_ weißt du_ hin-ü-ber!_
Mutter.
So ist's recht, Gre-te,
cresc.
mf
mp
(küßt sie schluchzend)
Mut - ter!
M.
bist ein ver-nünf-tig Kind!
(Die Mutter geht kopfschüttelnd hinaus.)
ppp
tr
mp



6. Szene.
Langsam.
(Grete steht einen Augenblick sinnend und blickt der Mutter nach.)
Grete (mit gewaltsamem Entschluß.)
Ich kann nicht!
(nimmt hastig ein Tuch um)
Fritz, ich kom-me dir nach!
(Sie springt durch das seidich gelegene Fenster auf die Gasse.)
accel.
espress.
rit.
(Zwischenvorhang.)
68
Sehr schnell.
accel.
eilend
69
Die Viertel beiläufig wie früher die Halben.
mp leggiero
dolce
cresc.


70
ff
ff
f
dim.
eilend
dim.
sf
zurückhaltend
mf
71
dim.
mf
p
mf
p
p
p
(Der Vorhang
geht langsam auf.)
(Man hört sehr entfernt einen Eisenbahnzug pfeifen und vernimmt das Rollen desselben.)
mp
pp
pp
ppp
pppp

Verwandlung.

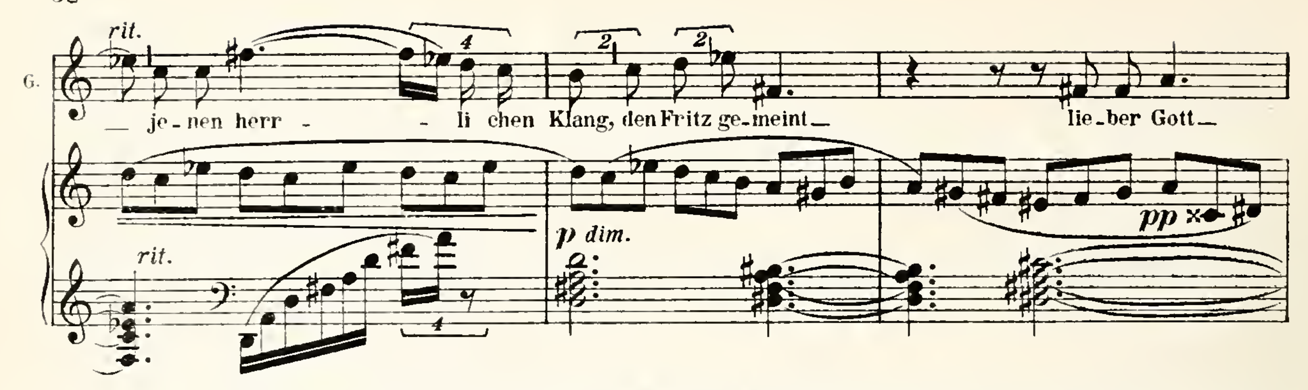
7. Szene. (Wald- im Hintergrunde sich nach rechts erstreckend, ein See. Vor dem See, nach vorne kommend, ein Weg. Zwischen dem Weg und dem Walde vereinzelte Bäume, Gebüsch, Weiden. Es ist finster, nur am anderen Ufer des Sees, in weiter Ferne, einige Lichter, die von vereinzelten Häuschen herrühren.)




(leidenschaftlich)
Sehr schnell.
Langsam.
G.
nie - mals e - her ster - ben!
fp
ff
pp
mp
(mit veränderter Stimme)
(sentimental)
74 Nicht langsam.
Ster - ben? So jung und schon
mf
l. H.
rit.
Ein wenig bewegt.
ster - ben? Und schön, sagt Fritz, wär ich auch und er kommt zu - rück der Ar - me und
sucht mich und sein Gre - tel liegt tief drunt im See tot! Im
(Sie zuckt zusammen.)
f (doch mit
accel.


75
zurückgehaltenem Atem)
Eilend.
(Sie wendet sich dem See zu.)
G.
See?
Da
ist's ja schau - rig und
kalt.
ritenuto
f
dim.
Andante.
Doch nein
er liegt so
una corda
76
Allegretto.
(mit eigentümlich fieberhafter Stimme)
still
so ru-hig, voll
Frie - - de.
Im
dolciss.
See
da ist's woh - - lig und warm.
Da
find
ich ein


G.
Bett - chen so weich und süß da
77
wie - gen mich se - li - ge Ni - xen im Arm, da komm ich wohl
pp
bald ins Pa - ra - dies, wo nie -
pp rit. un poco
2
pp
pp rit. un poco
- mand mehr greint, und mich nie - mand mehr schlägt da hör' ich ihn auch
rit.
tempo
(geheimnisvoll)
rit.
pp tempo



(Sie hebt die Arme, wie um sich in den See zu stürzen. In diesem Moment geht der Mond auf und verwandelt die Landschaft. Der See glitzert in seinem Lichte, Glühwürmchen schwirren, eine Nachtigall singt, Rehe gehen zum See, um zu trinken. Schwüle Lüfte umfangen das Mädchen. Nächtlicher Waldzauber. Die Natur atmet Liebe und Verheißung. Grete steht, in stummem Schauen und Staunen versunken.)

78 **Anmutige Bewegung.**

G.

verzeih

ppp sehr zart

79

pp

mp


Grete.
pp
Ah!
Wie schön!
pp
p
80
Grete.
pp
Wie selt - - - - - - sam!
pp
legato
tre corde
G.
Ein Mär - chen!
cresc.


(streicht sich über die Stirne)
G.
Doch
so schwül!
Welch ein
ppp
81
Rau - nen!
Ster - ben
pp
cresc.
(immer erregter, bis zu leidenschaftlicher Glut)
mag ich nicht mehr.
In mir ein
p
espr.
mp
cresc.
82
hold be - glük - kend Er-schau - ern, ein
mf
dim.


cresc.
G.
rät - - - - - - - - sel - haft Seh -
mf
f
cresc.
f mf
sempre col Ped.
ff
- nen!
f (in leidenschaftlichem Aufschrei)
Ach, Fritz, war -
cresc.
83
(Sie wirft sich ins Moos, schließt die Augen.)
um bist du fern von mir?
mf
ff
poco a poco dim.
(Der Zauber hat sich verflüchtigt.)



84
(Mit einem tiefen Seufzer schläft sie ein.)
p sempre dim.
pp
morendo
(Der Wald singt ein Schlummerlied.)
ppp
una corda
85
sf
ppp
Bewegt, eilig.
tr


8. Szene. (Das alte Weib humpelt eilig den Weg daher, bleibt vor der Schlafenden stehen.)
Tempo I.
Bewegt, wie früher.
86
ppp
sf
pp
tr
mf
p
pp
p
87
Die Alte.
Liegt ein schö-nes Kind-chen im Moos!
pp
marc.
A.
Ei! Ein Zuk-ker-püpp-chen!
(Sie beugt sich nieder, betastet Grete.)
(Triller)
pp
marc.
A.
88
Schwel-len-de Brüst-chen,
(Triller)
pp


A.
schnee - wei - ße Händ - chen, ach, und zwei rei - zen - de Füß - chen!
(Grete lacht im Traum)
pp
tr
mf
89
Doch das Kind - chen hat bö - se El - tern, und das Kind - chen hat kei - nen „Freund“ und das Kind hat so schlech - te Kleid - chen, und schläft im Wal - de auf
ritard.


90
a tempo
(bange machend)
(Grete wälzt sich unruhig.)
A.
Moos und Stein. Käm da der bö - se Wolf ge -
a tempo
pp
gan - gen, huh! da
(dumpf)
p dim.
mp
ging es dem Kind-chen schlecht!
91
Doch es
Triller
pp
sfz
marc.
(sopra)
p
ppp
kommt ei - ne gu - te al - te, ei - ne gar



(Grete schlägt die Augen auf.)
A.
lie - - be Frau.
Will das
Kind - chen mit sich neh - - - - men...
cresc.
in ein präch - - - ti - ges Haus!
cresc.
92
mf
Wun - - - der - voll Kleid - chen
mf
mp


A.
schö - - ne Ge - spie - len, Lie - - - be und
mf
mp
mf
A.
Freu - de den gan - - - zen Tag,
mf
p
93
A.
nie - - mand darf da das
pp
A.
Kind - - chen schel - - - ten...


Grete (schlaftrunken)
Wer sind Sie denn?
94 Bewegter wie eben (und immer rascher.)
(gähnt)
G.
Las-sen Sie mich! Ich will schla - fen!
Die Alte (führt Grete schrittweise fort)
Mein' es doch gut mit dir,
94 Bewegter wie eben (und immer rascher.)
pp
mp
A.
Schätz - chen! Komm nur! Rasch, rasch! Fort aus dem fin-ste-ren Wal-de sollst du_
Eilend.
(Triller)
marc.
p
Immer schneller.
95 Grete (reibt sich die Augen, ängstlich im Ausdruck)
Nur nicht nach Haus!
A.
huh_ da ist's grus - lich!
95 Immer schneller.
marc.
(Triller)


Die Alte (eifrig, kichernd)
I, wo werd' ich, ver - steh' mich doch recht: zu gu - ten Men - schen bring' ich dich ja, die dich
pp
Grete (stehen bleibend)
rit.
Ich kann nicht, ach, so
A.
lieb ha - ben wer - den!
sempre pp
tr
rit.
96
G.
accel.
Tempo.
mü - de bin ich!
Die Alte (blinzelt verschmitzt und stößt Grete; verständnisinnig).
Der dik - ke Wirt, na, das wä -
mf
p



Grete (erschrickt, rasch)
Nur
A.
re so was für ein jun - ges Blut!
cresc.
G.
fort und nur nicht nach Haus!
(Sie gehen rascher.)
97
Tempo I.
Die Alte.
Ei-nen schön' jun - gen Lieb -
f
fzpp
A.
sten will ja mein Schatz ei - nen schön' jun - gen
mp
Ein wenig langsamer.
Grete (stehen bleibend, schwärmerisch)
(dringend)
Ach! könnt' ich ihn fin - den, o hel - fen Sie
Lieb - sten!
pp
sfz
(sopra)


98 Tempo.
(Die Alte zieht sie mit sich)
Sehr bewegt.
G.
mir! Ich wä - re so glück-lich!
Die Alte (grinsend)
Den fin-den wir
98 Tempo.
espress.
Sehr bewegt.
pp marc.
f
(eifrig, schon ziemlich entfernt)
G.
Ich will ja ar - bei - ten
A.
bald!
espress.
G.
ger - ne, nichts soll mir zu viel sein; und was ich ver -
ppp
sempre col Ped.



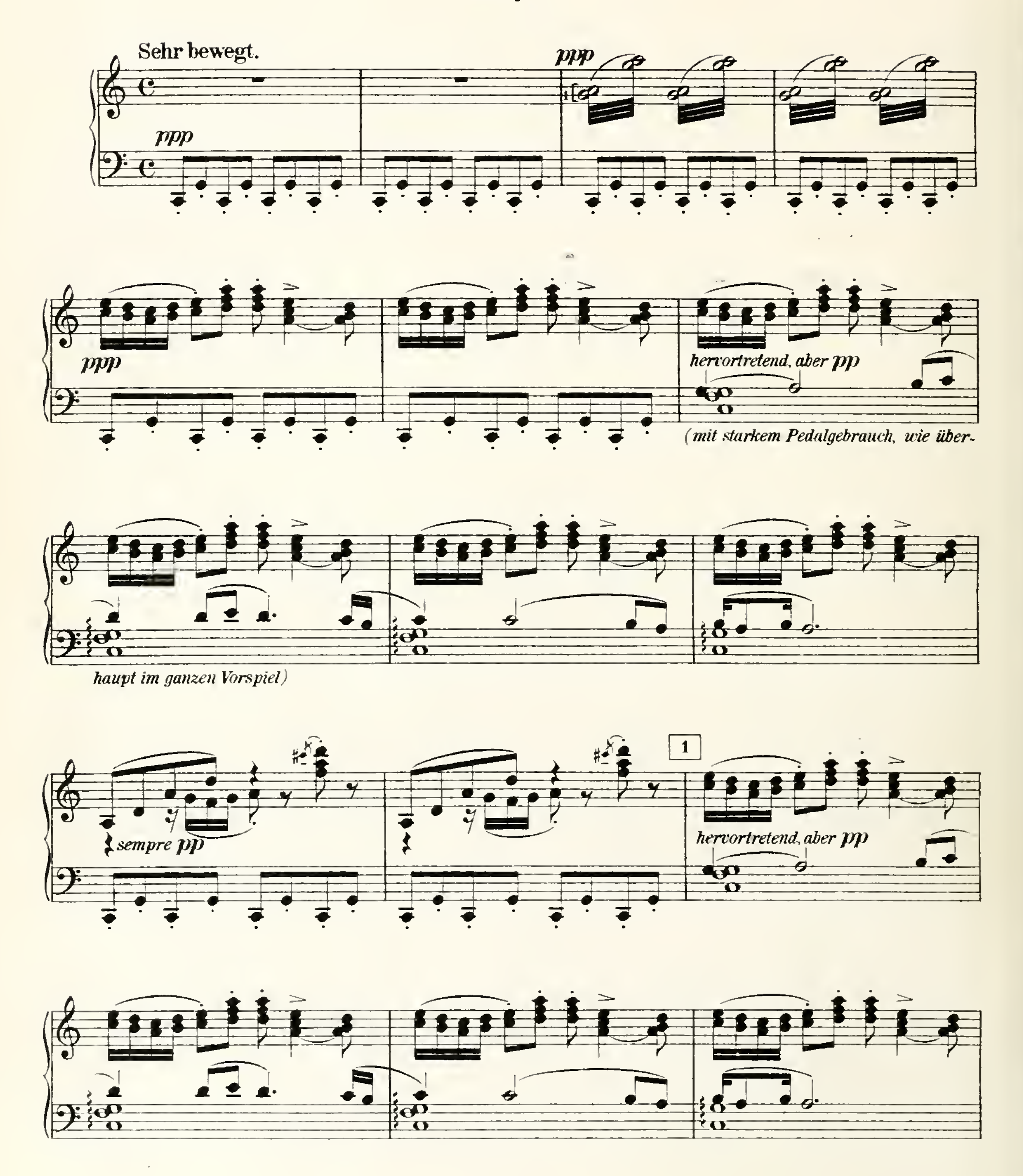
*) eventuelle Kürzung.



*) eventuelle Kürzung.

Zweiter Aufzug.

Vorspiel.




mp
(keck)
pp
7
p
cresc.
Ped. bis 2
2
mf pp
p hervortretend
sempre col Ped.


p
mp
molto espress.
3
mp
Ped.
mp
*
cresc.
Ped. (bis fpp)


Ah!
1. Sopr.
Rufe von der Bühne.
(bei geschlossenem Vorhang.)
2. Sopr.
Ah!
fp
1.S.
Ah!
2.S.
Ah!
Ah!
Ah!
p
pp
sempre stacc.
1.S.
Ah!
2.S.
Alt.
Ah!



A.
Ah!
Ah!
pp
sempre pp
4
1. S.
A.
Ah!
Ah!
4
pp
1. S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ein wenig langsa-
Venetianische Musik (auf der Bühne)
(sehr entfernt)
Mandolo
Ein wenig langsa-
pp (espress.)



mer.
Wieder ins Tempo zurück.
1. S.
2. S.
A.
Ah!
mf
p espress.
pp
(pp ma espress.)


5
Separater Chor. (Sopran u. Alt.)
(möglichst oberhalb der Bühne postiert.)
Sopr.
Alt.
Wenn der A - - bend kommt,
1 S.
Ah!
2.S.
Ah!
A.
5
pp
S.
A.
wird uns so bang... ums Herz;
Heim -
1.S.
Ah!
2.S.
Ah!
Ah!
Ah!
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Venet. Musik. (sehr entfernt, doch schon näher)
leggiero ma espressivo
(espress.)
r. H.


S.
A.
- - - weh drückt uns.
Wir müs - sen
1. S.
Ah!
2. S.
A.
Ah!
Ah!
Ah!
pp
espress.
mf
wei - - - nen.
Ah!
cresc.


6
Presto. (alla Zingarese.)
Sopr.
Ah!
Zigeunermusik (auf der Bühne.)
sempre staccato
S.
Alt.
Ah!
A.
7
Separater Chor von oben. (stärker wie das erstemal)
Sopr.
Alt.
Wenn
Orch.
Orch.
pp


S.
A.
die Ves - per klang, war
sempre stacc. e pp
p
es so traut zu Haus,
pp
sempre ppp
süß und won - - - nig klingt
Glok - - - ken - läu - - - ten!
cre - - scen - - do
8
1. Sopr.
Ah!
mf Orch.



*) Die im oberen System in kleinen Noten notierte Bühnenmusik nur dann zu spielen, wenn im unterm System Pausen sind.


10
1. Sopr.
Ah!
Mst.
(wieder verklingend)
10
Orch. ppp
Chor von oben (wie früher)
Sopr.
Alt.
Ist der
1. S.
Alt.
Ah!
Musik (verklingend.)
sfz pp
S.
A.
Lieb - ste fern,
kön - - nen wir
1. Sopr.
Ah!
2. Sopr.
Ah!
Alt.
Ah!


11
𝅗𝅥 = 𝅗𝅥 (nach und nach jedoch bewegter)
S.
A.
froh nicht sein;
1.Sopr.
Ah!
Venetianische Musik.
f
mf
11
𝅗𝅥 = 𝅗𝅥 (nach und nach jedoch bewegter)
sempre pp
espress.
S.
A.
ach, wir wol - len ihm
1. S.
2. Sopr.
Ah!
1. Alt.
Ah!
(Die Rufe werden immer lebhafter.)
Ah!
f
f
espress.



*) Das Aufgehen des Vorhangs kann auch auf einen früheren, dem Gutdünken des Regisseurs überlassenen Zeitpunkt verlegt werden.

1. Szene. „La casa di maschere." Ein Tanzetablissement auf einem Eiland im Golf von Venedig:

Eine Halle, zu deren beiden Seiten Marmortreppen in ein oberes Stockwerk führen. An der oberen Mündung jeder der Treppen eine Art kleines Plateau mit Brüstung. Die Halle ist offen, man sieht ein kleines Stück Garten mit südlichen Blumen, Palmen, Pinien etc. Noch weiter rückwärts das Meer. Die Halle und der Garten erleuchtet; Lampions etc._ Am Meer sichtbar einzelne lichte Punkte von näherkommenden kleinen Schiffen, Barken, hie und da trägt der Wind von den Schiffen Musik herüber. In der Halle Ruhebetten, überall schwellende Polster, Tierfelle, Teppiche, kleine Tische mit Rauchzeug, Räucherpfannen, die betäubende Düfte ausströmen. In einer Nische seitwärts eine Zigeunerkapelle.

Mizi, Milli und einige andere Mädchen sitzen rauchend an in der Nähe befindlichen Tischchen.

Überall verstreut kleine plaudernde Gruppen von jungen Mädchen. Alle Nationen sind vertreten. Hie und da kommen Mädchen die Marmortreppen herunter, andere gehen hinauf. Ganz rückwärts am Meeresstrande einige weißgekleidete Mädchen, die nach den Schiffen auslugen, rufend und winkend.

Die folgenden Szenen sollen sich, ob mehr oder minder verständlich ist gleichgiltig, in lebhafter Weise gespielt und gesprochen, den verschiedenen auf die Bühne dringenden Klängen (Gesang von oben, Zigeunermusik, Musik von den Gondeln, Serenade des Grafen) in der Weise vermengen, daß der Zuhörer einen möglichst getreuen Eindruck des Milieus erhält, und beinahe die Empfindung in ihm wachgerufen wird, er befände sich selbst mitten in diesem Treiben, das ihn wie eine geheimnisvoll verworrene Ouvertüre zu den sich vorbereitenden Lustbarkeiten anmutet.

Für die eigentliche Handlung wichtige Vorkommnisse müssen in solcher Weise gebracht werden, daß sie dem Hörer von selbst deutlich an das Ohr dringen und seine Aufmerksamkeit erregen. Viele der schon anwesenden und neu ankommenden Damen und Herren tragen Halbmasken.



2. Szene. Man sieht eine Gondel, mit Lampions und Blumen geschmückt, näher kommen, die Weisen der venetianischen Musikkapelle, Gesang des Baritons werden, während die 3. und 4. Szene sich abspielt, deutlich hörbar.



(boshaft)

Ma. Ins Ge - heg? Ist er dein Lieb - - ster?

Miz. Der

Bar. Der wei - - - - ße - sten

3. Szene.

Ma. (spitz) Um

Miz. dei-ne et-wa? (spitz) Um

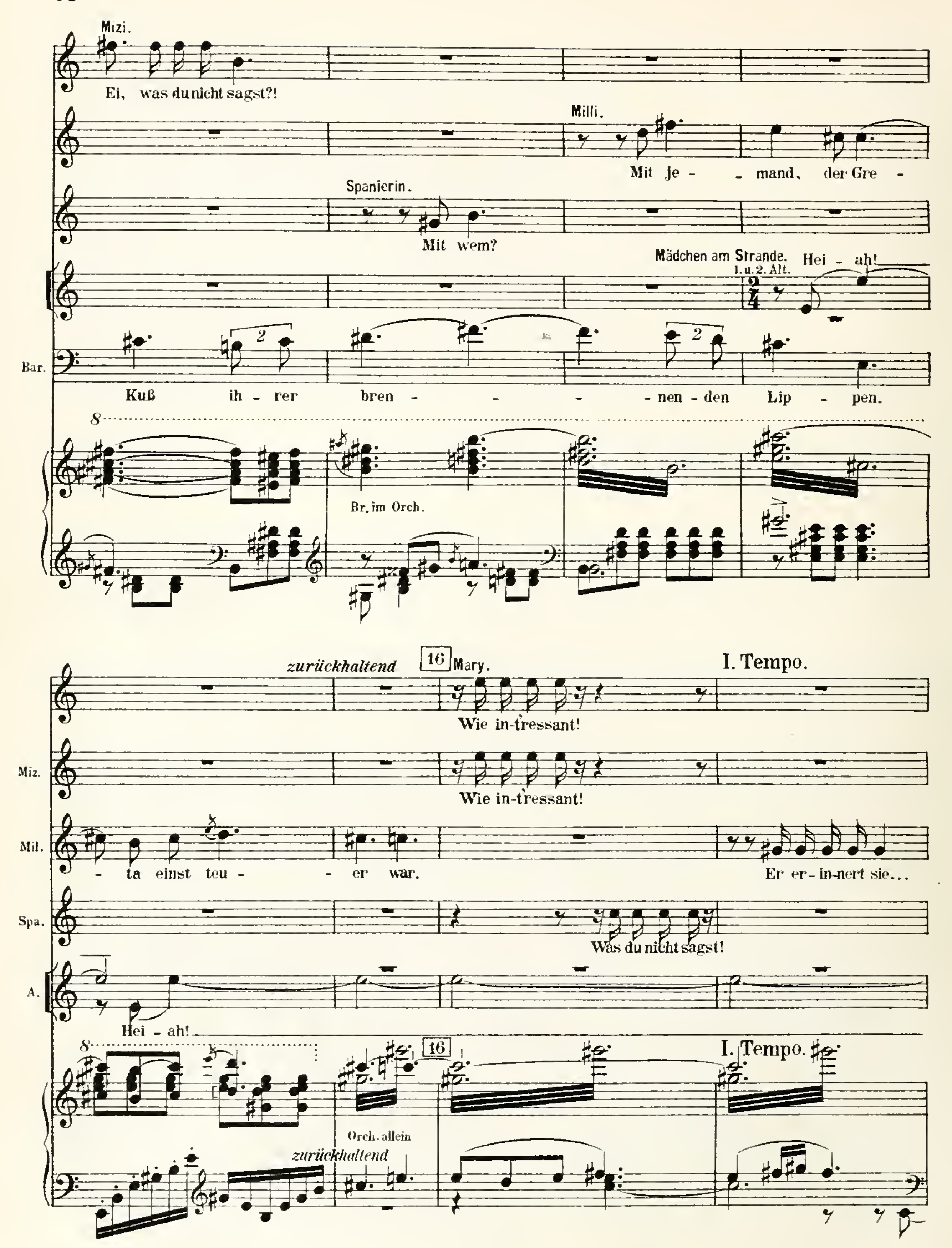
Eine Spanierin. (dazutretend, lachend) Die Da-men strei-ten, wie ich hör, um frem - des Gut.

Bar. Per - - len - Glanz dun - kelt auf


14
Ma.
Ih - res si-cher nicht, Sen - no - ra!
Miz.
Ih - res si-cher nicht, Sen - no - ra!
Spa.
Der Graf
Bar.
ih - rem Nak - ken.
Die feu - - -
14
trem.ad lib.
(übertrieben)
Miz.
Was du uns neu - es da sagst!
Sie
Milli.
Doch sie mag ihn ja nicht!
Spa.
liebt doch Gre - ta.
Bar.
- rig - sten Stei - ne glim - - - men fahl an ih - ren


Mary.
Sie kann ihn nicht sehn!
Miz.
haßt ihn so-gar!
Spa.
Ei, war - um denn nur?
Bar.
blin - - - - - ken - den Hän - - - den.
trem. ad lib.
Milli. (näher
Ich
Spa.
Er ist doch so nett, so hübsch, so splen-did.
Bar.
Ah!
kommend)
Mil.
will es euch sa - gen.
p (leise)
Gre - ta hat mir ver -
Bar.
All mei - ne


15
Mizi.
Ei - ne
(Alle gruppieren sich neugierig um Milli, stecken die Köpfe zusammen.)
Mil.
traut.
Er hat ei - ne Ähn - lich-keit
Bar.
glü - hen - de Lie - - - - - - be er -
15
trem. ad lib.
Vlc. im Orch.
Vlc. im Orch.
mit viel Pedal
Ein wenig drängend.
Mary.
Der Graf?
Miz.
Ähn - lich-keit wie?
Mil.
Ei - ne flüch - ti - ge nur!
Spanierin.
Mit wem?
Bar.
ringt mir nicht ei - - - - nen
Ein wenig drängend.
Vlc. im Orch.
Vlc.


Mizi.
Ei, was du nicht sagst?!
Milli.
Mit je - mand, der Gre -
Spanierin.
Mit wem?
Mädchen am Strande.
1. u. 2. Alt.
Hei - ah!
Bar.
Kuß ihrer bren - - - nen - den Lip - pen.
8
Br. im Orch.
zurückhaltend
16
Mary.
I. Tempo.
Wie in-tressant!
Miz.
Wie in-tressant!
Mil.
- ta einst teu - - er war.
Er er - in-nert sie...
Spa.
Was du nicht sagst!
A.
Hei - ah!
8
16
I. Tempo.
Orch. allein
zurückhaltend


4. Szene. (Der Graf ist ans Land gekommen; tritt leise rasch auf die Gruppe zu.)
Graf (lustig)
Nun wer wird denn da wie - der ver - lä - stert? Ich al - so!
(lachend)
Die Mädchen (auseinanderstiebend).
Hei - ah!
Der Graf!
1.u.2.Sopr.
Hei - ah!
Hei - ah!
A.
Zigeunerkapelle auf der Bühne. Ziemlich weit hinten postiert, so daß es sehr entfernt klingt.)
rubato
sempre espress.
Mary.
Wir spra - chen e - ben von dir.
Mizi (naiv affektiert)
Hast du mich er-schreckt!
Milli.
Er-ra-ten!
1.S.
2.S.
ah! Hei - ah! Hei - ah!
espress.
espress.


Spanierin.
und Gre - ta!
Graf (sich suchend umblickend, lebhaft.)
Gre - ta! Wo steckt sie?
Sie schläft wohl noch, wie?
A.
tr
trem. ad lib.
espress.
Mary.
Nicht wahr ist's.
Mizi.
Nicht wahr ist's.
Spa.
Sie läßt dich grüßen
Graf (spaßhaft entrüstet)
Mir scheint,
ihr wollt mich

5. Szene.

Der Baron (älterer Herr, hinkt ein wenig; spricht mit leichtem ungarischen Akzent, ist langsam nach vorne gekommen, sieht sich suchend um, erblickt den Grafen, geht auf die Gruppe zu, sehr aufgebracht, echauffiert.)

17

Hal-loh, Graf, da sind Sie ja!

sempre pp

B. Sie ha-ben auf Ehr- ei-ne net-te Ge-sellschaft an

Rufe der Mädchen: (wie früher) Ah!

1. u. 2. Alt.

B. Bord! Gal-gen-vö-gel sind das! De-spe-ra-dos!

1. Sopr. Ah! Ah!

A. Ah! Ah!

Zigeunerkapelle.

ppp *espress.*


Graf (lachend)
(die beiden treten beiseite)
Wie gehts Ih-nen denn, Sie Spaß-vo-gel, Sie?
Baron.
Gestehn Sie nur, Sie
1.S.
Ah!
A.
Ah!
Ah!
Graf (halb spaßhaft, halb ernst)
Geht's nicht im Gu - ten, so brauch ich Ge-walt!
B.
füh - ren et-was im Schild?!
1.S.
A.
Ah!
Ah!
tr


18
Baron.
Was hat sie da-von? Gro-ße Da-me spie-len ein Jahr lang und dann die Ol-gi ist jetzt ei-ne-
2. Sopr.
Ah!
Hei - ah!
A.
tr
18
trem. ad lib.
mp espress. mit erhöhtem Ausdruck
cresc. poco a poco e accel.
Graf (eifrig)
Doch sie will es ja!
Ich kann mich nicht täuschen ihr Sträu - ben
(trocken)
B.
Hab' ich nicht be-merkt.
1. Sopr.
Hei - ah!
Hei - ah!
2. Sopr.
Hei - ah!
A.
Hei - ah!
bedeutend beschleunigen
hervortretend

6. Szene. Mittlerweile hat sich der Saal gefüllt, von oben kamen Gruppen in teilweise phantastischen Kostümen. Gondeln und Barken brachten immer neue Gäste, großenteils in lichter Sommerkleidung. Greta wird auf der Plattform der linken Stiege sichtbar; spricht mit dem Baron, der die Stufen hinauf gegangen ist und sie begrüßt.



*) Man möge den Sänger des „Chevalier" für die 1. Tenorpartie und die kleinen, später in Aktion tretenden Tenor-Solopartien heranziehen!


Vi-
1. S.
Ah!
2. S.
Ah!
1. 2. Alt.
Ah!
1. T.
Kühl
3. T.
wie Ve - nus von Cy - pern?
5. T.
Lok - kend wie Cir - ce?
6. T.
- ta!
Lok - kend wie
1. B.
Ist sie nicht schön wie Ve - nus von Cy - pern?
3. B.
Sehn - sucht!
Kühl wie Di -
4. B.
Sehn - sucht!
5. B.
lan - ge ent - ziehst du dich un - se - rer Sehn - sucht! Ist sie nicht schön?
6. B.
Ist sie nicht schön
f
Vi-


1.S.
2.S.
a 2
Ah!
A.
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
1.T.
wie Di - a - na!
2.T.
Kühl
wie Di - a - na!
3.T.
Kühl
wie Di - a - na!
4.T.
Lok - - kend wie Cir - ce?
5.T.
Seis drum!
6.T.
Cir - ce!
Seis drum!
1.B.
Kühl wie Di - a - na!
2.B.
Seis drum!
Seis drum!
3.B.
a - na!
4.B.
Seis drum!
Lok - - kend wie Cir - ce? Seis
5.B.
Lok - - kend wie
6.B.
wie Ve - nus von Cy - pern?
Lok - - kend wie

-de [19] Schwungvoll.

1.S. 2.S.

Tutti alle 1. Tenore.
Die

Tutti alle 2. Tenore.
Sieh nur die Ge - stalt!

Tutti alle 1. Bässe.
schön?

1.B. 2.3.B.
Sieh nur die Ge - stalt!

Tutti alle 2. Bässe.
4.B.
drum! Die herr - li - chen

5.B.
Cir - ce? Die herr - li - chen

6.B.
Cir - ce? Die herr - li - chen

[19] Schwungvoll.

f

Vlc. *espress.*

-de (Posaunen (Tuben) mit 1.2. Bässen bis [22] (Horner mit Tenoren.)

Männerchor.

alle 1. Tenore
herr - li - chen For - men! Be -

alle 2. Tenore
leidenschaftlich
Ver - flucht die-se Lip-pen; be - rük - ken-des

alle 1. Bässe
leidenschaftlich
Ver - flucht die-se Lip-pen; be -

alle 2. Basse
For - men!



*) Eventuelle Kürzung.


a tempo
rit.
a tempo
rit.
vi - - va la bel - - - la Gre - - - ta! Ev -
ff
Ev - vi - - va la bel - - - la
Gre - - - ta! Ev - vi - - va la bel - - - la
viele Stimmen
vi - - va la bel - - - la Gre - - - ta!
3
a tempo und immer schneller (tumultuös)
vi - va la bel - - la Gre - ta! Ev - vi - va la bel -
Gre - - - ta! Ev - vi - va la bel - - - - la
Gre - - - ta! Ev - vi - va la bel - - - - la
Ev - vi - va la bel - - - la Gre - ta! Ev - vi - va la bel -
a tempo und immer schneller (tumultuös)

=de

21

Grete (mit einem müden Lächeln).

Ach! Bin ich denn

la Greta! Zoll eine Göttin!

Greta!

Greta! Zoll eine Göttin!

la Greta!

21

=de



2. Ten. Einer.
Ent - zük-kend bist du! Ein anderer. Der Stern von „La ca - - - sa di
1. Baß.
zük-kend bist du! Einige. Ganz Ve -
2. Baß. Ein zweiter.
Der Stern von „La ca - - sa di mas-che-re!"

Ped.

1. Ten. Ein dritter.
Den hol-de-sten Frau - en bangt um die Treu' ih - rer
2. Ten.
mas-che-re!" Mehrere. Den hol - de - sten Frau - en
1. Baß.
ne - dig spricht von der schö - nen Gre - ta!
2. Baß.
Den

dimin.



22

Grete.

p

Und doch

1. Ten.

Män - ner!

2. Ten.

bangt um die Treu' ih - rer Män - ner!

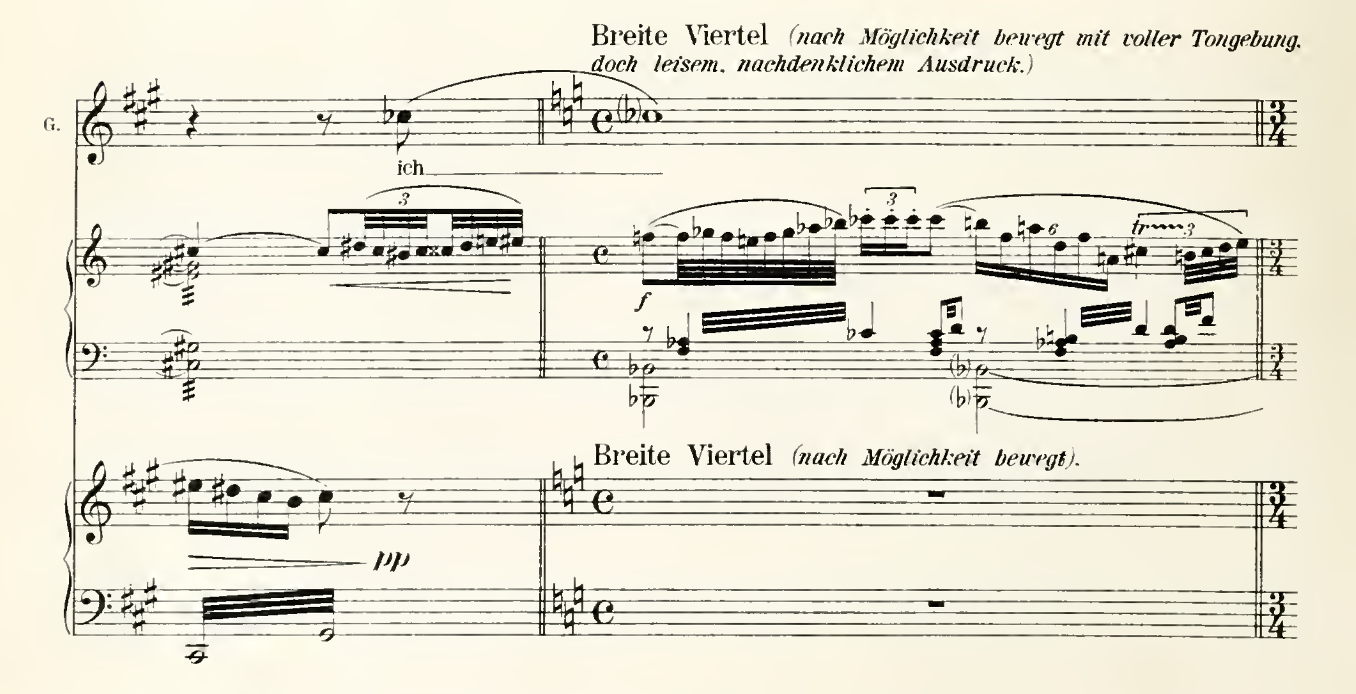
2. Baß.

hol - de - sten Frau - en bangt um die Treu' ih - rer Män - ner!

Zigeunermusik auf der Bühne. *)

22

mp *dim.* *p*



*) Die im oberen System in kleinen Noten notierte „Zigeunermusik auf der Bühne“ ist nur dann zu spielen, wenn im unteren System Pausen sind.


(Möglichst frei, nicht im Takt.)
G.
fra - - - ge mich oft, ist
l.H.
scheinbar weiterspielen
(Möglichst frei, nicht im Takt.)
ppp
G.
denn Schön - - - heit
scheinbar weiterspielen
dim.
p
f
G.
ein Glück?
f
mf
f
mf
f
mf
f
mf
f



23

G. Seit vie - - - - - len

Zigeunermusik. *ff string.* *tempo*

Orchester. *pp*

G. Jah - - - ren, dünkt mich ich träum

Zigeunermusik.

G. ei - - nen

Orchester. *pp cresc.*

Appassionato rubato, *sehr rhythmisch, scharf, doch die Viertel gleich lang.*

(Der Graf, befremdet, interessiert, winkt den Zigeunern ab.)

G. wil - - - den Traum.

f *f* *f*


24
Mäßig, nicht schleppend.
G.
Im Wal - - de ent-schlief ich in schwü - ler Nacht.
dolciss.
espress.
Bewegter.
die Bäu - me rausch - ten ein wun - - - dersam Lied
espr.
pp
25
Bewegter.
von ei - nem Glück, un - - sag - - - - bar und groß.
mf
cresc.
f
leicht
sfz
Doch ein wirres Ge - raun,
ppp
accel.
pp


G.
ein schmeichelndes Flüstern hub an,
ein be-tö - - - rendes Stammeln:
pp
ppp
sfz
pp
Langsam, aufgeregt.
L'istesso tempo.
(1/8 = halbes Viertel von früher.)
Von Wei - bes-schön - - - heit und Män - - - ner-ge-
Breite Viertel.
sfz pp
p espress.
f
26
Mit größter Leidenschaft.
f un poco rit.
lüst, von sünd-haf-ten Freu - - den und schmach - vol-ler
espress.
f
f
p
f
un poco rit.
3


G.
Lie - - - be; schwer wie ein Alp
p mp
f
Gemurmel und Rufe: „Was soll das heißen? Welche Launen? Was hat sie nur?“
27
Langsam.
la - stet der Traum.
Fern - - - her doch manch-mal, ein
molto rit.
ppp
Traum im Traum,
tönt es her - ü - - ber von

G. Wal - - - - des - wip - feln. Glaub' zu er -

8

G. wa - chen ich dann, he - be, von Trä - nen verschlei - ert, die schlaf - mü - den Li - der,

mf *pp alla zingarese* *rubato* *rit.* *pp* *rit.*

G. seh ich in star - rem Ent - set - zen

rubato *f*

G. ei - nen gar schau - ri - gen Rei - gen:

pp *f*



*) Die 2/2 Takte stets um ein weniges schneller als 3/4 u. 4/4

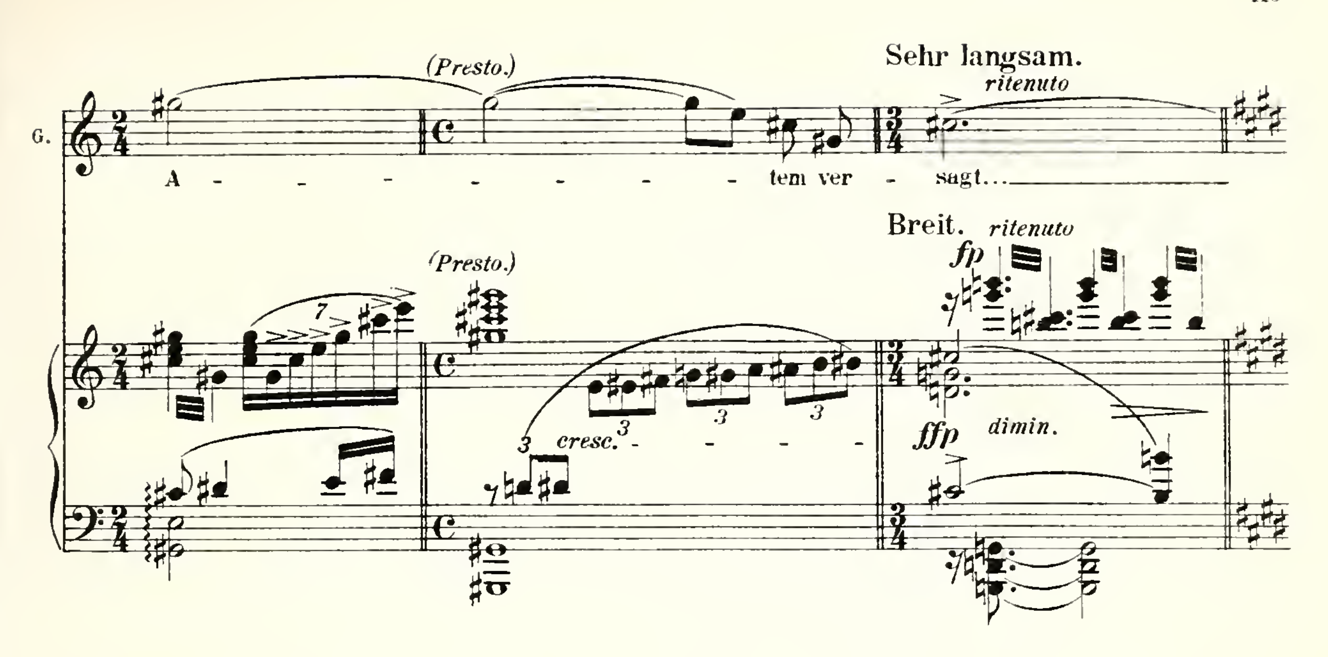


*) Die 2/2 Takte stets um ein weniges schneller als 3/4 u. 4/4


(a tempo)
G.
scham - - los heu - chelt es Lust und Ent -
rit.
p
f
ff
fff
Presto.
31
a tempo (mit großem Ausdruck und tiefem Mitleid)
zük - ken...
Doch die Au - - gen
ein wenig zurückhaltend
dimin.
sfz
mf
r. H.
l. H.
blik - - ken so kalt und krank.
riten.
pp
ppp
a tempo (schleichend)
Und es zieht sich der Kreis eng und enger um mich, ver-
Mittelstimme espress.



32
Immer schneller bis zur furchtbarsten Erregung steigernd.
(immer erregter)
G.
zerr - te Ge - sich - ter grin - sen mich an,
mf > espress.
pp
cresc.
zuk - ken-de Hän - de grei - fen nach mir: und ich
(espress.)
f
la - che frech, wie al - le die an - dern, und
33
tan - ze wie toll, bis der
ff



34 Bewegter 3/4 Takt. *(Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)*

G.

(sie bricht in krampfhaftes Lachen aus)

Ein zweiter.

Sie macht doch nur

Einer.

Sie hat schlecht ge-schlafen!

Gesang und Klavierspiel vom oberen Stockwerke.

Frauenstimmen. (schrill, eintönig heruntersingend, an manchen Stellen gröhlen Männerstimmen mit)

Sa-gen Sie mir doch, Mar - che - sa, wie kommt es nur,

Bewegter 3/4 Takt. *(Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)*

34

pp r. H. *p*

ppp

l. H. *mf* *dimin.* *pp* l. H. *)

8 ....

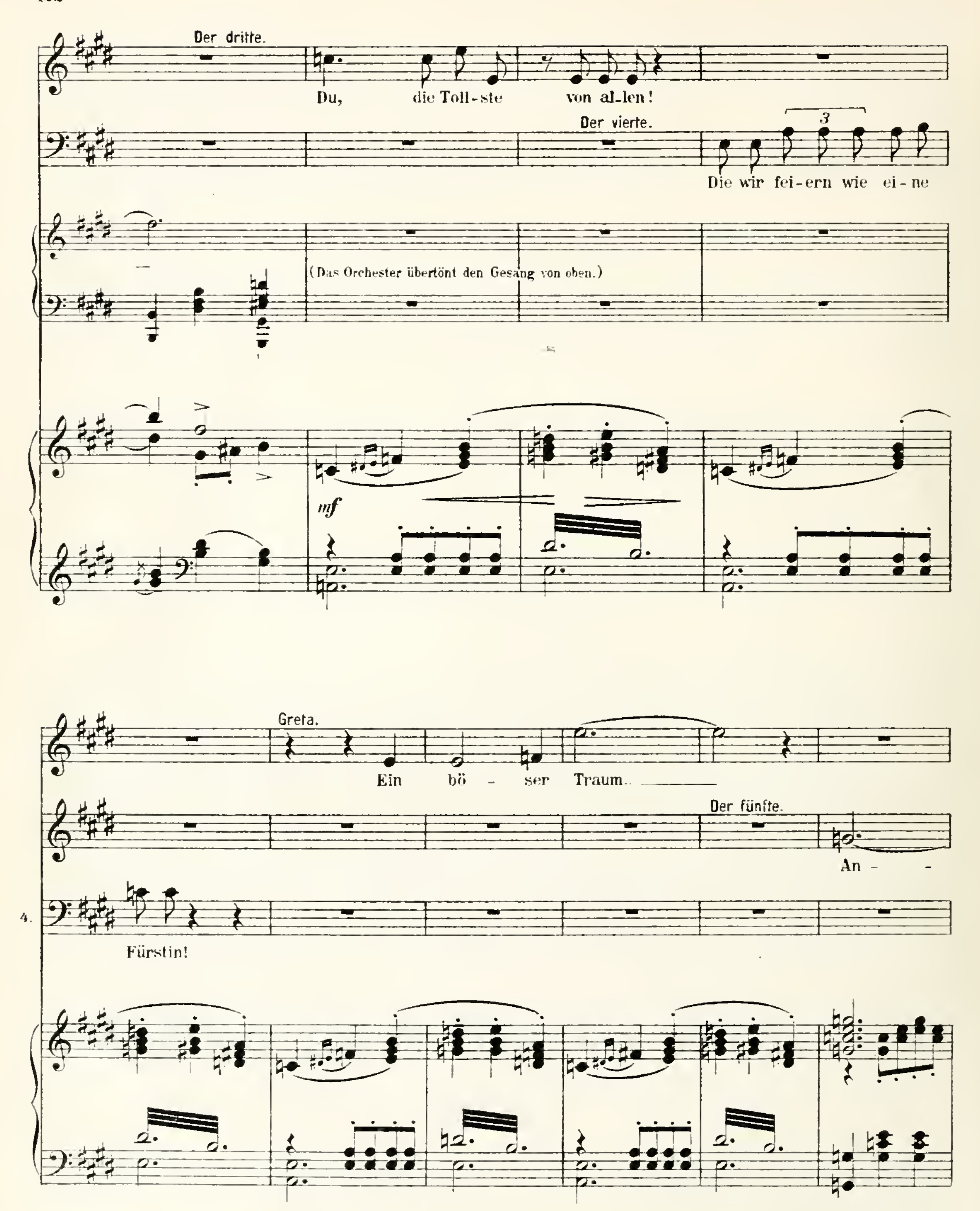
Ped. ✻ *pp*

*) Unhörbar anschlagen.



2.
Spaß!
Ein vierter.
Zum Ber - sten!
Ein dritter.
Auf die Ehr-ba - re spielt sich die „tol - le Gre - ta."
Ein fünfter.
Hoch die Mo-ral!
daß al-le Män - ner zu ih - ren Fü -
p
l. H.
ppp
35
Greta. (wie aus einem Traum erwachend, findet sich augenblicklich und stimmt bitter in das Gelächter mit ein)
(Gelächter.)
etwa:
Ha, ha!
Verzeiht mir!
Mehrere Mädchen.
Nein, sie ist ver-liebt!
Viele Männer. (grob)
Langweilig ist sie, das ist al-les!
- ßen schmach - ten?
Ach, weil ich sie lie - be, al - le,
(leicht)
pp


(sie steigt die Stufen herab.)
G.
Ihr habt ja recht!
Wie konnt' ich auch nur so
al - le!
Kommt ei - ner, dem mei - ne
ppp
pp
sehr mich ver - gessen!
Doch es ist schon
Schön - heit ge - fällt,
sempre pp
(Die Männer umdrängen Greta, die sich oft nur mit Mühe der besonders Frechen und Handgreiflichen erwehrt.)
36
(sich scherzhaft verteidigend)
vor-ü-ber...
Begreift doch
Der erste.
Greta, was war das?
Der zweite.
Schämst du dich nicht?
ist's um mich ge - schehn!
mp


Der dritte.
Du, die Toll-ste von al-len!
Der vierte.
Die wir fei-ern wie ei-ne
(Das Orchester übertönt den Gesang von oben.)
mf
Greta.
Ein bö - ser Traum.
Der fünfte.
An -
Fürstin!



G.
5.
mp (sentimental)
Auch bin ich ver - liebt
- ge-be - tet, be - nei - - det!
Doch in küh -
37
Schwungvoll.
(nimmt ihn beim Kinn)
p
in
Der sechste.
(glühend)
Be - gehrt und ver - göt - - tert!
- - len
Das wil - de
(Das Orchester übertönt, wie früher.)
pp
mf cresc.



(Unten angelangt, macht sie sich mit einem Ruck frei.)
G.
dich, schö-ner Herr! Man hat schon so sei-ne Ta-ge! Begreift ihr denn
Feu-er, das mich ver-zehrt.
fff
mp
f
nicht? Das won-nig-ste Le-
(Gelächter, Lärm.)
38
38
pp
pp
mp
ben, fließt es uns stets
pp
pp
p
mp
8
(mf)


G.
im Glei - - - chen da - hin!
(kaum hörbar)
Sa - gen Sie mir doch, Mar - che - sa,
cresc.
39
un poco riten.
Lie - - - be und Lie - be
(muß ziemlich deutlich gehört werden)
wie kommt es nur, daß al - le Män - ner
quasi gliss.
appassionato
un poco riten.
espress.
a tempo
und nichts als nur Lie - - -
cresc.



40
G.
be!
Viele der Mädchen (lebhaft, manche nachdenklich langsam)
(Durcheinander Rufe auf h)
Ja, ja, Greta hat recht!
Weil ich ih-nen al - - - len, al-len
rit. calando
40
p
G.
Was er-sinnt den auch nicht ei-ner von euch
Treu - e be-wahr.
Kommt ei - ner, dem mei-ne
pp


G.
einmal ir_gend et_was, was uns zer_streut, a_mü_siert?
Schön_heit ge_fällt,
41
(Gelächter)
Einige Männer. Ich glaube sie foppt uns?
Greta.
(unbeirrt)
Bringt uns Gauk_ler mit!
Arrangiert ein
Mizi. (boshaft)
(Lachen)
Stellt euch doch selbst auf den Kopf!
ists um mich ge_scheh'n,
41
p


G.
Miz.
(mehr gesprochen)
Spiel!
Er - zählt uns Ge -
(wie früher)
(Heiterkeit, Lachen)
Blin - de Kuh o - der Pfän - der!
Einer. (hämisch)
Da wird ja ge - küßt!
(Fortwährende Heiterkeit. Unruhe.)
ist's um mich ge - schehn.
schieh - ten!
(klatschen in die Hände; enthusiasmiert: Bravissima)
1. Sopr.
Ja, ja! Bra - vis - si - ma! Er - zählt uns et - was!
2. Sopr. Die Mädchen.
Bravis - si - ma! Er - zählt uns et - was!
Alt.
Ja ja! Bra - vis - si - ma! Ein
Doch bebt auch mein Leib in hei - ßem Be -
Doch mei - ne Hän - de sind kalt wie
dim.


42
Die Mädchen.
1. Sopr.
Etwas lustiges doch!
2. Sopr.
Etwas lustiges doch! Etwas
Alt.
Abenteuer! Ein Märchen!
gehören, matt und kalt
Eis, indes vor Verlangen mein
42
pp
Singt uns ein Lied!
Rührendes lieber!
(Händeklatschen)
Ha, ja, ja, ja, erzählt uns etwas!
ist mein Blick.
Leib erbebt.
f
Ped. Ped.


Greta. (sehr warm)
43
Laßt uns harm - los la - chen und fröh -
Singt uns ein Lied!
(sehr warm)
Laßt uns harm - los la - chen und
Singt uns ein Lied!
Singt uns ein Lied!
cresc.
espress.
Ob. u. Klar. mit Singst.
G.
rit.
accel.
- - - - lich sein o - der bringt uns ein
fröh - - - - lich sein o - der bringt
Harm - los laß uns la - chen
Fröh - lich laß uns sein!
Fl. mit der Singst.
p rit.
mp espress.

44

G.: we - nig nur, ein we - - - - - - - - nig nur

1. Sopr.: uns ein we - nig nur, ein we - - - - - - - - - nig

2. Sopr.: Bringt uns ein we - - - nig nur

Alt.: Bringt uns ein we - - - nig nur

44

cresc. *ff*

G.: zum Wei - nen!

Presto.

(sehr übermütig)
(deutlich gesprochen)

Und

nur zum Wei - - nen!

zum Wei - - nen!

zum Wei - - nen!

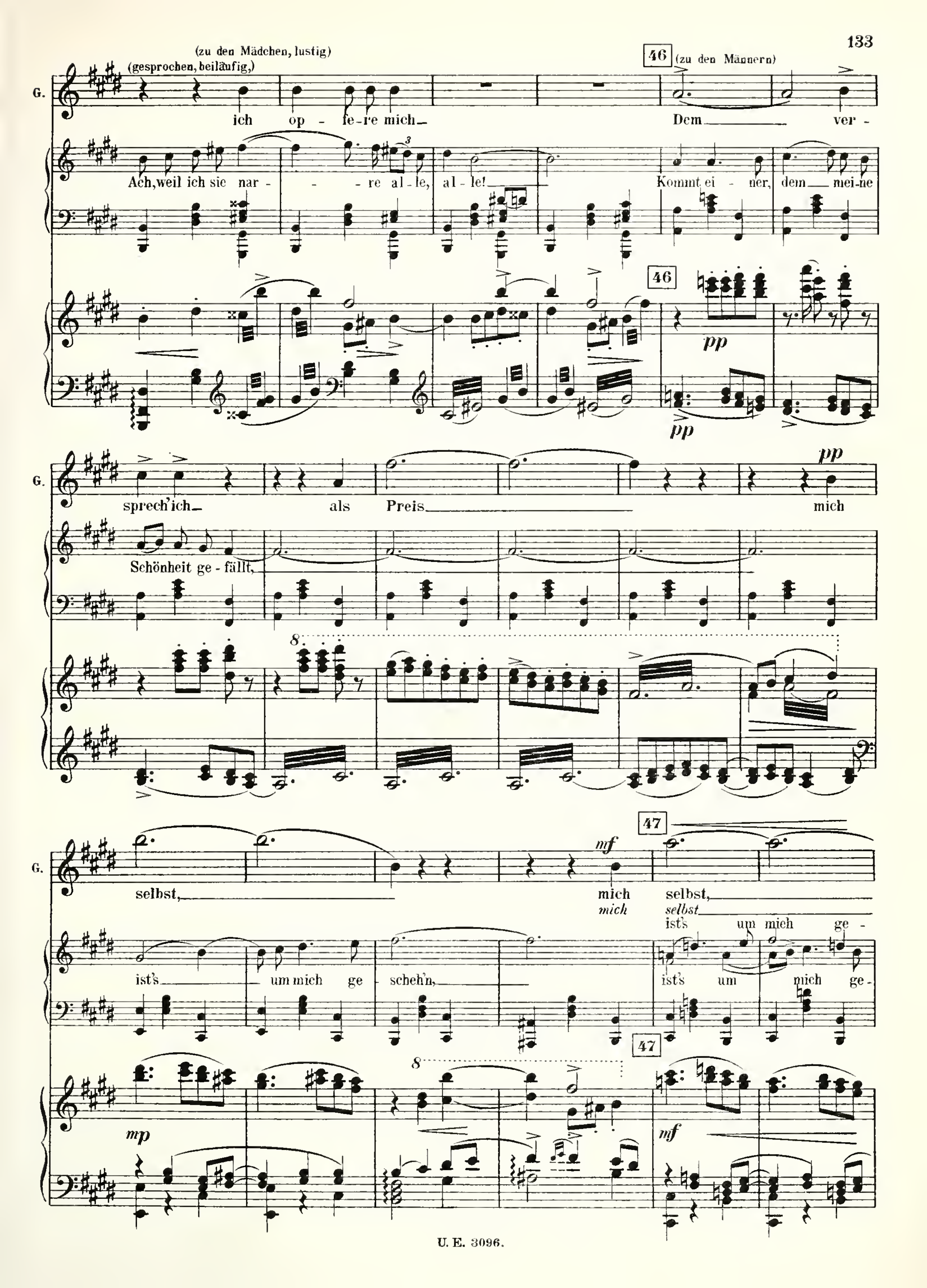
Chor (von oben wie früher) (wilder Lärm eines wüsten Bacchanals dringt von oben herab.)

Sa-gen Sie mir doch, Mar -

Presto.

dim. *mp* *(mp)*


45
G.
dem es ge - lingt,
seis,
che - sa,
wie kommt es nur,
daß al - le
Män - ner
45
ppp
p espress.
wer
es auch sei,
ih - nen die Treu - e
hal - ten?


(zu den Mädchen, lustig)
(gesprochen, beiläufig,)
46
(zu den Männern)
G.
ich op - fe-re mich
Dem ver -
Ach, weil ich sie nar - - re al - le, al - le!
Kommt ei - ner, dem mei - ne
46
pp
pp
sprech' ich
als Preis
mich
Schönheit ge - fällt,
8
pp
selbst,
mich selbst,
mich selbst
ist's um mich ge -
mf
47
ist's um mich ge - scheh'n,
ist's um mich ge -
47
8
mp
mf



Unmerklich langsamer.
G.
pp
mei - ne Lie - - - - -
für die won - - - - -
schehn!
schehn!
Unmerklich langsamer.
f
ppp Mittelstimme ein klein wenig hervortetend.
sempre col Ped.
- - - be und sü - ße-ste Freu - - -
- - - nig - ste Nacht!
pp
- - den!



*) Es empfiehlt sich, den letzten Refrain des Liedes unisono vom ganzen Chor auf der Bühne mitsingen zu lassen.



49 Ein wenig langsamer.

Die Männer (verblüfft)

I. Gruppe. Erster.
Wie fin-det ihr das?

II. Gruppe. Erster.
O - ri - gi - nell ent - schie - den!

II. Gruppe. Zweiter.
Ein Teu-fels-weib, die - se Gre - ta!

Ein wenig langsamer.
49 *Gedämpfter als das 1. mal (3. Takt nach 43)*

mp *cresc.*

II. Gruppe. Dritter.
Ja, ja sie hat Ras - se!

I. Gruppe. Zweiter.
Sie macht sich lu - stig!

I. Gruppe. Dritter.
Wir sind die Nar - ren!

mf *f*

III. Gruppe. Einer.
Ich find es be - greif-lich!

Ein anderer.
Die ar - men Mäd-chen!

p *cresc.*


50
Baron.
Fie - te mir et - was ein, _ auf Ehr, ich ris-kiert's, trotz mei-ner Gicht!
mf a tempo
cresc. poco a poco
espress.
(Gelächter)
Mizi.
Das gibt's nicht, er hat mir ver-
IV. Gruppe.
Einer.
Dem Gra-fen paßt das in den Kram!
ff
(Greta hat sich auf das Ruhebett geworfen, die ganze Gesellschaft gruppiert sich um sie, doch gehen einige Paare nach hinten ans Meer.)
51
Miz.
sprochen _
Einige (parodistisch).
Er stimmt schon die Lei - er!
p
mp



Greta.
Nun, wer will be - gin - nen?
Graf (rasch)
Er-laubst du, Gre-ta,_die du so schnöd_dich mir ver -
p
warm
mp
appassionato
(Bewegung und Lachen in der IV. Gruppe, von welcher Mizi, gehänselt, wütend weg, die eine Stiege hinauf läuft.)
52
(ein wenig beunruhigt)
G.
Was al-len ge-währt_ ist auch dir_ nicht ver-sagt._
Grf.
sagst_?
pp
pp dim.
pp
Graf.
So hört:
ppp


53
„Die glühende Krone.“ Eine Ballade.
Langsam, düster.
Graf.
p
In ei-nem Lan-de ein blei-cher
pp
p espress.
Grf.
Kö-nig, der hat ei-ne selt-sa-me Kron'
(sehr scharf)
mp
54
die Kro-ne dem Kö-nig das Le-ben ver-
pp espress.
gällt;... die Kro-ne will er nicht tra-gen mehr; die Kron' ist ver-flucht, die Kron' ist ver-
cresc.
sfz
mp
(hohl)
dammt: „O Va-ter, dein trau-ri-ges Er-be!“
sfz
mp
mf
p espress.


Grf.
55
rit.
Denn wenn im Her-zen des ar-men Kö-nigs, ach, nur ein Hauch von Lie-be sich regt,
rit.
cresc.
a tempo
so fängt die Kro-ne zu glü-hen an.
bewegter
Die
sf
p sempre marc.
cresc.
espress.
Kro-ne will er nicht tra-gen mehr;...
die Kron' ist verflucht, die Kron' ist ver-dammt,
accel.
sfz
mp
r. H.
56
die Kro-ne ver-sengt ihm die Stirn...
Breit.
tempo
ff
l. H.
mp
r. H.
fz
Große Trommel
pp


Grf.
accel.
Doch ge-treu seiner Pflicht für Thron und Reich, dul - det ein - sam der blei-che
accel.
pp Mittelstimme etwas hervortretend
sfz p
mp
Kö - nig.
57
Ein wenig bewegter,
jedoch immer noch breite Viertel.
sehr warm, zuerst noch verhalten
p
Bis eines Tags ei-ne
espress.
mf
f
hei - ße Lieb das Herz des Kö - nigs mit Macht ergreift. Von der Lieb-sten kann er nicht
Sehr warm.
cresc. poco a poco
f espress.
immer bewegter
las - sen mehr und die Kro - - ne glüht, und die
mp


Grf.
accel.
Kro - ne sengt, die Kro - ne brennt
mf
cresc.
58
molto string.
rit.
bis ins Ge - hirn!
f
ff
Langsam.
Belebter.
Tempo I.
Da wirft der Kö - nig die Kro - ne ins Meer
fff
espress.
dim.
pp
Bedeutend langsamer.
59
(tonlos)
und gar schau - rig in bran - den - den Wo - gen
sfz
mp



Grf.
er - lischt die Glut.
ppp
(gehaucht)
(mit verhaltener Erregung)
Doch aus der Tie - fe_ klingt es wie
molto legato
ppp hervortretend
col Ped.
Zim - beln_ und Hoch - - - - - -
p
60
- zeits-ge-läut: Auf - steigt da ei-ne blas - se___
sempre espress.
mp
pp


Grf.
Frau, mit ir - - rem Blick und mit
pp sempre
Grf.
nas - - sem Haar. Sie
61
Grf.
langt nach dem Kö - - - - nig, sie
f


Grf.
zieht ihn hin - - ab.
mp
pp
p
3
Langsamer.
62
p
„Oh Va - - ter, dein trau - ri-ges
pp espress.
col Ped.
Er - - - - - be!“
ppp

ppp *dim.*

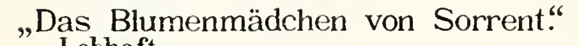
col Ped. *pppp* Ped. *pppp*

Alle: (applaudierend) Bravo! Wie schön, Graf! Doch so traurig!

Der Chevalier. (tritt unter allgemeiner Heiterkeit vor) Äh, eine Schauergeschichte, Graf! Mir gar nicht gefallen! Erlauben die Damen,_ daß ein Histörchen_ eignes Erlebnis!

Die Mädchen. Hört, hört, wie interessant!

Einer (aus der IV. Gruppe leise) Wollt ihr wetten?_ Das Blumenmädchen von Sorrent! Das erzählt er seit vierzehn Tagen in allen Salons von Venedig.



„Das Blumenmädchen von Sorrent."

Lebhaft.

63

tr *sfz dim.* *pp* *tr* *mf* Ped. Ped.

64

Chevalier (im Ton eines Koupletsängers).

Wer___ kennt sie nicht,___ die rei-zen-den,_

pp

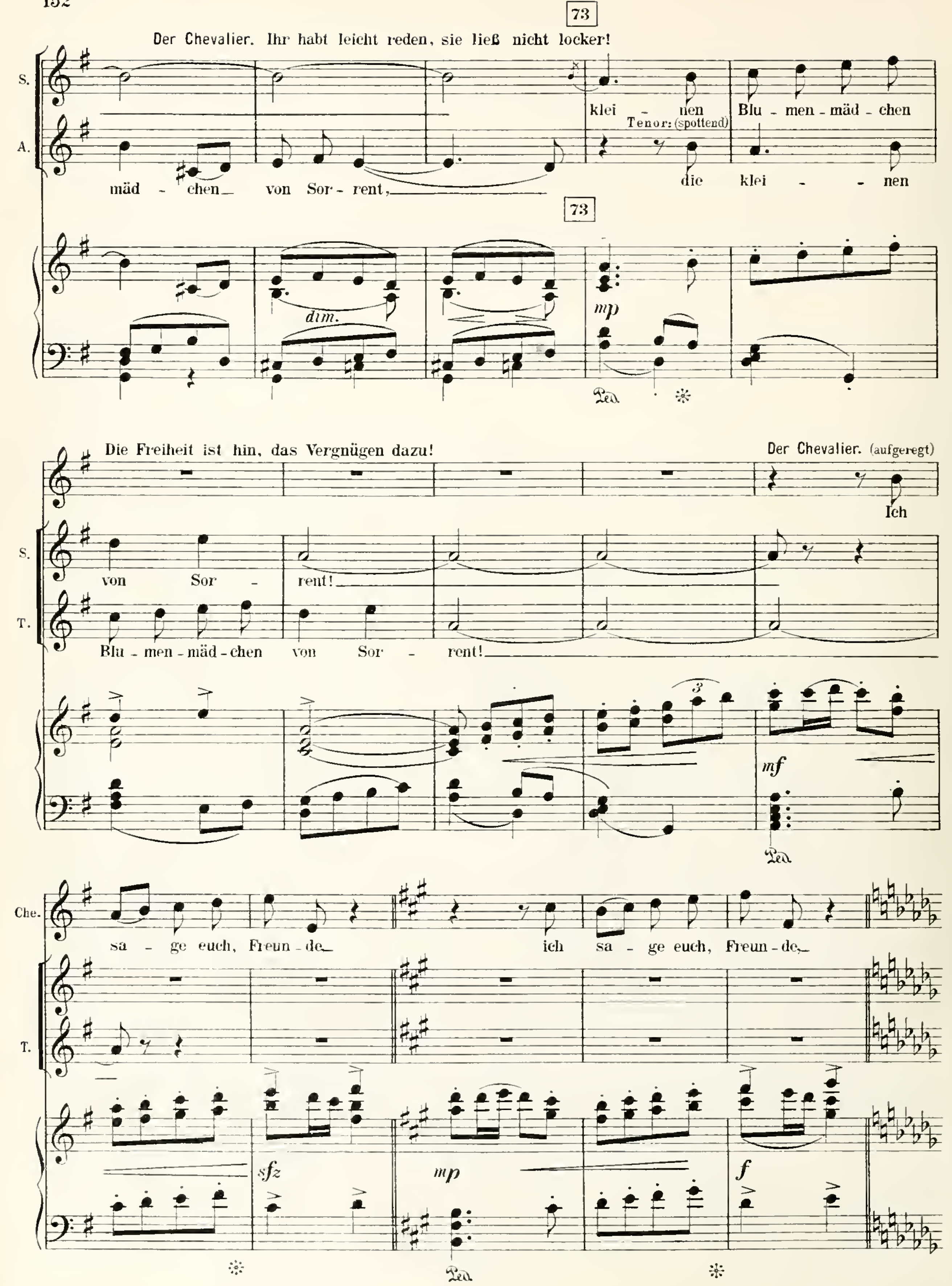

(Heiterkeit.)
Che.
klei - nen Blumenmädchen von Sor - rent?
p
Ped.
65
(gesprochen)
Ich sa - ge euch, Freun-de, sü - perb!
pp leggiero
mf
mp
„Kau-fen Sig-nor ei-ne schö - - - ne
pp sehr zart
rit.
a tempo
Ro - - - - - se!"


66
Ruhiger.
Frei vom Sänger vorzutragen.
p rit.
un poco rit.
Che.
Und nimmt man die Ro - se, ein
schmach - ten - der Blick, ein glü - hen - der Kuß, kauft man gar ein Bou - quet.
rit.
67
Tempo I.
Doch nimmt man der Klei - - nen den gan - - - - zen
Korb. mit den Blü - ten gibt sie sich selbst, mit den Blü - - ten gibt
unmerklich zurückhaltend
pp


68
accel.
f a tempo
Che.
sie sich selbst!
CHOR.
Sopran. Die Mädchen (lustig.)
Wer kennt sie nicht, die
68 a tempo
mf
accel.
f
reizenden, kleinen Blumenmädchen von Sorrent?
p
sfz
69
Der Chevalier.
Ich sage euch, Freunde, süperb!
dim.
pp
mf
Che.
tr
p


Che.
Doch als ich ein - mal_ ei - nen Korb er - stand_ ei - nen
pp sehr zart
Korb_ voll schön ro - ter Ro - - - sen,_
70
(Heiterkeit.)
Bewegter.
da ge - schah das Mal - heur!_ Ihr Freun - de, hört,_
p
pp
a tempo
rit.
ihr Freun - de, hört:_ Die


71
a tempo
Che.
Klei - ne ist heut mei - ne Frau,
mf a tempo
p
tr
Ped.
ja, die Klei - - - ne von Sor - rent ist heut mei - ne
rit.
a tempo
mf
f
72
Rufe: Aber Chevalier! - Wie? - Was? - Ihre Frau? Aber wie kann man? - Ein Blumenmädchen!
Frau!
Sopr.
(Große Heiterkeit.)
Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den,
Die Mädchen.
Alt.
CHOR.
Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den, klei - nen Blu - men -
sempre col Ped.


73
Der Chevalier. Ihr habt leicht reden, sie ließ nicht locker!
S.
klei - nen Blu - men - mäd - chen
A.
Tenor: (spottend)
mäd - chen von Sor - rent,
die klei - - nen
73
dim.
mp
Die Freiheit ist hin, das Vergnügen dazu!
Der Chevalier. (aufgeregt)
Ich
S.
von Sor - rent!
T.
Blu - men - mäd - chen von Sor - rent!
mf
Che.
sa - ge euch, Freun - de
ich sa - ge euch, Freun - de,
S.
T.
sfz
mp
f


74
Ein Mädchen. (mit einem Blumenkorb und einer Rose, unter Lachen und Scherzen der übrigen)
„Kau-fen Si-gnor_ ei-ne schö - - ne Ro - - - -
mp
Mäd.
- - - se!"
75
Ich wär' noch zu
p
Ped.
(Große Heiterkeit)
Ein wenig gemäßigter.
ha-ben!
Der Chevalier. Ich danke! (Neuerliche Heiterkeit.)
Auf all_ mei-ne Schli-che kommt mir die Schlaue!_
CHOR.
Sopran.
Rufe. Ei,
Alt.
Ei,
Tenor.
Baß.
Ein wenig gemäßigter.
p
sfz p
Ped.


Che.
Und das Klein-ste ver-gilt sie mir zehn-fach!
Das
ei! Ei, wie fa - tal!
Em-pö-rend!
ei!
Em-pö-rend!
Rufe.
Ei, wie fa - tal!
Em-pö-rend!
Ei, wie fa - tal!
Em - pö - rend!
sfz
76
rit. (un poco)
a tempo
(beteuernd)
er - ste mal
ei - ne schö - ne Gri - sett'!
Ganz
O - ho, Chevalier!
mp
mf
f


(Große Heiterkeit)
Che.
harm - los, auf Ehr'!
Ei - nen Lieb - sten
Wir zwei - feln nicht!
O, wir zwei - feln nicht!
Wir zwei - feln nicht!
O, wir zwei - feln nicht!
mp
(Fortwährendes Lachen)
77
Che.
nimmt sich gleich mei - ne Frau!
f
Recht hat sie!
f
Recht hat
tr
77
tr
mf
5



Presto.
Tempo I.
Che.
rit.
Das zwei - te - mal
Recht hat sie für - wahr!
Recht hat sie für - wahr!
Recht hat sie für - wahr!
sie! Recht hat sie für - wahr!
Presto.
Tempo I.
rit.
ih - re Kam-mer - zof?
a tempo
(wie früher)
Ich
Welch ein Don Ju - an!
Welch ein Don Ju -
Welch ein
a tempo



Che.
schwö - re euch!
Ihr Lieb - ster cham -
Wir sind ü - ber-zeugt!
(lachend)
O, wir sind ü - ber-zeugt!
an!
Wir sind ü - ber-zeugt!
(lachend)
Don Ju - an!
O, wir sind ü - ber - zeugt!
mp
78
briert in mei-nem Pa - lais!
Ei - ne
Sehr gut, war-um
mf


Che.
Das drit - te-mai
Ei - ne präch - ti - ge Frau!
(Mezzo-Sopr.)
präch - ti - ge Frau!
Ei - ne präch - ti - ge Frau!
nicht?
Ei - ne präch - ti-ge Frau!
Sehr gut, war-um nicht?
pp
doch ich schwei-ge da-von mir wird es zu viel!
1. Ten.
Er kehrt reu - ig zu -
2. Ten.
Er kehrt reu - ig zu -
1. Baß.
Er kehrt
cresc.


Che.
Ich hab' es satt!
Mein Haus
1. Sopr.
ff
p
In un - - sre Ar - me!
2. Sopr.
ff
p
In un - - sre Ar - me!
1. Alt.
ff
p
In un - - sre Ar - me!
2. Alt.
ff
p
In un - - sre Ar - me!
1. Ten.
rück!
2. Ten.
rück!
1. Baß.
reu - ig zu - rück, er kehrt zu - rück!
f
2. Baß.
Er kehrt reu - ig zu - rück!
8
tr
mf
espress.
Ped.


79
Che.
ist ent-ehrt!
(den Chevalier überschreiend)
An die Brust, in den Schoß von „La
Wer
In un - sre Ar - - me!
Er kehrt reu - ig zu-rück!
Er kehrt reu - ig zu-rück!
Wer kennt sie nicht, die
Wer kennt sie nicht, die
79


ca - - - - - - - - - sa di
kennt sie nicht, die
f
An die
f
Wer kennt sie nicht, die
f
Ach, Sor -
f
Ach, Sor -
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die


mas - - - - - - - - -
rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen von Sor -
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - - -
rei - zen - den Klei - nen? Wer kennt sie nicht, die
rent! Graf! Graf,
rent! Graf, Sie sind ge - schla - gen!
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -
Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -
f
Ped.
*


80
-che-re!“
Kau-fen Sig-nor ei-ne schö-ne
rent!
Ah!
sa di
mas
rei-zen-den, klei-nen
Blu-men-mäd-chen von Sor-
Sie sind ge-schla-gen!
Ah!
Ja, Sie sind ge-schla-gen!
Ah!
(1. Bässe laufen abseits und holen Blumen aus den Vasen, den Cheva-
sa di
mas-che-re!“
sa di
mas-che-re!“ Die ar-me
80
mf
cresc.



Ro - - se; ich wär noch zu ha - ben. Ah!
Graf, Sie sind ge -
- che-re!“ Ach, die ar - me
rent! Graf, Sie sind ge - schla - gen! Ach, die ar - me
Graf, Sie sind ge - schla - gen! Ah!
Die ar - - me Gre - ta! Ah!
lier damit zu bekränzen.)
Gre - ta! Doch sie hat sich zu
poco a poco


schla - gen; ja, Sie sind ge - schla - gen!
Gre - ta! Ah! Ah!
Gre - ta! Ah! Ah!
Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!
Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!
gut un - ter - hal - ten, ja, zu gut un - ter - hal - ten!
1. 2. Ten.
fff (Sie bekränzen den Chevalier.)
Ha, beim Zeus und den sämt - li - chen Göt - tern! Er ist der Sie - ger!
1. 2. Baß.
fff
Ha, beim Zeus und den sämt - li - chen Göt - tern! Er ist der Sie - ger!
ff
Ped. Ped. Ped.


1. 2. Ten.
81
Er ist der Sie - ger! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Baß.
Er ist der Sie - ger! Laßt uns ihm die Hör - ner mit
mf
sempre col Ped
1. 2. Sopran.
(ausgelassen)
ff
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Alt.
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Tenor.
Ro - sen um - win - den!
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
1. 2. Baß.
Ro - sen um - win - den!
Laßt uns ihm die Hör - ner mit
cresc.


Ro - sen um - win - den!
Ro - sen um - win - den!
Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück in
Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück in
mf
Wir fin - den das groß!
Wir fin - den das groß!
sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!
sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!
cresc.

82

Werft die

Werft die Katz, wie ihr wollt,

Werft die Katz, wie ihr wollt,

Werft die Katz, wie ihr wollt,

82

ff

sempre col Ped.

Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch stets

werft die Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch stets

werft die Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch stets auf die

sie fällt doch stets auf die


Immer schneller.
auf die Fü - ße, ja, sie fällt doch stets
auf die Fü - ße. Werft die Kat - ze,
Fü - - - ße, sie fällt doch stets, ja, sie fällt doch
Fü - - ße, werft die Katz, wie ihr wollt, sie fällt doch
Immer schneller.
sempre col Ped.
ff
Sopr.
Alt.
wie ihr wollt, sie fällt doch stets auf die Fü - ße! Ha
Ten.
stets auf die Fü - ße, sie fällt doch stets
1 Baß
stets auf die Fü - ße!
2. Baß
stets auf die Fü - ße! Ja, sie fällt doch stets auf die

83

auf die Fü - ße!

auf die Fü - ße!

auf die Fü - ße!

Ja, sie fällt doch stets auf die Fü - ße!

Fü - ße!

Trp.

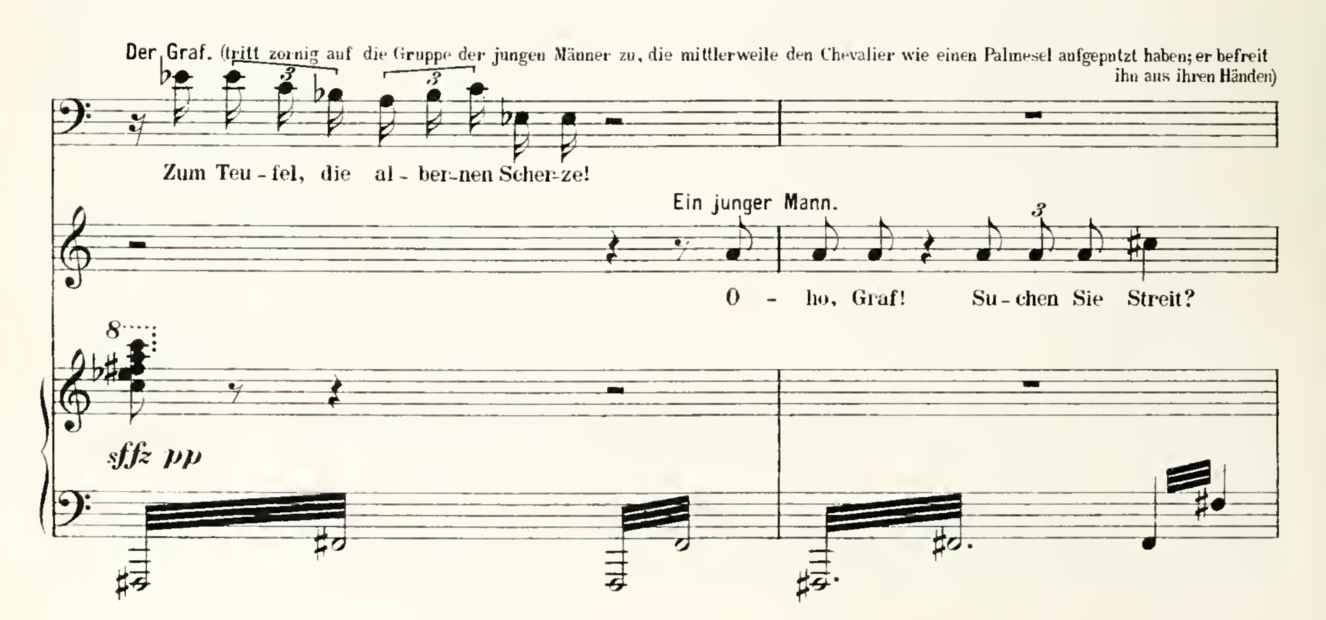
fff

8

83

fff

ffff

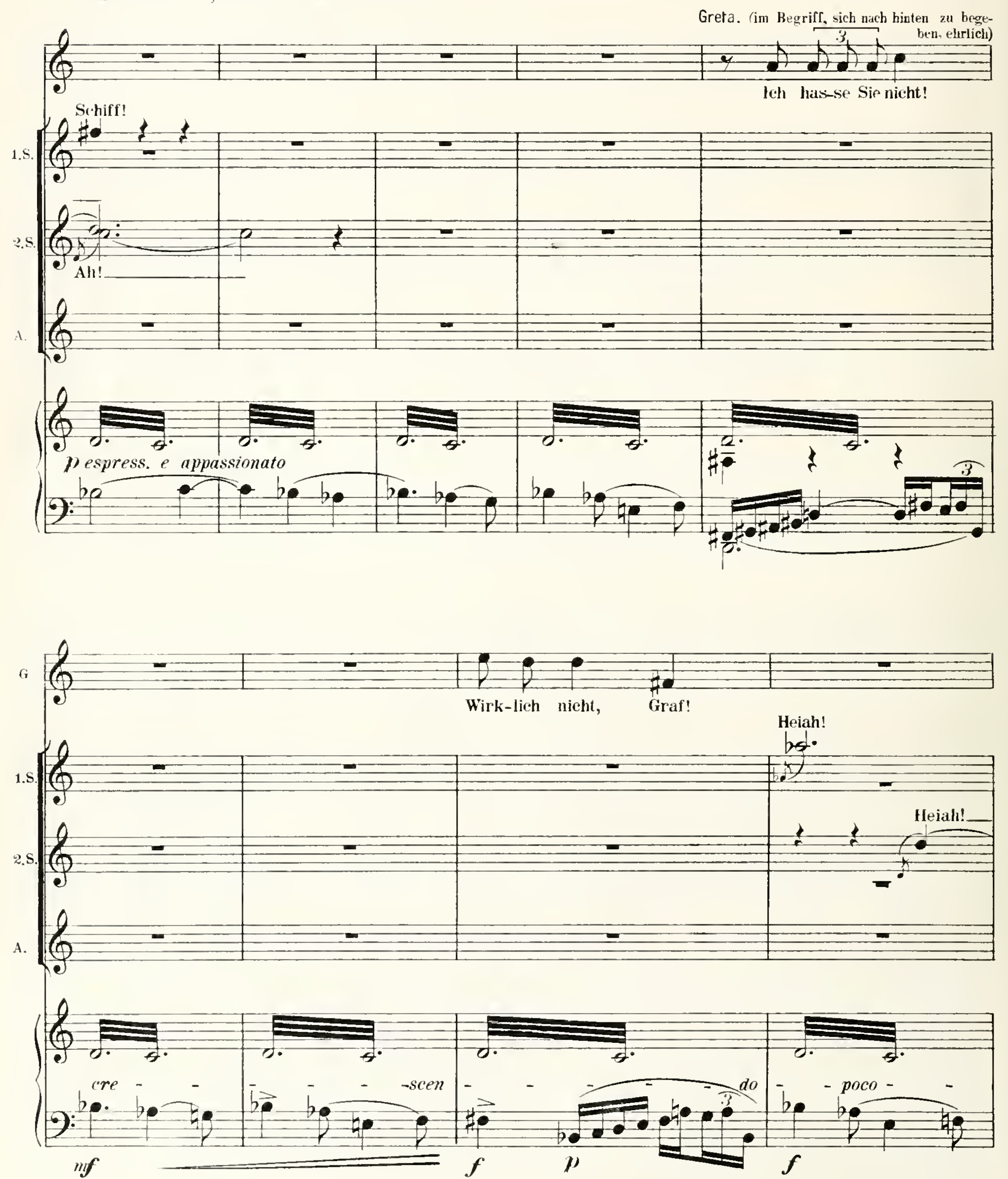



Moderato.
Graf. (erregt)
Gre - ta hat zu ent - schei-den, doch ich dul - de es
Baron. (dazwischen)
Ruh', mei - ne Her - ren, Sie wer-den doch nicht._
Moderato.
r. H.
ppp
poco espress.
l. H.
Greta. (tritt zwischen die beiden)
Gut al - so_
Der Chevalier. (mit seiner Kravatte beschäftigt und bemüht, die Blumen von sich abzuschütteln.)
Graf! Ich möch-te doch_ bit - ten!_
Grf.
nicht, daß sie mir die-sen_
ppp
(Greta sieht sich suchend im Kreise um, vermeidet aber des Grafen auf sie gerichteten Blick.)
G.
ich will ent - schei - den!
pp


84
Greta.
doch will denn kei-ner mehr um mich wer-ben?
Rufe vom Meeresstrande (zuerst schwach dann stärker und lebhafter)
Alt. Ah!
Ah!
84
r. H.
ppp
(Einige wenden sich dem Strande zu.)
Graf (heftig zu Greta.)
Was hast du denn ge-gen mich? Sag es doch end-lich!
1. Sopran.
Heiah!
pp
(er folgt der ihm ausweichenden Greta.)
Grf.
Al-le, al-le ziehst du mir vor
Gilt's
Rufe vom Strande.
1. Sopr.
Ah!
Ah!
2. Sopr.
Heiah!
Andere.
Ah!
Alt.
Heiah!


85
Schneller 3/4 Takt.
Grf.
mir
zu ent-rin-nen
1.S.
2.S.
A.
Heiah!
85
Schneller 3/4 Takt.
pp
p espress. e appassionato
Grf.
So haßt du mich denn?
Mehrere Mädchen (von hinten nach vorne laufend rufend:)
Ein Schiff! Ein
1.S.
Ah!
Heiah!
2.S.
Ah!
Heiah!
Heiah!
A.
Ah!
Heiah!
sf
sf
sfz
pp
mf
sfz
mf

(Man sieht, noch in ziemlicher Entfernung, jedoch sehr rasch näherkommend, ein infolge der Dunkelheit auf dem Meere schwarz erscheinendes Segelboot auftauchen. An Bord ein schwacher Lichtschein, im Gegensatz zu den mit Lampions beleuchteten Gondeln und Barken. Alles begibt sich neugierig nach hinten. Viele steigen auf Ruhebetten und Divans, um besser sehen zu können.)




VII. Szene.
86
Ausrufe: (gedämpft, von hinten, der das Näherkommen des Schiffes beobachtenden und glossierenden Mädchen und Männer, durcheinander.)
1. Sopr.
Ein Schiff?
So spät?
So spät noch?
Ah!
Heiah!
2. Sopr.
Heiah!
Alt.
Ah!
86
a
poco
cresc. sempre
mf
Ein später Gast?
Wer mag es sein?
Stockfinster da draußen!
(♩ = ♩. von früher)
1. S.
Ah!
Heiah!
2. S.
Ah!
Ah
A.
Ah!
Ah!
Heiah!
(♩ = ♩. von früher)
espress.
sf pp
87
Wo steckt nur der Mond? Was brauchst du den Mond, langweiliger Kerl?
Schwarz liegt
Graf (vertritt Greta den Weg, faßt sie an der Hand. Die beiden stehen während des Folgenden isoliert u. ziemlich unbeachtet vorne, gedämpft)
Walzertempo.
(Alles mehr gesprochen,
Ich hab dich durch - schaut!
Du fühlst dich
1. Sopr.
Heiah!
leicht
un meno riten.
87
Walzertempo.
espressivo
fz p pp
leicht


das Meer! Was tut's, wir erwarten den grauenden Morgen! Oho! Wir bleiben bis früh!
Greta (zuckt die Achseln)
Ich lang - - wei-le
nur geben die Noten beiläufig den Tonfall an)
Grf.
un - glück-lich hier, du willst fort!
pp
p espress.
G.
mich, das ist al - les!
Graf.
Ich glaube dir nicht, heut hast du dich ver -
Heiah!
Ah!
1. Sopr.
Ah!
2. Sopr.
Ah
Heiah!
Heiah!
Alt.
Ah!
Ah!
ppp



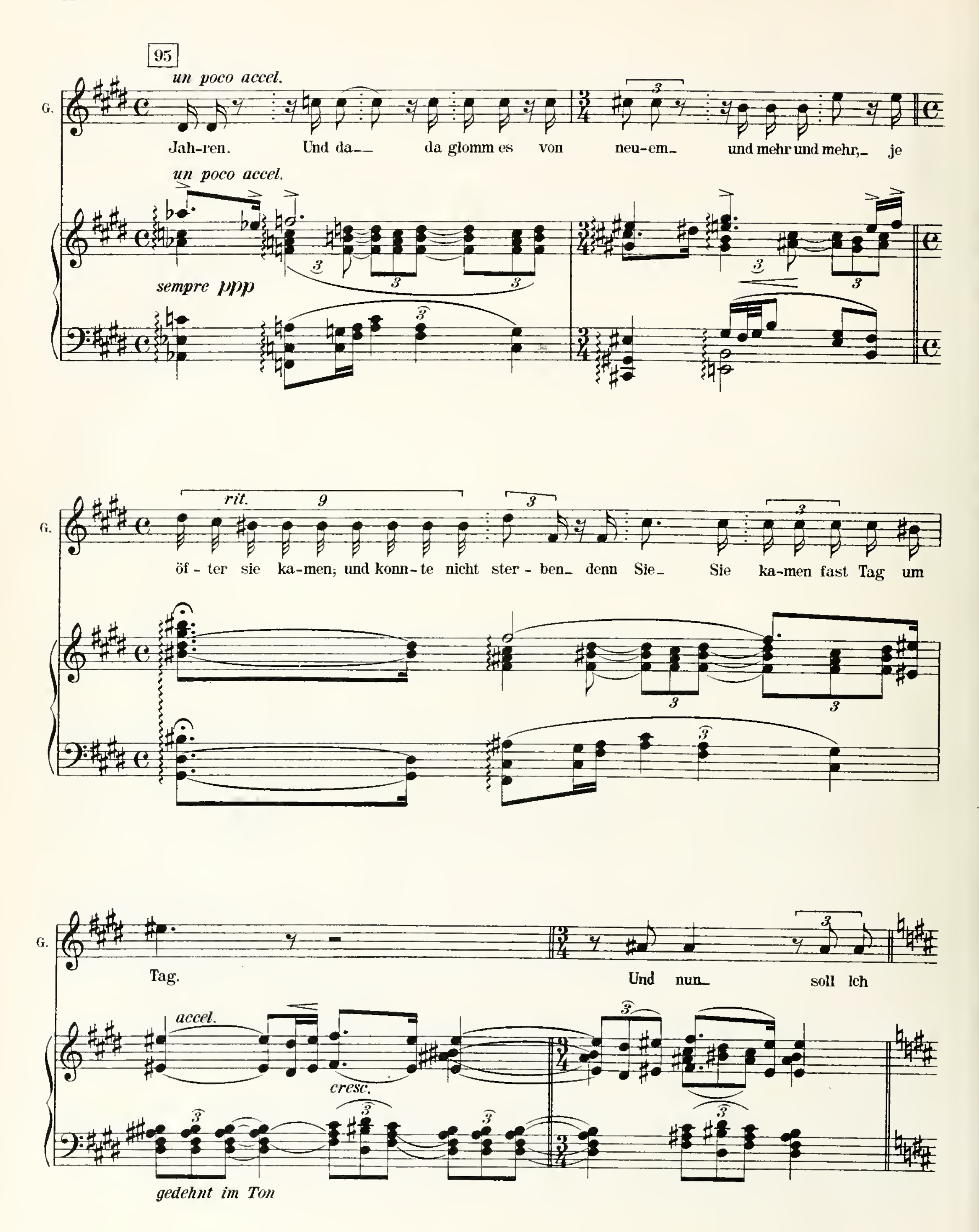
Rufe (wie früher)
Seht doch _ zum Teufel _ der hat es eilig!
Hei, wie die Segel sich
(zärtlich)
88
(warmer und stärker ge-
Grf.
ra-ten _
und
dann....
ich
Ah!
1. S.
Heiah!
Hei - ah!
2. S.
Hei - ah!
Heiah!
A.
88
sfz
p
blähn!
Den treibt eine wilde Lieb!
Oder der Wind!
Wie geistreich!
sanglich hervortretend)
Grf.
lie - be dich
mehr,
als
du
1. S.
Ah!
Ah!
2. S.
A.
espress.
cresc.
mf leicht


Das sieht nach Sturm!
89
(stark)
Grf.
ahnst.
Sei mein...
espress.
dim.
p
f
(gesprochen)
p
Es ist al - les be - reit!
Dort in der Gon - del,
Mädchen und Männer (wie früher)
In einer Stunde gibt es ein Wetter!
die Mu - si - kan - ten
pp
mp (sehr eindringlich)
hand - fe - ste Bur - sche
du kannst es mir glau - ben.
Schla - gen Gi - tar - ren
sfz
mf
Laß stürmen und wettern
und prügeln zur Not
muß es sein
die gan - ze Ge - sell - schaft...
Chor der Tenore (im Hintergrunde der Bühne, in der Art, wie man plötzlich in leichtfertiger, launiger Stimmung zu singen anfängt.)
dolce
Wir schla - - fen süß
pp


(in Gesang übergehend)
90
(immer leidenschaftlicher)
Grf.
wollte sie dir verwehren, mit mir zu entfliehn.
T.
Andere.
in den Armen der Liebe. Wir ver-
90
f espress.
crescendo
e accelerando poco a
Ein wenig breiter.
91
(sinnlich)
Grf.
f
lehent führe dich, die-
T.
schlafen Wetter und Sturm in der Lie-
91
Ein wenig breiter.
poco
molto cresc.
f
Greta.
(sehr hastig,
Nein, nein, Graf, das tu ich nicht! Er-
Grf.
se Nacht noch!
T.
be Armen!
dim.
6
poco


Mädchen und Männer. (wie vorhin)
Den treibt es verflucht!
wie nach Ausflüchten suchend.)
92
G.
in-nern Sie sich an die Ol - gi?
Der Ba-ron
hat mir heu-te er-zählt
a
poco
Graf (ärgerlich)
Den Baron soll mit seinen Geschichten
Mädchen und Männer (wie vor-
Du bist nicht Ol - gi!
und
ich
bin
reich...
sfz
p
mf
Ein wenig langsamer.
hin)
Und ein schwaches Licht nur an Bord.
Das ist ein Armer, der hat kein Geld
93
Greta (bitter)
(wie oben)
Ach, es ist immer dassel - be!
Und wenn auch
Grf.
du sollst's nicht be - reu'n
93
Ein wenig langsamer.
pp
p sempre stacc.
pp
ausdruckslos
für Lichter und Rosen.
Hoioh! Heiah!
G.
ge - ra - de mit Ih - nen
nie - mals!
Sie wol - len mir hel - fen
sempre stacc.
p


Mädchen und Männer (wie früher)
Er hält auf uns zu! Hoioh!
G.
und würden mir doch das Ein - zi - ge neh - men, was ich noch ha - be:
espress.
cre - scen -
Hoioh!
94
Bedeutend langsamer.
Ein klei - nes, scheues Er - in - nern.
Schon legt er an!
(sehr hastig)
Als ich Sie sah zum erstenmal
espress.
dim.
fp
do -
pp
espress.
Sehr langsam.
(Die Rufe gehen in Flüstern über.)
da war es schon dem Ver - lö - schen nah.
Doch Sie Ihr Blick Ihr
ppp
pp
rit.
Verschiebung
(stockend)
Lächeln und wie Sie sich ga - ben das mahnte mich ei - gen an Ei - nen, den, den kannt' ich vor


95
un poco accel.
G.
Jah-ren. Und da– da glomm es von neu-em– und mehr und mehr,– je
un poco accel.
sempre ppp
rit.
öf-ter sie ka-men; und konn-te nicht ster-ben– denn Sie– Sie ka-men fast Tag um
Tag.
Und nun– soll ich
accel.
cresc.
gedehnt im Ton


96
Mädchen und Männer (wie vorhin): Ein bleicher Mann! Der König aus der
Sehr breite Viertel.
G.
fliehn
flie
(Zigeunermusik auf der Bühne; nunmehr ganz hinten am Strand postiert.)
Presto.
I. II.
96
Sehr breite Viertel.
mf
p
pp
Ballade! Hör auf, mich gruselt! Er sucht wohl sein Liebchen. Wie die Augen
6
3
12
hen mit Ihnen! Das schie-ne mir ärger als al-les and're!
espress.
3
cresc.
sfp
6
pp
ihm glühn! Drang dich nicht vor, der Lieb' Müh' ist da umsonst! Er scheint
6
3
Ich kann nicht, Graf!
Lassen Sie mir das Ei-ne, was
(Das Orchester übertönt die Zigeunermusik)
(Tacet.)
espress.
fp
espress.
pp

krank zu sein. Hier ist doch kein Narrenasyl! Weißt du das sicher, du

G.

da noch glimmt; weiß ich doch kaum, wie ich's deu-ten soll! Lie - - be,

p

molto legato *pp*

cresc.

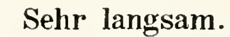
Narr? Seid ruhig! (Die Rufe sind verstommt)

(mit einer Handbewegung)

(ausdrucksvoll verhalten)

G.

Hoff - nung, Er - inn' - rung nur? ach Gott! a - ber viel - leicht ist es das



Sehr langsam.

(Sie will nach hinten, doch in diesem Moment kommt schon Fritz nach vorne; sie tritt seitwärts und steht ihm schräg gegenüber.) Der Graf (verständnislos)

Ja, was will sie denn dann? Sie macht mich verrückt.

97

accel. *rit.*

G.

letz-te, das letz - te Fünk-chen von Scham!

Sehr langsam.

(frei)

rubato

(Zigeunermusik, wieder hörbar)

p

97

Sehr langsam.

mf

pp

8. Szene. (Fritz blaß, erregt, das Gesicht von einem schwarzen Vollbart umrahmt, mit in die Ferne gerichtetem Blick, sehr hastig im Sprechen und in seinen Bewegungen, tritt auf. Es hat sich eine Gasse gebildet. Einige Schritte vor Greta bleibt er stehen, sieht sich um, erblickt aber Greta noch nicht.)

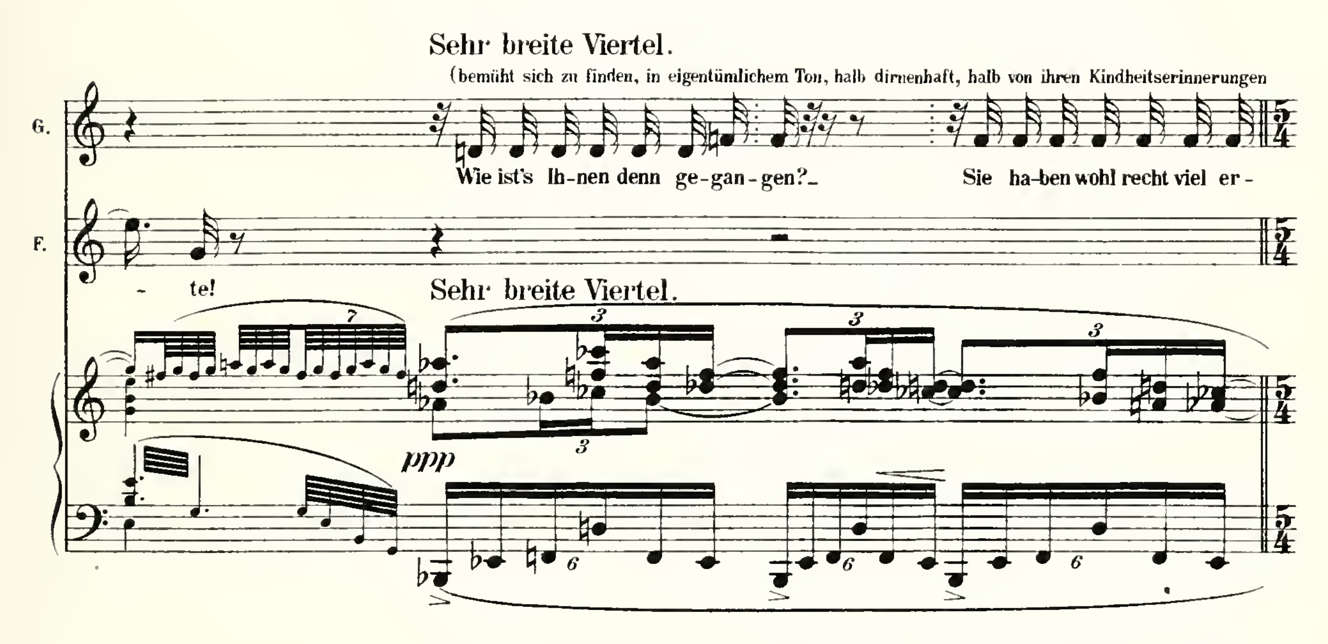


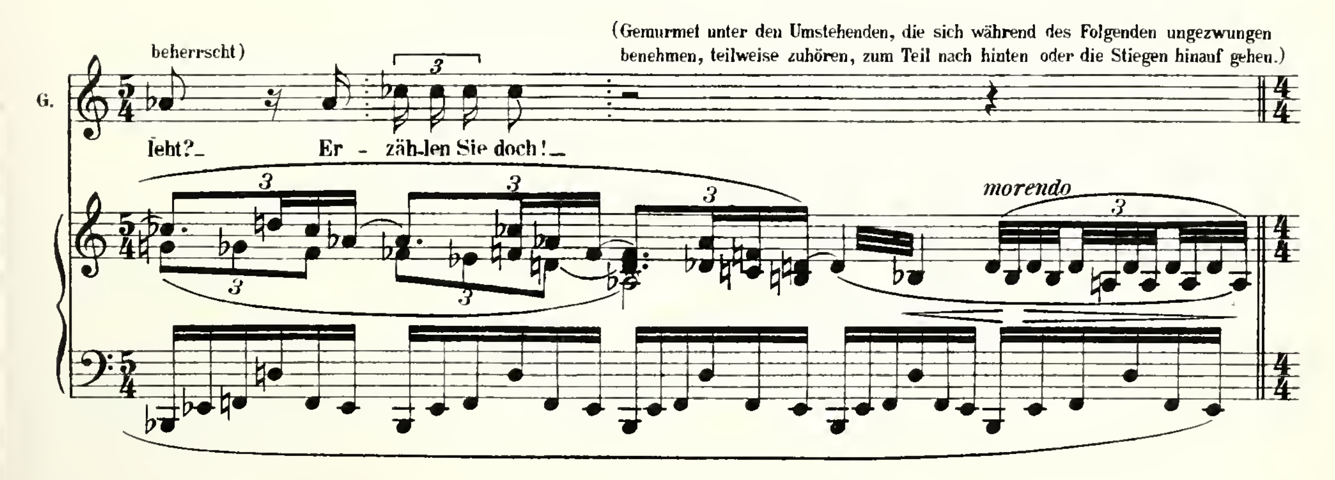

98
F.
täuschten mich wohl _
Das Blut! _
p
dimin.
98
Tempo quasi Adagio. Rubato.
(Er erblickt Greta)
Doch halt _
noch ein Trug _
pp sfz
accel.
tempo
rubato
sfz
Blend - - - werk _
aus fer - ner Zeit _
pp
accel.
tempo
rubato
(gesprochen)
(er greift sich an die Stirn)
ist das nicht
o - der
Gre - tel!
ppp
p
sfz
accel.
tempo
sfz


Greta (hat ihn geistesabwesend betrachtet, ohne ihn zu erkennen)
Riefst du mich, Herr?
(rubato)
mp
ppp
Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).
(ein wenig lächelnd)
99
G.
Vie-le Män-ner schon sah ich,–
Fritz.
Kennst du mich nicht?
Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).
(ganz dünn)
mf
p
G.
a tempo
espress.
ich mer-ke sie mir nicht al-le!
pp
Bewegter.
Wieder langsamer.
(erschrickt heftig, starrt ihn an; verwirrt)
Fritz! Du,–
Sie sind–Fritz?
Fritz.
(eindringlich)
F.
Fritz kennst du nicht mehr?
sfz (Auffahrend!)
f
ff


100 Ziemlich langsam.
(gehaucht)
G.
Seltsam, eben dacht ich an Sie. Dar-um wohl er - kannt ich dich nicht.
ppp
(nickt)
Denn an-ders hatt' ich Sie im Er - in-nern:
Fritz (bewegt).
Du dach - test an mich?
suivez
ppp
Schneller.
101
Blü - hend und froh, voll Le - bens - mut!
(auf der Bühne)
mf
sfz
ritard.
(in andauernder Verlegenheit)
Und nun so blaß und der Bart ja, ja, das muß es wohl sein. Der Bart,
espress.
mf
pp
p ritard.
(auf der Bühne)
mp
mp


G.
den tru - gen Sie da-mals noch nicht. _
Fritz (in ihren Anblick versunken).
Gre -


Sehr breite Viertel.
(bemüht sich zu finden, in eigentümlichem Ton, halb dirnenhaft, halb von ihren Kindheitserinnerungen
G.
Wie ist's Ih-nen denn ge-gan-gen?_
Sie ha-ben wohl recht viel er -
F.
- te!
Sehr breite Viertel.
ppp


beherrscht)
G.
lebt?_
Er - zäh-len Sie doch!_
(Gemurmel unter den Umstehenden, die sich während des Folgenden ungezwungen benehmen, teilweise zuhören, zum Teil nach hinten oder die Stiegen hinauf gehen.)
morendo


Ziemlich breit.
Fritz.
Schuld-be-la-den und reu - ig, — steh' ich vor dir.
mp p mf p sfz sfz (f)
102 In heftiger Bewegung.
F.
In a - temlo-sem Ringen und Ha-sten, in der Jagd nach dem Ziel, das mir
pp pp mp espress.
weit und wei - ter ent-schwand als ich dich damals ver - ließ. ver - gaß ich
sempre pp
(still)
dei - ner, Gre - tel, und uns'rer Lie - be.
weich betont sfz mf pp


103
F.
accel.
a tempo
Doch was ein ei - ser - ner Wil - le, in ban - gen Näch - ten sich mühvoll er -
pp
sfz
sfz
sfz
accel.
a tempo
mp espress.
schuf, was in hei - ßem Kampfe mir end - lich Ruhm und Reichtum erwarb,
espress.
f
mf
mp
(leidvoll) (alles rasch)
(zurückhaltend)
p
wie we - nig doch glich es dem, was mir der - einst so
espress.
cresc.
espress.
104
Langsam, mit verklärtem Ausdruck.
herr - - - - - lich er - - -
pp
dolcissimo
dim.


Ein wenig bewegter.
F.
klang:
(Bewegt,
Vom
ppp
sfz
doch gewichtig mit herbem Ausdruck.)
Le - ben ver - bit - tert, von seinen Freu - den ent - täuscht,
Immer leidenschaftlicher. (den 4/4-Takt stets ein wenig langsamer als den ¢-Takt)
als den Takt.
un - fä - hig, das zu er - rei - chen, was ich er - strebt
accel.
105
riten.
Langsamer.
(leise)
und ach, so ein-sam mich fühlend da dacht' ich dei - ner, Gre - tel und meines Versprechens.
mf
pp dolce

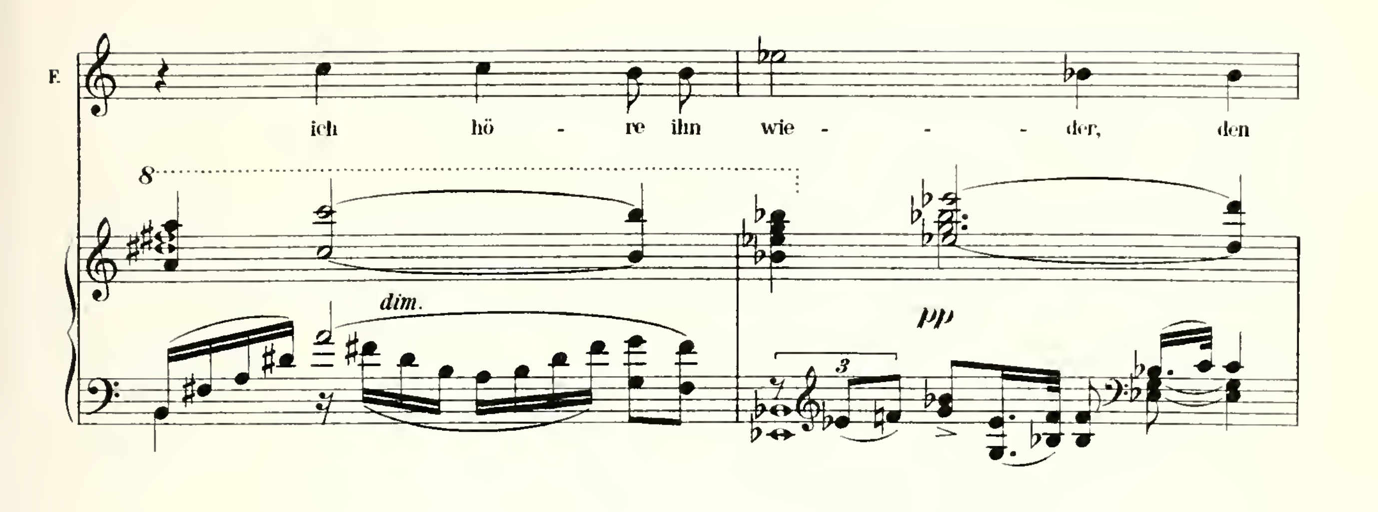


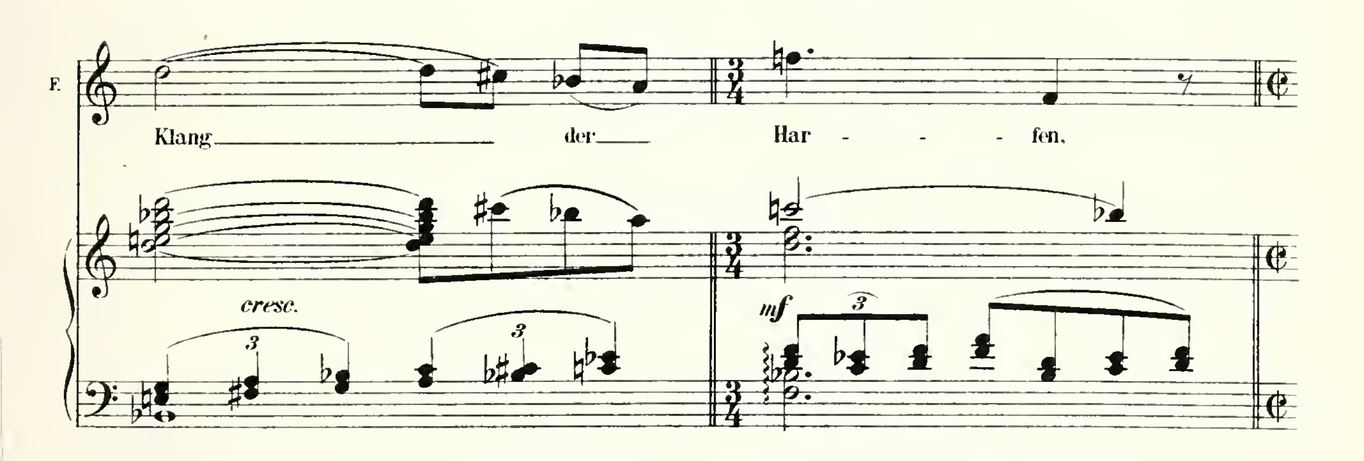
(Grete stützt den Kopf in beide Hände.)
F.
Von Frem-den be-wohnt fand ich das Haus,_ dei-ne El-tern tot_ und dich, Gre-tel_
p
sfzpp
Ped.
106
L'istesso tempo.
Ossia:
Fie - ber-haft, von neu-er-wa-chen - der
ausbrechend
ver-schol-len. Fie - ber-haft, von neu-er-wa-chen - der
L'istesso tempo.
106
f
ppp
Lie - be er - faßt, von ban-ger Sorg' um dein Schick - sal ge -
Lie - be er - faßt, von ban-ger Sorg' um dein Schick - sal ge -
f
quält, sucht ich dich lan-ge ver-ge-bens in al-ler
quält, sucht ich dich lan-ge ver-ge-bens in al-ler
f
dim.
pp

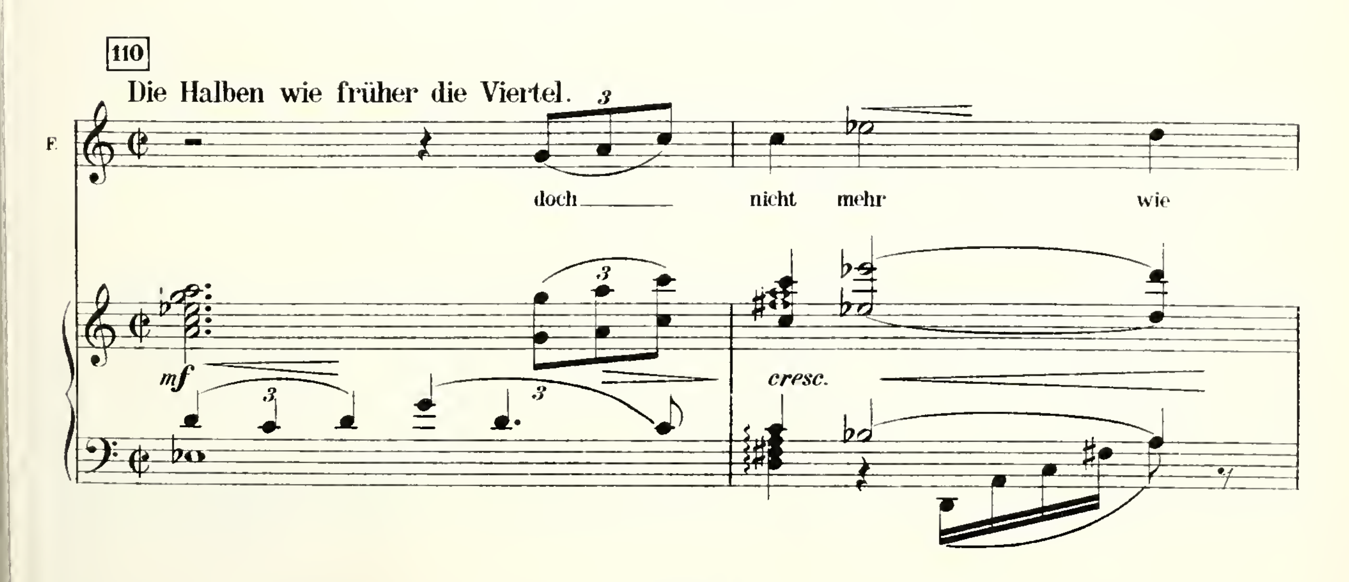

Bewegter.
(tonlos, wie gesprochen)
197
F.
Welt. Bis ei - nes Tags — ein güt'ges Ge - schick — ein selt - sa - mer Zu - fall: —
ppp
(verhalten, in Spannung.)
In sanfter Bewegung.
Heut' A - bend lag ru - hig die See, — ein leich - tes
In sanfter Bewegung.
(wie vom Wind herübergetragen.)
pp
ppp
sempre pp
Lüft - chen nur rühr - te die Wel - len, — im
We - sten sank glü - hend der Son - nenball.


(deutlich sprechen)
108
Eher langsamer. (breite Viertel)
F.
Da plötz-lich, ganz lei - - se, ist es der
ppp
Wind, tö - - nen die Wel - len,
(mit verändertem Ausdruck.)
spie - - len Del-phi - - ne im A - - - hend-rot o-der


Allmählich bewegter.
F.
ist es das wil - - - - de, krei - - sen-de Blut, das die
pp
12
Sin - - ne mir heiß er - regt:
(freier, doch immer mezza voce)
p
ich hö - re ihn
109
Starkes Ritard.
(Beinahe doppelt so langsam.)
wie - - - der, den
Sehr bewegt.
(schneller wie früher bei 107)
f
se - - - - - - -
fp
3
- - - - li - gen Klang!


F.
ich hö - re ihn wie - - - der, den
8
dim.
pp
3


F.
Klang der Har - - - fen,
cresc.
mf
3


110
Die Halben wie früher die Viertel.
F.
doch nicht mehr wie
mf
cresc.
3



p (a tempo)
einst, sanft lok - kend, ver -
hei - - - ßend, ein Früh - - - lings - wind,
der die Har - - fen streicht:
cresc. poco a poco
111
Doppelt so langsam. (♩=𝅗𝅥 von früher)
f
ein brau - sen - der Som - - - mer - sturm
pp
Ped


F.
tost durch die Sai - ten, und
was da er - klingt, das rüt-telt mit
cresc.
112
Molto stringendo. (Immer schneller, fieberhaft)
Macht an den Sin - nen! Mein
ff
ff molto marcato
scharf rhythmisch
Schiff, o ei-le dich! Dort je-nes Ei-land!
Ruhiger. (um weniges)
Schon steh ich am Strand
(genau im Takt)
mit hei-ßen Augen
sfz p
marc.
sfz
f
Ped.



113

(verlangsamt)

F.

und wirrem Kopf. Ein Fest,— viel Men-schen,—

pp espress.

Lebhafter.

F.

und der Klang,— hör' ich ihn noch,—

ppp sehr zart

(trem. ad lib.)

Langsam. (deutlich geflüstert) Unmerklich bewegter.

F.

mir ist so,— ich weiß es nicht

espress.

pp

sfz *sehr zart und gleichmäßig*

pp

Langsamer.

8

ppp

114 Mäßig langsam. (*p doch sehr ausdrucksvoll*)

Fritz.

Da seh ich ein herr - - - - li - ches

pp *espress.*

Weib! Wie aus fer - ner Zeit grüßt mich ihr

in ununterbrochener Steigerung

(finster, ununterbrochen gesteigert)

lieb - li - ches Ant - litz. Was schert mich der Klang!

115

Ich such' ihn nicht mehr! Um Le - ben und Lie - ben be -

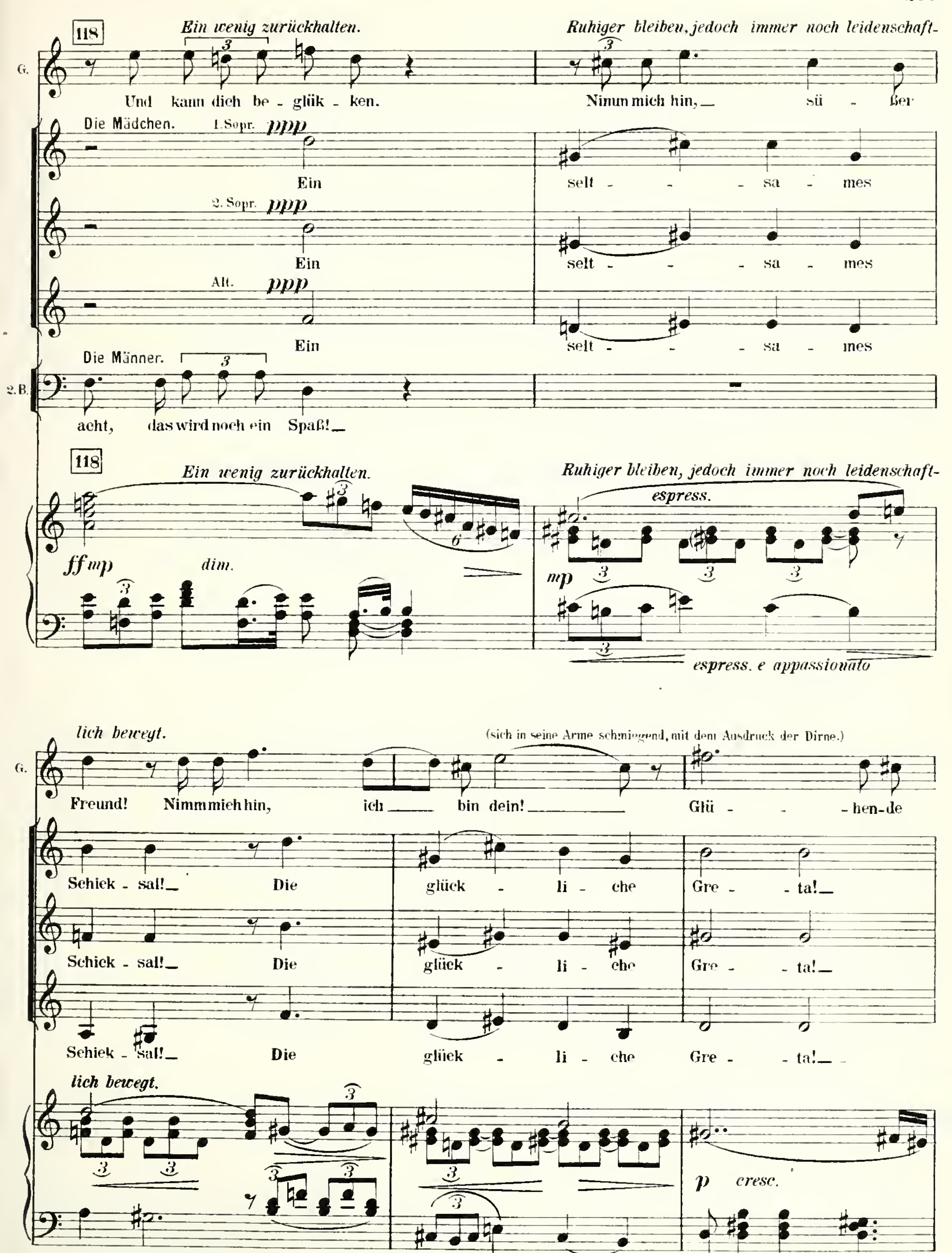
cresc. poco a poco


(glühend)
F.
trog mich ihr Schelm. Ich will nur mehr dich, du gött - - li-ches
f
Ped.
F.
Weib!
accel.
Gre - - te, Ge-lieb -
mf
F.
- - - - - - te, sei mein!
116
Breit und voll ausströmend
appassionato
ff
espress.
fff
Greta. (atemlos, Fritz umschlingend, halb zu ihm, halb zu den an sie herandrängenden Männern, in eigentümlicher Art, nah dem Erwachen, doch unfähig, das Dirnenhafte abzustreifen, hauptsächlich von dem Gedanken beseelt, Fritz für sich allein zu haben.)
(Starke Bewegung. Viele Mädchen weinen)
(zu den Männern)
Zur rech - ten Stun - de kommst du, mein Freund! Ihr könnt es nicht hin-dern,
CHOR.
Die Männer. 1. Baß.
Einer.
Er kam, sang und sieg-te!
fp
f
ff



(zu Fritz)
(zu den Männern)
G.
noch bin ich frei!
Du
hast mich er-run - - gen— ich
Tenore.
Einige.
Er schnappt sie uns weg!
1. Bässe.
Einige.
Dulden wir das?
2. Bässe.
Andere.
Gre - ta! Das gilt nicht!
117
Schneller werdend.
(auf die Mädchen weisend)
(vorwurfsvoll)
hal - te mein Wort!
Seht doch,
sie wei - nen— sie sind er-grif-fen— und
Der Graf (wütend).
Ver - dammt! Ich
Andere.
Tenore
Gre - ta! Das gilt nicht!
1. u. 2. Bässe.
Das gilt nicht!
cresc.

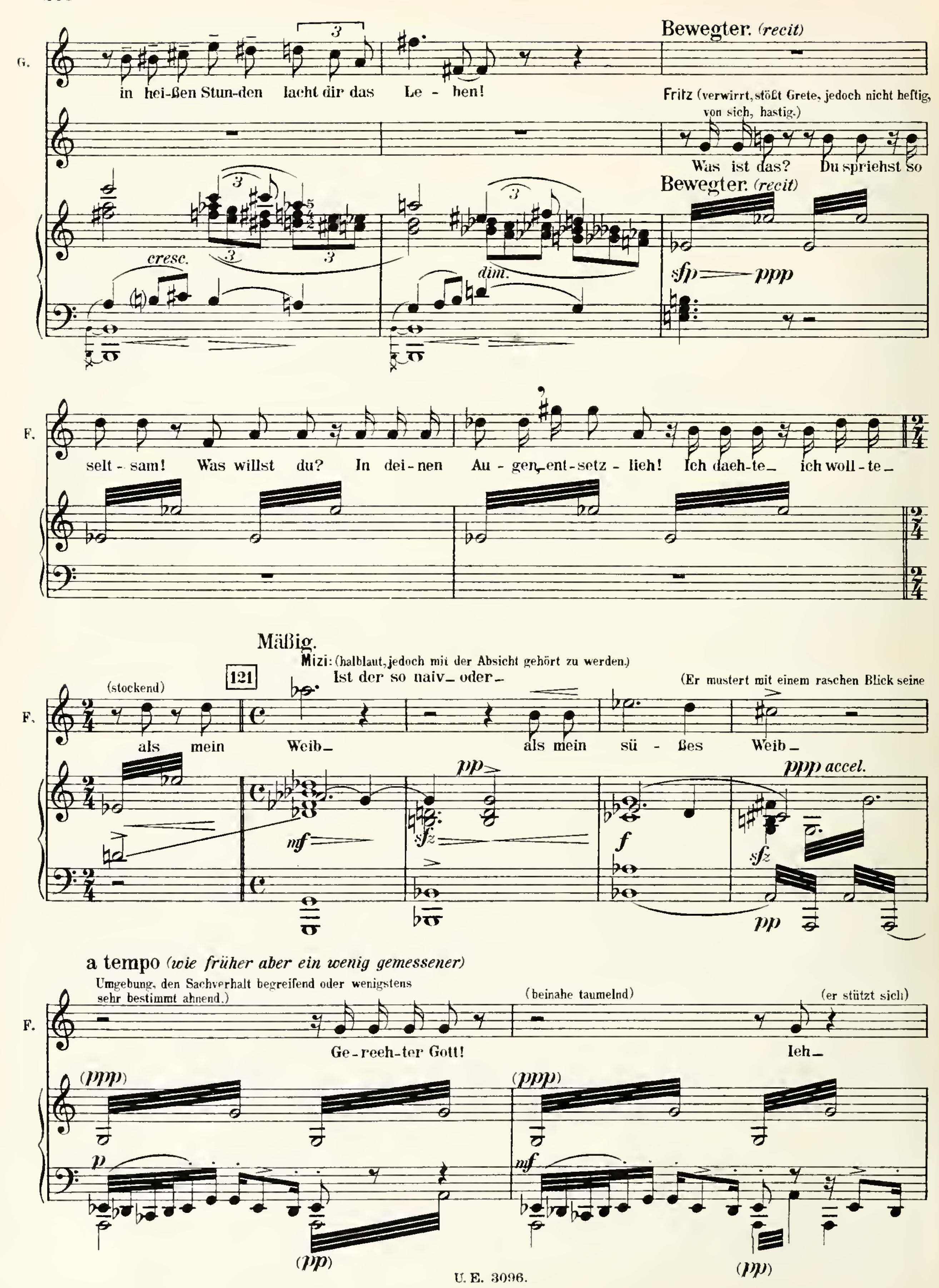

Ziemlich bewegt.
G.
ihr?
(zu Fritz)
Was kamst du nicht frü - her schon?
Grf.
mord' ihn! Der hat mir ge-fehlt!
Tenore.
Einige. (lachend, beruhigend)
Ha, ha, ha, ein an-dermal, Graf!
2. Bässe.
1. Bässe.
Seid nicht so herz-los!
Ein
Ziemlich bewegt.
(zu den Männern)
Ihm geb ich den Preis!
Alle 2. Tenore. (gut sprechen)
1. Tenore.
Der ist ja verrückt und bringt sie noch um oder
Ju - gendfreund wohl! Laßt ihr die Freu - de!
(zu Fritz)
Doch noch
bin ich schön,
(Gelächter.)
hei - ra - tet sie!
1. Bässe.
2. Bässe.
Hört auf mit den Wit - zen!
Gebt
espress.


118
Ein wenig zurückhalten.
Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-
G.
Und kann dich be - glük - ken.
Nimm mich hin, süßer
Die Mädchen.
1. Sopr.
ppp
Ein
selt - sa - mes
2. Sopr.
ppp
Ein
selt - sa - mes
Alt.
ppp
Ein
selt - sa - mes
Die Männer.
2. B.
acht, das wird noch ein Spaß!
118
Ein wenig zurückhalten.
Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-
espress.
ff mp
dim.
mp
espress. e appassionato
lich bewegt.
(sich in seine Arme schmiegend, mit dem Ausdruck der Dirne.)
G.
Freund! Nimm mich hin, ich bin dein! Glü - hen-de
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - ta!
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - ta!
Schick - sal! Die glück - li - che Gre - ta!
lich bewegt.
p
cresc.


Fritz: (zuerst stammelnd und Greta leidenschaftlich umschlingend. Dann wachsendes Befremden.)
Ich will nur mehr dich_
Grete_ Geliebte!_
L'istesso tempo.
Mär - chen will ich dir flü - stern_ hörst du mich, Schön - ster!_ In ei - ner und
Wer weiß, wie es en - det!
Er weiß vielleicht nicht?
Wer weiß, wie es en - det!
Er blickt so düster.
Wer weiß, wie es en - det!
Er blickt so düster.
L'istesso tempo.
mf
pp
119
pp
tau - - - - - - send Näch - - ten!
Ach, was fällt euch ein!
ppp
„La
Ach,_ was fällt euch ein!
Wer kennt nicht_ „La
Ach,_ was fällt euch ein!
Wer kennt nicht_ „La
119
ppp
Becken tremolo



Ein wenig zurückhalten.
cresc.
G.
Mit be - benden Lip - pen, trunken dir kün - den die se -
ca - - sa di mas -
ca - - sa di mas -
ca - - sa di mas -
Ein wenig zurückhalten.
sempre pp
quasi gliss.
ppp
Becken tremolo
120 Ziemlich langsam.
G.
lig - sten Freu - den!
Komm doch, Ge - lieb - ter,
pp
che - re!"
pp
che - re!"
pp
che - re!"
Ziemlich langsam.
120
pp espress.
Becken tremolo
Pauke auf fis


G.
in hei-ßen Stun-den lacht dir das Le - ben!
Bewegter. (recit)
Fritz (verwirrt, stößt Grete, jedoch nicht heftig, von sich, hastig.)
Was ist das? Du sprichst so
cresc.
dim.
sfp ppp
F.
selt - sam! Was willst du? In dei-nen Au - gen ent-setz - lich! Ich dach-te_ ich woll-te_
Mäßig.
Mizi: (halblaut, jedoch mit der Absicht gehört zu werden.)
Ist der so naiv_ oder_
(stockend)
121
als mein Weib_ als mein sü - ßes Weib_
(Er mustert mit einem raschen Blick seine
pp
mf
sfz
f
ppp accel.
a tempo (wie früher aber ein wenig gemessener)
Umgebung, den Sachverhalt begreifend oder wenigstens sehr bestimmt ahnend.)
Ge-rech-ter Gott!
(beinahe taumelnd)
(er stützt sich)
Ich_
(ppp)
p
mf
(pp)



122
Greta (fassungslos)
Langsam.
Als dein Weib!
a tempo
(schreiend)
F.
Was ist denn mit dir!?
Gre - te!
122
Langsam.
accel.
ff
(ff)
fff
rit.
sfz pp
Mäßig bewegt.
(Mit einem gellenden markerschütternden Lachen)
G.
als dein sü - ßes Weib!
r. H.
l. H.
Allegro.
(sie lacht noch immer)
Ach so
(wild)


123
Allegro molto vivace.
G.
du weißt ja nicht_ wo du
ff
bist_ und wer_ ich
espress.
bin!
sfz p dimin.
mf
p
pp
124
Ein wenig langsamer.
rit.
Du verwechselst mich wohl mit der klei - nen
pp
mp



*) Das 4. Achtel des Taktes und das 4. Viertel unverhältnismäßig schnell.


G.
Gre - ta" gab hun- - - der-ten Män - nern
f
vor dir ih - re Lie - - - be;
f
sfz
die du heu - te vor dir siehst, die „schö - - - ne Gre - ta", ver-
Rubato.
rit.
f
mf
126
Walzertempo. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. von früher.)
(mit bitterer Ironie)
sprach sich zum Lohn für die schönste Ge - schich - te. Da ward ich
mp molto legato
mp
pp


G.
end - - - - lich ein - - - mal er - kämpft, er -
sfz
cresc.
cresc.
poco -
Gemessen (4/4), langsamer.
run - - gen, er - strit - ten! Und der
a -
poco
espress.
f
sfz
127
Tempo ritenuto.
Appassionato. (Allegro moderato)
Sie - ger, mein Freund, bist du!
rit.
p
molto espress.
mf
Langsam.
(In den früheren Ton schleicht sich jetzt etwas verhalten ängstlich Hoffendes.)
128
Andante.
Willst du jetzt noch, daß ich dein Weib wer-de?
p
pp
pp
pp espress.
cresc.

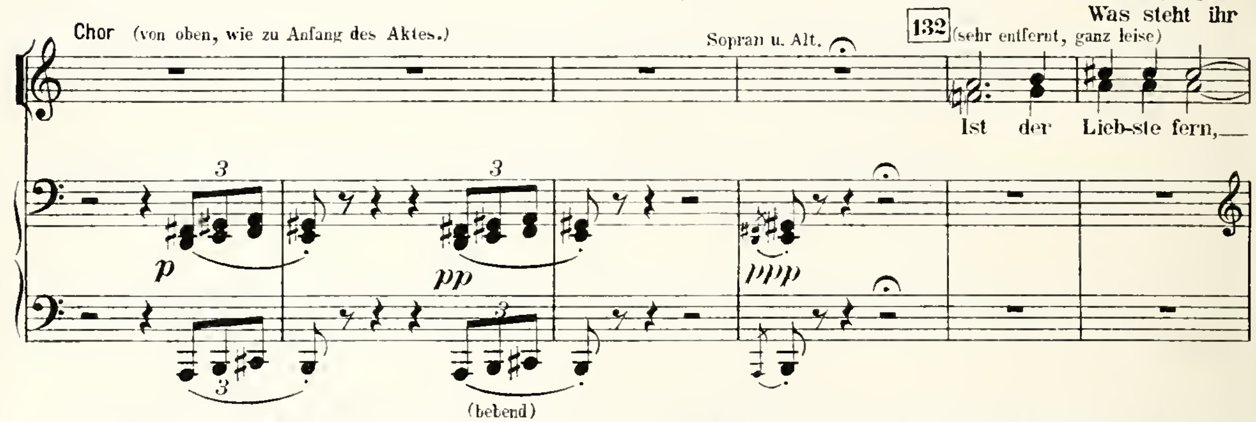

Stark steigern.
Fritz (wendet sich gebrochen zum Gehen)
Auf mir ruht ein Fluch! Es flieht mich das
sfz
l. H. rasch aufheben
F.
Glück, es höhnt mich ein tol-les Phan-tom! Als
(schneidend)
sfz
f
sfz
p
129
Langsamer.
Noch langsamer.
ziemlich breit.
Frei-er auch kam ich zu spät, mein Lieb-chen sitzt tief in der
f
molto
mp
Schan-de. Mein Lieb-chen, mein fei-nes, leb'
(mp)
sf pp
sf pp
f
mp


130
Sehr schnell.
Die Spanierin (leise zum Grafen) Graf, jetzt oder nie!
F.
wohl!
Graf (tritt rasch auf Fritz zu, barsch, erzwungene Erregung).
Nehmt das Wort zu-
130
Sehr schnell.
mp
ff
r. H.
sfz
(f)
l. H.
Fritz (stehend bleibend; wendet sich rasch um, mißt den Grafen.)
O - der?
Graf (jetzt erst durch Fritzens verächtliche Haltung heftig werdend.)
Grf.
rück, Herr! O - der
Ihr gebt mir Ge - nug - tu - ung. Ich lie - be die Da - me
f
mf
Sehr schnell.
Greta (aufschreiend)
Ah, Fritz!
Fritz. (gedehnt)
(bestimmt)
(hervorgestoßen)
Ge - nug - tu - ung? Da - me? Ich schla - ge mich nicht ei - ner Dir - ne wil - len!
Sehr schnell.
(gedämpft Hr. Pos. u. Trp.)
ff
ff

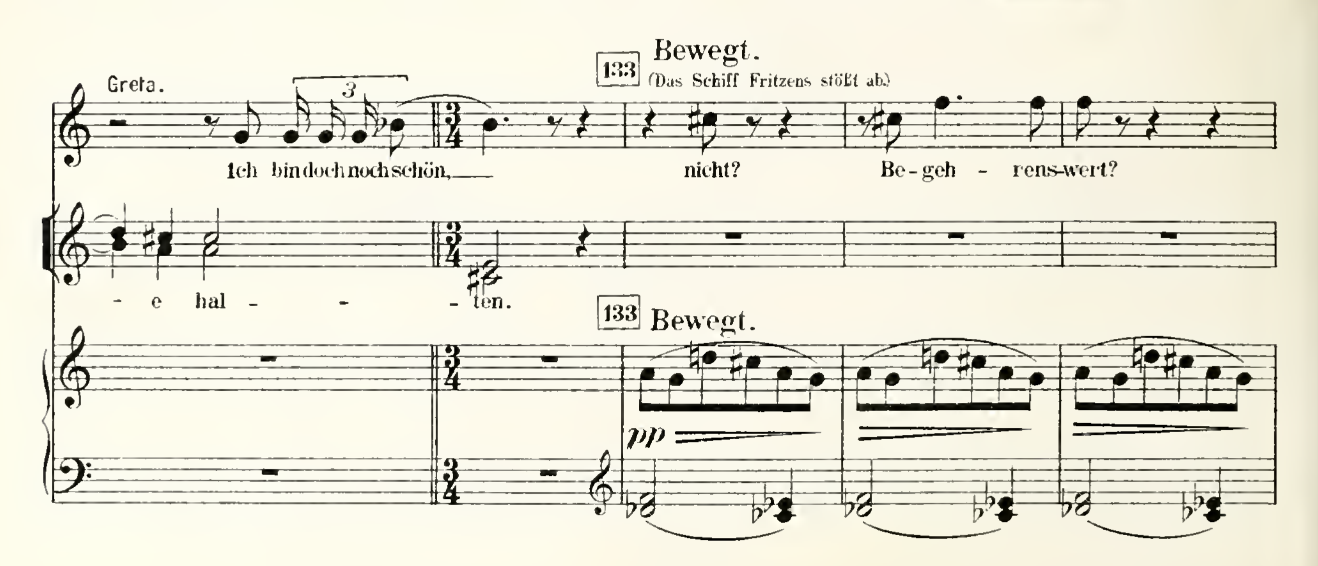
9. Szene.

(Fritz wendet dem Grafen den Rücken, geht raschen Schrittes dem Strande zu und besteigt das Schiff. Der Graf macht Miene sich auf den Entfernenden zu stürzen, wird aber von Vielen zurückgehalten. Peinliches Schweigen.)

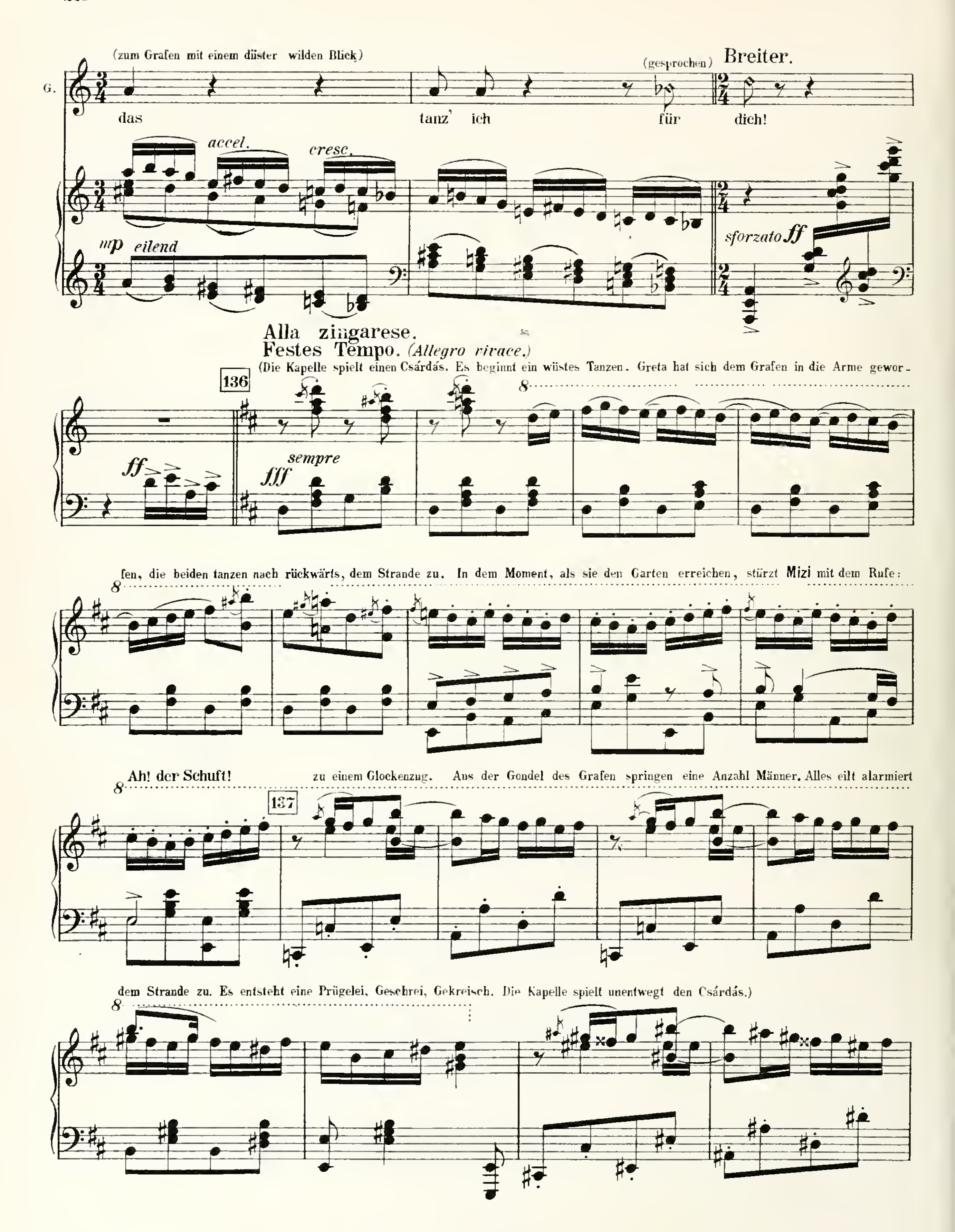









Greta.
(hastig, fliegend, bei ihm)
Ja, ja, Graf! Jetzt bin ich be-reit! Siehst du dort-
Graf (bedeutungsvoll dringend)
Gre - ta!
134
(auf das sich entfernende Schiff deutend)
G.
dort ent-schwin-det das Ei - ne- das Letz-te!
cresc. poco a poco
Spielt auf! Zi-geu-ner! Lu-stig!
mp
135 Allegro moderato.
Das wil - - de - ste Stück!
f
cresc.
ff
Ped.


(zum Grafen mit einem düster wilden Blick)
G.
das
tanz' ich
(gesprochen)
für
dich!
Breiter.
accel.
cresc.
mp eilend
sforzato ff
Alla zingarese.
Festes Tempo. (Allegro vivace.)
(Die Kapelle spielt einen Csárdás. Es beginnt ein wüstes Tanzen. Greta hat sich dem Grafen in die Arme geworfen, die beiden tanzen nach rückwärts, dem Strande zu. In dem Moment, als sie den Garten erreichen, stürzt Mizi mit dem Rufe:
136
ff
sempre
fff
Ah! der Schuft!
zu einem Glockenzug. Aus der Gondel des Grafen springen eine Anzahl Männer. Alles eilt alarmiert
137
dem Strande zu. Es entsteht eine Prügelei, Geschrei, Gekreisch. Die Kapelle spielt unentwegt den Csárdás.)


138
ff
Ped.
Der Vorhang fällt rasch.
fff
139
(Triumphierende Rufe von der Bühne her, bei geschlossenem Vorhang.)
CHOR.
Tenor.
Hoi-oh!
Hei-ah!
Hoi-oh!
Hei - ah!
Baß.
Hei-ah!
Hoi - oh!
Hei-ah!
139
seque col Ped.


Schnell. (all' italiana)
Hoi - oh!
Hei - ah!
Schnell. (all' italiana)
appassionato
fff
140
fff
r. H.
ffff
Ende des II. Aufzuges.

DRITTER AUFZUG.

Der Vorgarten des Theaterbeisels. Schräg herüber eine breite Straße. Nicht übermäßig belebt, jedoch zeitweilig Verkehr von Straßenbahnwagen, Omnibussen, Equipagen u.s.w. An der Straße, deutlich sichtbar, das Holtheater. Hell erleuchtet. Von Zeit zu Zeit ertönt aus demselben, sehr gedämpft, rauschende Musik und das Geräusch von Applaus.
Viele Wagen stehen in nächster Nähe. Es ist Spätabend.

1. Szene. Dr. Vigelius, der Schauspieler sitzen an einem Tisch. Dr. Vigelius sehr gealtert. Der Schauspieler jedoch immer noch sich lebhatt jugendlich gebend. Die Kellnerin sitzt in der Kasse und häkelt.

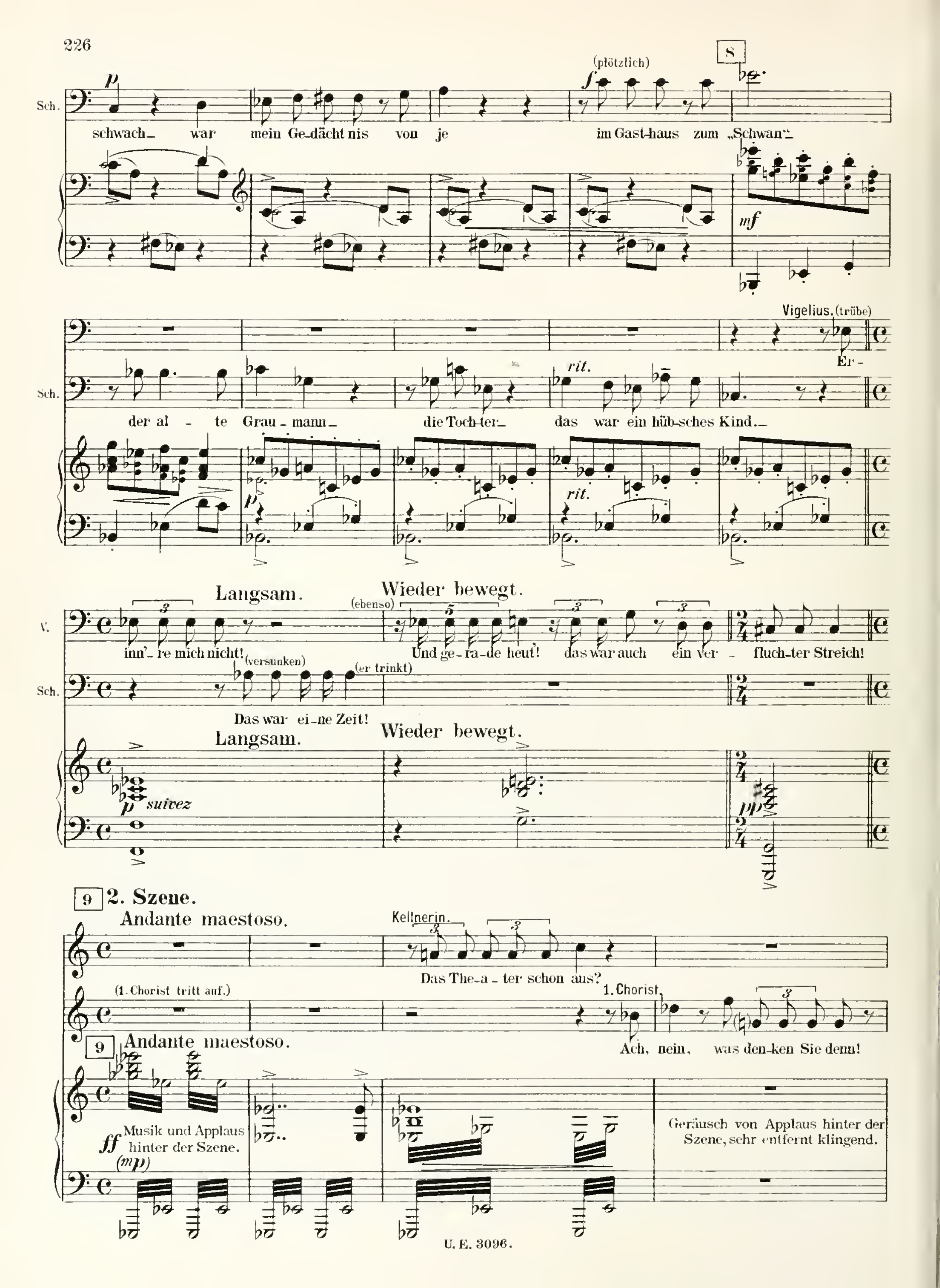



V.
Sch.
daß man dich_
(beleidigt)
Daß man mich?_
Daß dich der!_
(groß)
Ich ha-be_
de-mis-sio-niert!
Ah! Und war-
sfz
mp
um denn_ wenn man so fra-gen darf?
2
Man hat mir da, in dem neu-en Stück, das sie
mp
heu-te spie-len_ ei-ne Rol-le ge-wie-sen, die mei-nen Stolz aufs
p
mf
Vigelius. (belustigt)
Was hät-test du denn da mi-men sol-len?
tief-ste ver-letzt.
So ra-te ein-mal!

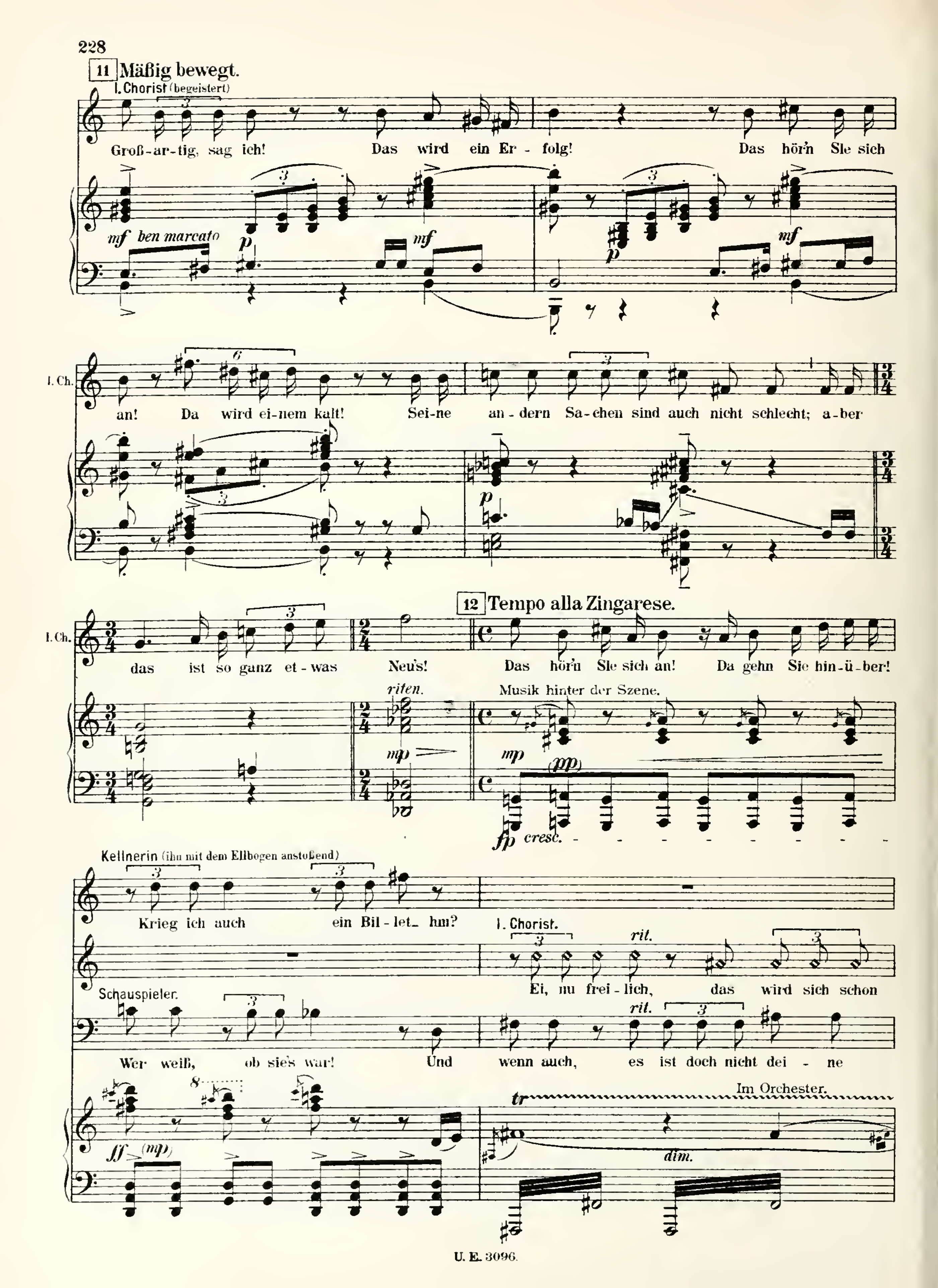

3
V.
Nun_ ei-nen Gre-na-dier o-der_ Nacht-wäch-ter wohl!_
(wehmütig)
Sch.
Gre-na-dier! Nacht-wächter! Wo seid_
3
mp
sfz
Sch.
_ ihr, po-e-sie-um-wo-be-ne Ge-stal-ten? „Ihr Herrn und
mp dolce
Vigelius.
Am En-de gar ei-nen Henker_ wie?_
Sch.
Da-men, laßt euch sa-gen_" Vor-bei! Wär es nur das!_
mp
(mf)
4
Schauspieler.
(schwärmerisch)
(dumpf)
(rhythmisch)
Hen-ker! Ei-nen Hen-ker! „Im Schar-lach ge-wand_ zur
f
f
f
mf l. H.
mp


Sch.
Sei - te das Schwert!“ Ich wollt euch köp-fen ihr In - ten-dan-ten und euch, ihr mo-der - nen
5
Dich - ter! Du er-rätst es nicht. Es ist auch zu dumm. Du hast kei - ue Ah-nung. Ei - nen
(kläglich)
f
Vigelius. (lacht)
Ha ha, das ist gut!
(mit allen möglichen Verrenkungen)
Schmie - ren-schau - spie - ler! Ei - nen Schmie - ren-schau-spie - ler!
p
cresc.
Ich!! Ich!! Der ich vor Zei - ten, in je - ner Stadt, wie hieß sie nur gleich? Den O -
mf
f

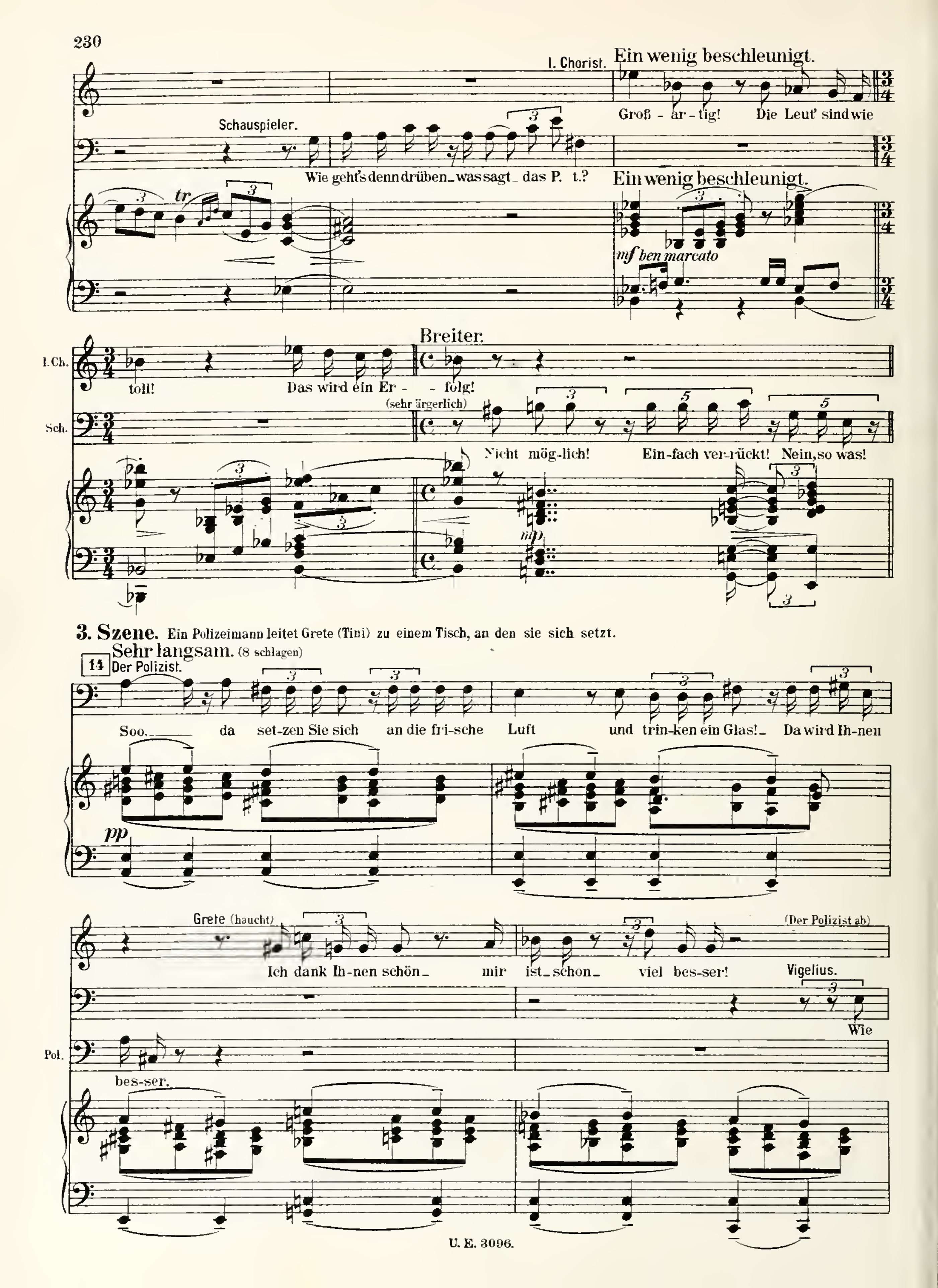

6 Andante espressivo.
Sch.
thel - lo tra - giert. „Mit Krän - zen be - wor - fen von schönen Frau - en“.
Musik hinter der Szene.
pp
Vigelius. (mürrisch, hält die Hand über das Glas, das die Kellnerin wegnehmen will)
So laß mich doch!
(senkt das Haupt, Handbewegung)
(er trinkt)
Sch.
Vor-bei! Noch ein Glas, hol der Schatz! So trink doch, Vi-ge-lius, was soll denn das?
Schauspieler.
(mit entsprechender Kopfbewegung)
7 Sehr bewegt.
(auf 1!)
Alt bist du ge-wor-den! Schäm dich, Vi-ge-lius! Er - in-nerst du dich
Im Orchester.
pp
ppp
Sch.
das war ei-ne Zeit in je-ner Stadt, wie hieß sie nur gleich,
sempre staccato


8
Sch.
(plötzlich)
schwach_ war mein Ge_dächt nis von je
im Gast_haus zum „Schwan"_
mf
Vigelius. (trübe)
Er-
der al - te Grau_mann_ die Toch_ter_ das war ein hüb_sches Kind._
rit.
Langsam.
Wieder bewegt.
(ebenso)
V.
inn'_re mich nicht!
Und ge_ra_de heut! das war auch ein ver - fluch_ter Streich!
(versunken)
(er trinkt)
Das war ei_ne Zeit!
p suivez
pp
9 2. Szene.
Andante maestoso.
Kellnerin.
Das The_a_ter schon aus?
(1. Chorist tritt auf.)
1. Chorist.
Ach, nein, was den_ken Sie denn!
ff
(mp)
Musik und Applaus hinter der Szene.
Geräusch von Applaus hinter der Szene, sehr entfernt klingend.


1.Ch.
So ge-gen En-de des zwei-ten Akts. Ich hab' nur ei-ne klei-ne Weil' nichts zu
10
(trinkt)
Ziemlich fließend.
1.Ch.
tun_ da komm ich her-ü-ber_ mich stär-ken_ nu ja_
Vigelius.
Durch all die Jah-re hab' ich ge-
10
Ziemlich fließend.
mp mf sfz p mp
Kellnerin.
Wie ist denn das Stück?
p (aber scharf)
V.
forscht, es lag mir schwer auf der See-le- und ge-stern nachts_
sfz pp


11 Mäßig bewegt.
I. Chorist (begeistert)
Groß-ar-tig, sag ich! Das wird ein Er-folg! Das hör'n Sie sich
mf ben marcato
p
mf
I. Ch.
an! Da wird ei-nem kalt! Sei-ne an-dern Sa-chen sind auch nicht schlecht; a-ber
p
I. Ch.
das ist so ganz et-was Neu's!
12 Tempo alla Zingarese.
Das hör'n Sie sich an! Da gehn Sie hin-ü-ber!
riten.
Musik hinter der Szene.
mp
mp
(pp)
fp cresc.
Kellnerin (ihn mit dem Ellbogen anstoßend)
Krieg ich auch ein Bil-let_ hm?
I. Chorist.
rit.
Ei, nu frei-lich, das wird sich schon
Schauspieler.
rit.
Wer weiß, ob sie's war! Und wenn auch, es ist doch nicht dei-ne
Im Orchester.
ff (mp)
dim.


Wie vorher.
(sagt ihr etwas leise ins Ohr)
Kellnerin (lachend): O sie frecher Mensch! (Sie flüstern miteinander)
I. Ch.
ma - chen_ Nu ja!
Vigelius.
Ich hab's an - ge - zet - telt da - mals
Sch.
Schuld, wenn ein Mä - del leicht - sin - nig wird_
Wie vorher.
ppp
mp
pp
13 Rasch.
V.
im Ü - ber - mut, das hat sie dann aus dem Haus ge - trie - ben
Ach was! Das wär doch auch
suivez
p
sfz
I. Chorist (mit seinem Glas, setzt sich zu den beiden)
Comodo.
Er - lau - ben die Her - ren?
(Begrüßung.)
Bit - te, bit - te!
so ge - kom - men; früh o - der spät der Wirt
riten.
mp


I. Chorist.
Ein wenig beschleunigt.
Groß - ar - tig! Die Leut' sind wie
Schauspieler.
Wie geht's denn drüben _ was sagt _ das P. t.?
Ein wenig beschleunigt.
mf ben marcato
Breiter.
I. Ch.
toll! Das wird ein Er - - folg!
Sch.
(sehr ärgerlich)
Nicht mög-lich! Ein-fach ver-rückt! Nein, so was!
mp
3. Szene. Ein Polizeimann leitet Grete (Tini) zu einem Tisch, an den sie sich setzt.
Sehr langsam. (8 schlagen)
14
Der Polizist.
Soo. da set-zen Sie sich an die fri-sche Luft und trin-ken ein Glas! _ Da wird Ih-nen
pp
Grete (haucht)
(Der Polizist ab)
Ich dank Ih-nen schön _ mir ist _ schon _ viel bes-ser!
Vigelius.
Wie
Pol.
bes-ser.


15
4. Szene.
I. Chorist.
„Die Harfe!"
V.
heißt denn das Stück?
(zum I. Choristen)
Was geht denn da
Schauspieler (eifernd)
Na also! Vigelius, sag selbst! Ist das ein Titel? „Die Harfe" verrückt!
15
pp
espress.
Grete (leise)
Ja, ich war auch
Kellnerin (hat sich zu Grete, ihr das Glas bringend, gesetzt, freundlich)
Sie waren auch im Thea-ter?
(gedämpft, näher rückend)
I. Ch.
Ich erzähl's Ihnen_ passen Sie auf!
Da ist also ei-ner_
V.
vor?
G.
Ach ja_ sehr selten_ da regt es mich auf_ Sie be-
Ke.
Da ist Ihnen unwohl geworden. Sie gehn wohl selten?
sempre pp


16
G.
greifen__
(sehr warm, leuchtenden Blickes, wie in Erinnerung)
oh,
es war herr lich
Ke.
(begierig)
Es ist wohl sehr spannend?
I. Chorist (im Eifer des Erzählens, springt auf, setzt sich aber gleich und erzählt weiter im Flüsterton. Hie und da vernimmt man ein lautes Wort)
In diesem Moment___
16
5. Szene. Das zweifelhafte Individuum lugt herein. Die Vorigen.
Das Individuum.
Unmerklich bewegter.
A da schau her_ das is ja_ die Ti-ni_
Vigelius.
Nicht ü-bel_ wirk - lich!
Schauspieler (sehr geärgert)
Ach was! zum Teufel! Ein Stück,
Unmerklich bewegter.
p
mp
mf
sfz
17 Mäßig bewegt.
(kommt herein, setzt sich zu Grete)
In.
Ser - vus, Ti-ni! Grüß dich!
V.
(lacht)
Du bist ein Narr!
Sch.
in dem ich_
17 Mäßig bewegt.
mf
pp
p
pp
sfz
pp

In. Was tust denn du da? Er-laubst schon, — daß ich mich da zu dir — — noch ein

f (Er setzt sich sehr nahe, Grete rückt weg.)

Glas, schö - ne Maid!

sfz *sfz* *mp* *pp* *p*

I. Chorist (hat seine Erzählung beendet, sieht auf die Uhr.)

Ich muß hin - ü - ber. Vor Schluß komm' ich noch ein-mal dran.

(ab)

6. Szene.

Grete (tonlos)

Mein Herr, Sie ir-ren sich wohl, ich ken-ne Sie nicht.

mp *p*

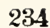
18

Das Individuum (kopfschüttelnd und schnalzend).

Da schau! Da schau! (langsam) Gestern noch

p leggiero

l. H.



In. war ich bei ihr und heut' in dem nob-len Re-vier da

cresc. *l. H.*

In. kennt sie mich nicht Hast dir wohl et-was Fei-nes

Kellnerin (das Glas bringend) Ah!

sfz *dim.* *sfz* *sfz*

Grete (verwirrt) Um Got-tes-wil-len! Nein,

Ke. Ei-ne sol-che sind Sie!

mf

(II. Chorist. Witzbold, tritt ein, die Hände vor dem Bauch, dreht die Daumen)

G. nein! Ich bin ja ganz wirr! Zwi-schen ge-stern und heut' ach, was ist denn mit mir.

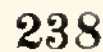
sfz *pp* *pp*


7. Szene.
L'istesso tempo.
19 (zu dem Individuum)
G.
Sie ir-ren sich doch viel - leicht o-der nein...
mein Fräu-lein, ich bit - te...
II. Chorist (in psalmierendem Ton)
Flau - e Stim-mung! Flau - e Stim-mung!
19
L'istesso tempo.
p
Kellnerin (wendet sich kalt ab)
Das geht mich nichts an.
Das Individuum.
A--h! Mir geht ein
II. Ch.
Das geht nicht gut aus! Da gibt's ei - nen Krach!
Ununterbrochen steigern.
(Er greift in den Sack und klimpert mit dem darin befindlichen Gelde)
(Er legt eine Anzahl Münzen
In.
Kir-chen-licht auf! Du glaubst wohl! O - ho! Heut' sind wir hei-
(zu Vigelius)
Schauspieler (aufhorchend)
Da drüben was hab' ich's ge -
II. Ch.
Ich hab' mich ge-schli-chen so was seh' ich nicht gern.
Ununterbrochen steigern.
cresc.


auf den Tisch)
In.
sam-men. Da schaust halt_was_? Fesch wie ein Gav'lier! Auf ein paar Kronen mehr
20
(triumphierend)
Sch.
sagt_? Ein al-ter Fuchs vom The-a-ter, du kannst dich verlas-sen,
cresc. poco a poco
espressivo
Grete (verzweifelt)
Ich sag Ih-nen, las-sen Sie mich_
kommt's uns nicht an_
der_ hat ei-ne Na-se!
cresc. poco a poco
(Sie hat das letzte in der Erregung ziemlich laut gesagt, die andern werden aufmerksam.)
G.
was wol-len Sie denn?
Mach' kei-ne Flausen, Ti-ni,
Vigelius (schon einige Zeit scharf hinsehend)
Ich täuschte mich nicht. Nein, nein! Die-se Stim-me! Ich
II. Chorist.
Was geht denn da vor?
(sempre cresc. poco a poco)
mf



(am ganzen Leibe zitternd; reißt
G.
Ich bit - te Sie,
In.
(Er faßt sie mit einem rohen Griff.)
die schaun schon her dort. Geh mit, sag' ich!
Vi.
wuß-te es ja! Al - so doch - -
sich los, auf die Gruppe zu.)
mei-ne Herrn, um al - - les, was hei-lig,
Leidenschaftlich bewegt.
21
schüt-zen Sie mich,
ret - ten Sie mich vor dem Menschen!
Das Individuum. (entrüstet.)
Da schau! Da schau!



In. Vor dem Menschen! Gestern noch

Vingelius. (tritt rasch auf Grete zu, faßt sie bei der Hand.)

Sagen Sie, Fräulein sind Sie denn

V. nicht die Gretel, die Grete Graumann?

22 Immer leidenschaftlicher und

Grete. (laut aufschluchzend.)

Die Gretel ja,

Immer leidenschaftlicher und

dolce

mf

mp

schneller.

G. ja, die bin ich ich bin's retten Sie mich ich bitte Sie auf den Knien

schneller.

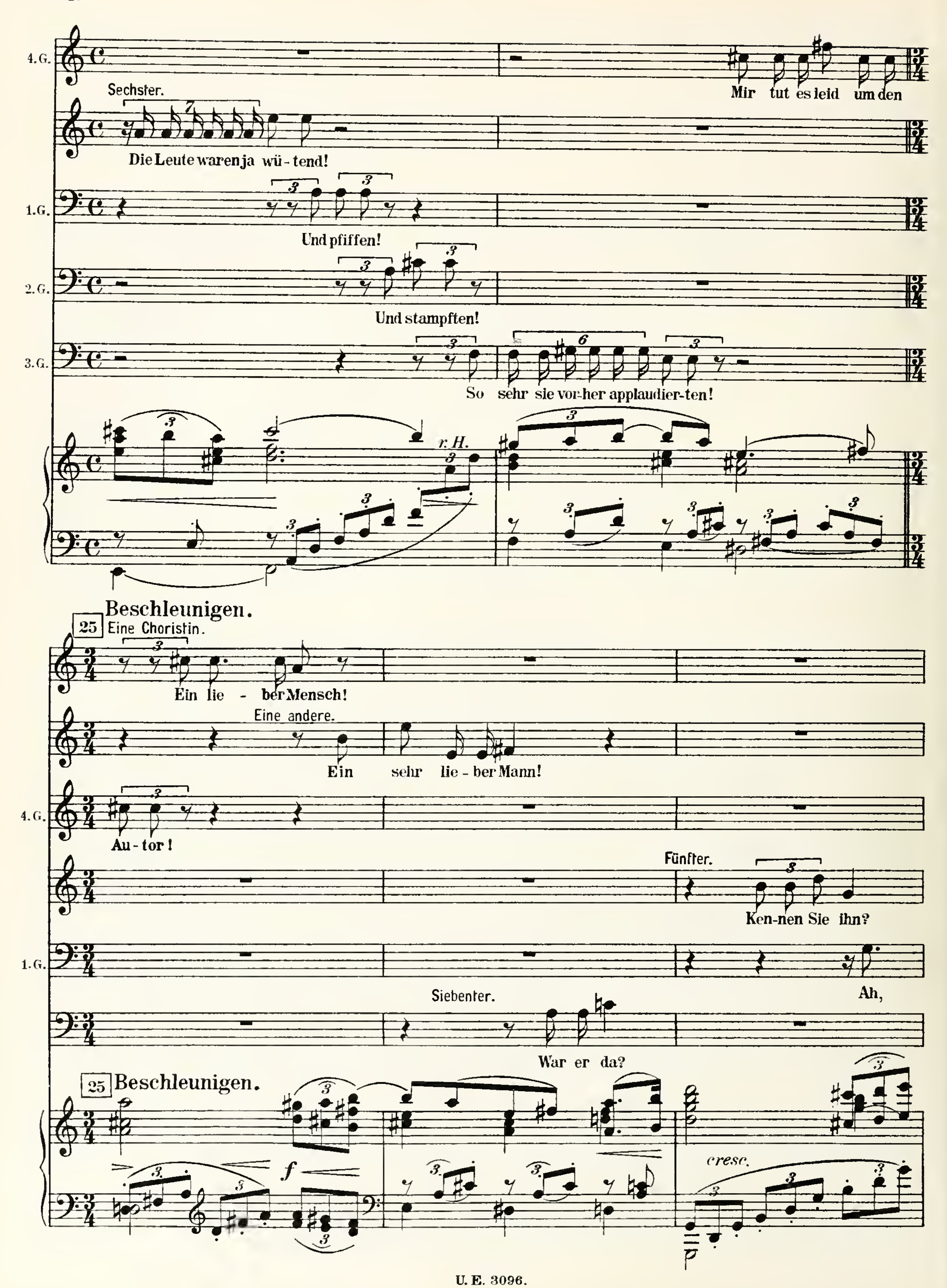
G. retten Sie mich

Das Individuum. (brüllt.)

Nicht wahr! Erlogen! Da gretelt sich nix! Die Tini ist's!

cresc. poco a poco


23
Alle. (durcheinander, den Strolch hinauswerfend) „Hinaus! Hinaus! Hier ist ein solides Lokal!“
Das Individuum. (wütend, im Hinausfliegen) „Da schau, da schau! Ein solides Lokal! Bande, elende!“
Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)
(heftig weinend in Vigelius Armen.)
G.
Nein, nein — ich bin's, die Gre-tel — das
In.
Ich kenn' sie — die Ti - ni.
Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)
23
cresc.
mf
(Gewoge vieler Menschenstimmen von der Straße. Lärm davonfahrender Wagen; fortwährend Rufe der Wagenausrufer. Der Garten füllt sich sehr rasch mit Choristen, Theaterpersonal, sowie anderen Gästen, die Getränke und Speisen verlangen.)
Stimme des Wagenrufers (von außen) Nr. 2365.
Der Wagen der Fürstin — — Nr. 182.
andre — die schö - ne Mu - sik, — ich bin durch Unglück so tief — so tief. ge -
f dim.
24
8. Szene.
Mäßig. (eher langsamer; die Hauptsache ist das Gespräch der Gäste, das, nicht überhastet, deutlich und in natürlicher Weise zur Geltung kommen muß.)
sun - ken.
Die Gäste. (reden, lebhaft gestikulierend, das Ereignis der Première besprechend, an verschiedenen Tischen durcheinander)
Vierter.
Zu gut!
Fünfter.
E-ben drum!
Erster.
Ein sol-cher Skan-dal!
Zweiter.
Wer — hätt' es gedacht!
Dritter.
Es fing so gut an!
Mäßig.
24
p warm



4. G.
Mir tut es leid um den
Sechster.
Die Leute waren ja wü-tend!
1. G.
Und pfiffen!
2. G.
Und stampften!
3. G.
So sehr sie vor-her applaudier-ten!
r. H.
Beschleunigen.
25
Eine Choristin.
Ein lie - ber Mensch!
Eine andere.
Ein sehr lie - ber Mann!
4. G.
Au - tor!
Fünfter.
Ken-nen Sie ihn?
1. G.
Ah,
Siebenter.
War er da?
25 Beschleunigen.
f
cresc.



Ein wenig langsamer.
Grete. (aufhorchend)
Was sa-gen die Leu-te?
Vierter.
Er ist doch krank!
1. G.
wis-sen Sie nicht?
Zweiter.
Ach, scha-de!
Dritter.
Ein
7. G.
(flüstern)
Was fehlt ihm?
Ein wenig langsamer.
pp
dimin.
Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.
26
G.
Das ist ja nicht mög-lich!
Es war doch so
Vierter.
Es war rück-sichts-los!
Erster.
A-ber be-den-ke: Zwei Stun-den!
3. G.
tüch-ti-ger Mann!
Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.
26
l. H.
r. H.
p


G.
schön! So be - rau - - - schend schön!
Fünfter.
und dann_die Ent-täuschung!_
Zweiter.
Die gro-ße Er-war-tung_
Dritter.
Das kläg-li-che En-de!
cresc.
mf
p
G.
Und der Dich - ter, sa-gen sie_ krank?_
Vierter.
Das bis-chen Stim-mung_ da -
Sechster.
Und je - ner Sehrei im Par-terre!


(immer erregter)
G.
Schwer krank wohl?
Und stirbt?_
Und sehnt sich nach mir! Denn er
4.G.
hin!_
Erster.
Ja, die „Harfe“ woll-te nicht klin-gen!
molto espress.
27 Breite Bewegung. (überströmend)
(mit leidenschaftlicher Bestimmtheit)
stark riten.
sehnt sich! Ich weiß es! Ich muß zu ihm, gleich! Ihn küs-sen_noch ein-mal_
f
r. H.
ff
stark riten.
und sterben! Ah und dann_ end-lich Ru - he_ ach_
zurückhalten
dimin.
mf
mp
p


(Sie wird ohnmächtig und sinkt zu Boden. Man bemüht sich um sie. Der größte Teil der Anwesenden ist mit Essen beschäftigt und wendet nur flüchtig dem Vorfall seine Aufmerksamkeit zu. Klappern der Teller, Gabeln und Messer, gedämpftes Sprechen von Zeit zu Zeit.)
G.
Ru - he!
dim.
pp
riten.
ppp
28
Viel langsamer. (Die Achtel wie früher die Viertel.)
Vigelius (vor Grete, sie mit seinen Armen stützend, ihr Wasser einflößend, erschüttert, leise)
Ar-me Frau!
Sei ru-hig! Ich bring dich zu ihm!
(Da Grete noch immer stark schluchzt.)
ppp
mp
V.
Sei doch ruhig, du Kind!
(Er seufzt und senkt das Haupt.)
Das ist weiß Gott ei-ne schwe - re Schuld!
(Auf der Straße ist es still geworden, die Lichter verlöschen.)
Wie sün-digt die Welt und wir al-le mit ihr!
morendo
ppp


29
Langsame Bewegung.
Grete. (ganz leise, im Traum)
Die Bäu - me rau - - schen ein wun - der - sam Lied.
pp
poco espr.
poco espr.
G.
Fern - her klingt es von Wal - - - des - wip - feln.
30
espress.
Es war doch so schön
pp


G.
und er sehnt sich nach mir.
sehr zart
mp
pp
morendo
pp
Ach, die wil - de Mu - sik!
31
sehr langsam
Und er
pp
(Zwischenvorhang.)
sehnt sich nach mir!
Langsam.
mp
32
Schwer.
p rit. a tempo
rit. pp
(pp)
p a tempo
(p)
cresc. accel. poco a



*) Um eine Nüance langsamer als der Takt des accelerando vorher.

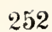

Più mosso. (poco a poco)
Allmähliche Bewegung
34
p sehr zart
(pp)
mp
zart
35
Energisch
mf
cresc.
beschleunigen
Leidenschaftlich bewegt
espress.
(ff)
f
mf
3


36
r. H.
pp
dimin.
mp
L. H.
pp
p
sfz
p
(cresc.)
r. H.
cresc.
37
(cresc.)
f
f
f
f
Unmerklich zurückhalten
sfz
sfz
p



ppp
sfz
pp
Verschiebung
38
Langsam. (fließend)
sempre legato
pp
cresc.
espressivo
8
mf
f
deutlich
acc.
39
a tempo
fp
mf
sfz
f
(mp)


pp
sehr zart
(pp)
(p)
40 Mäßig. (gleitende Bewegung)
ausdruckslos
ppp
(sempre pp)
ppp espress.
un meno rit
espress.
8va ad lib
ritard.



riten.
41 Ein wenig breiter.
pp
cresc.
mf cresc.
mf cresc. e acceler.
glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)
glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)


42
Bewegt.
ff
ff
ff
marc.
Leidenschaftlich drängend.
mf
cresc.
cresc. poco a poco
43
ff
f


ff
sfz
espress.
Rubato
f
trem. ad lib.
espress.
(f)
mf
mit höchstem Ausdruck
44 Fließend.
8
ff
espress.


Langsamer.
45
8
pp espress.
3
ppp

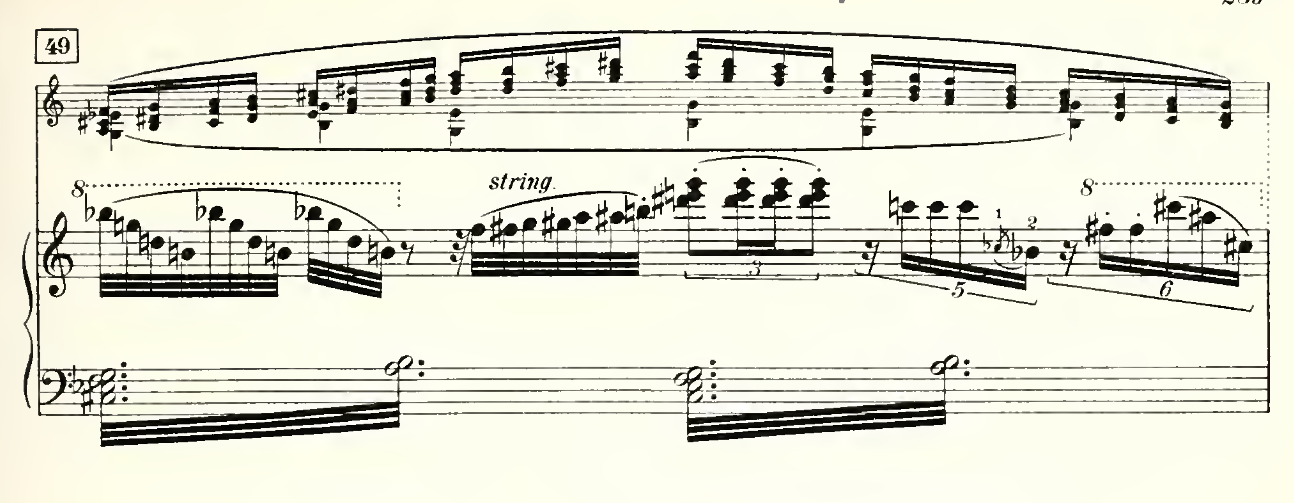

46
p
mf
(8
mp
p
espress.
pp
Schwer.
p
(mf)
ppp
p
mp
(mf)
p
47
rit.
ppp
Sehr langsam.
p
pp
sfz
pp
pp

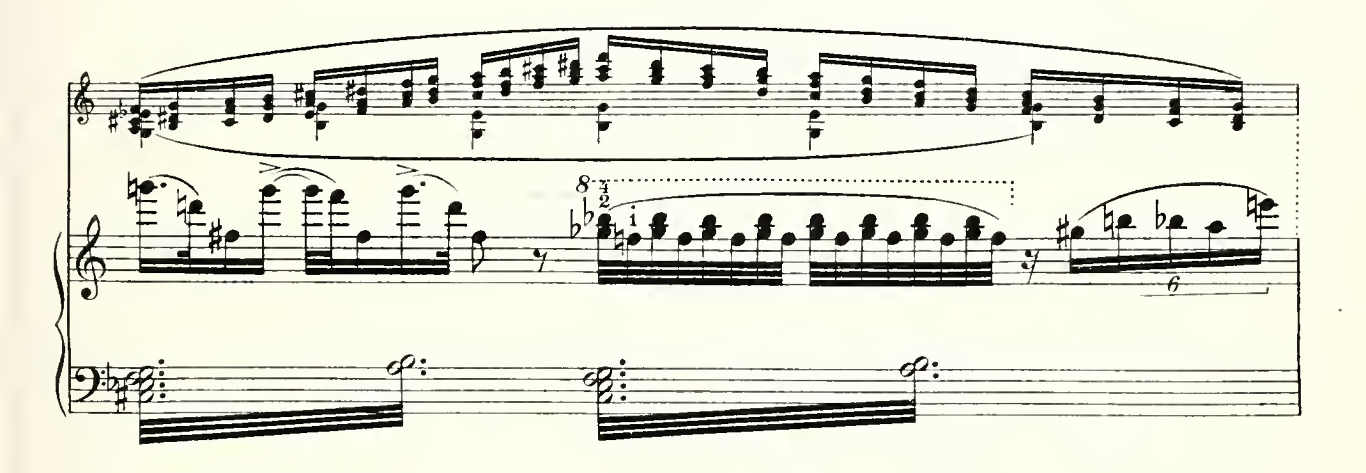
9. Szene. Das Arbeitszimmer Fritzens. Rückwärts offene Terrasse, teilweise durch Glasfenster und Türe abgegrenzt, die in einen großen Garten führt. Seitwärts eine Türe. Gegenüber ein Fenster. An demselben ein Schreibtisch. Im Hintergrunde gegen den Garten zu ein Flügel. Die Einrichtung vornehm, einfach. An der Wand, deutlich sichtbar, Böcklins „Der Eremit". Es ist Frühling. Früher Morgen. Ein grüner Schimmer liegt über dem Garten. Hunderte Vogelstimmen singen jenes eigentümliche, traumhafte Morgenlied, wie man es nur in frühen Frühlingsmorgenstunden hören kann. Auf und nieder schwillt ein ganz leises, unharmonisch wunderbares Getön. Das ist das Zwitschern des großen Chors; darüber Stimmen der Solisten, Nachtigall, Amsel, Fink, Lerche usw. alles ganz leise, wie in traumhaftem Erwachen.— Fritz, sehr leidend, bleich, müde, mit wirrem, grauen Haar, sitzt, den Kopf in die Hände vergraben, an seinem Arbeitstische.



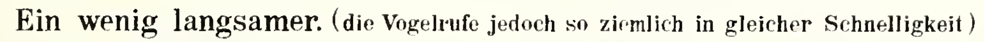


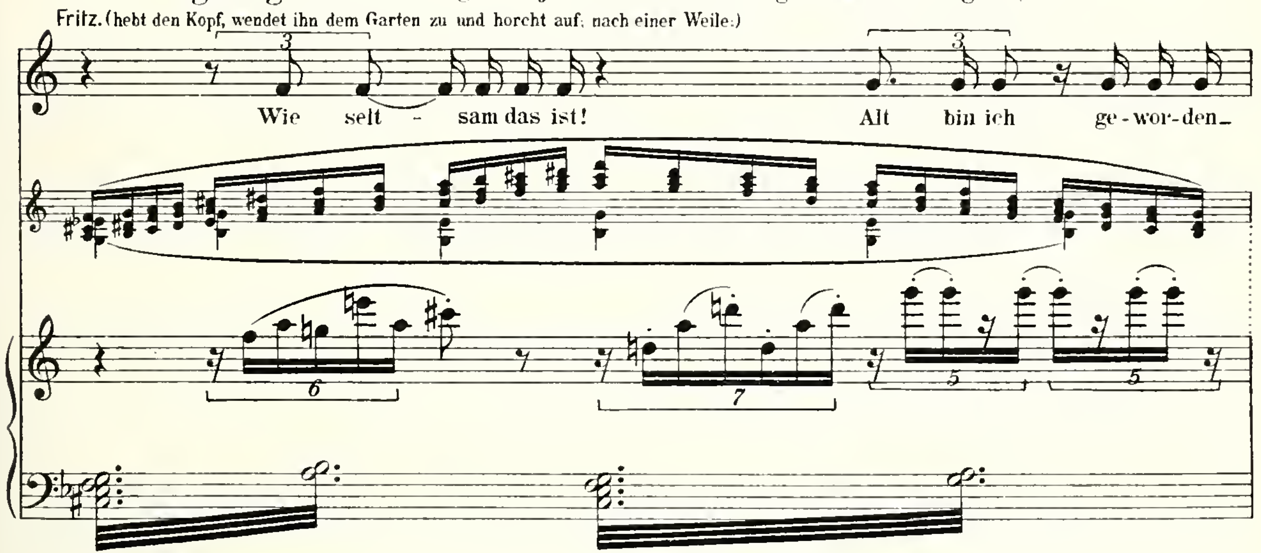
p
mp
mf

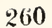




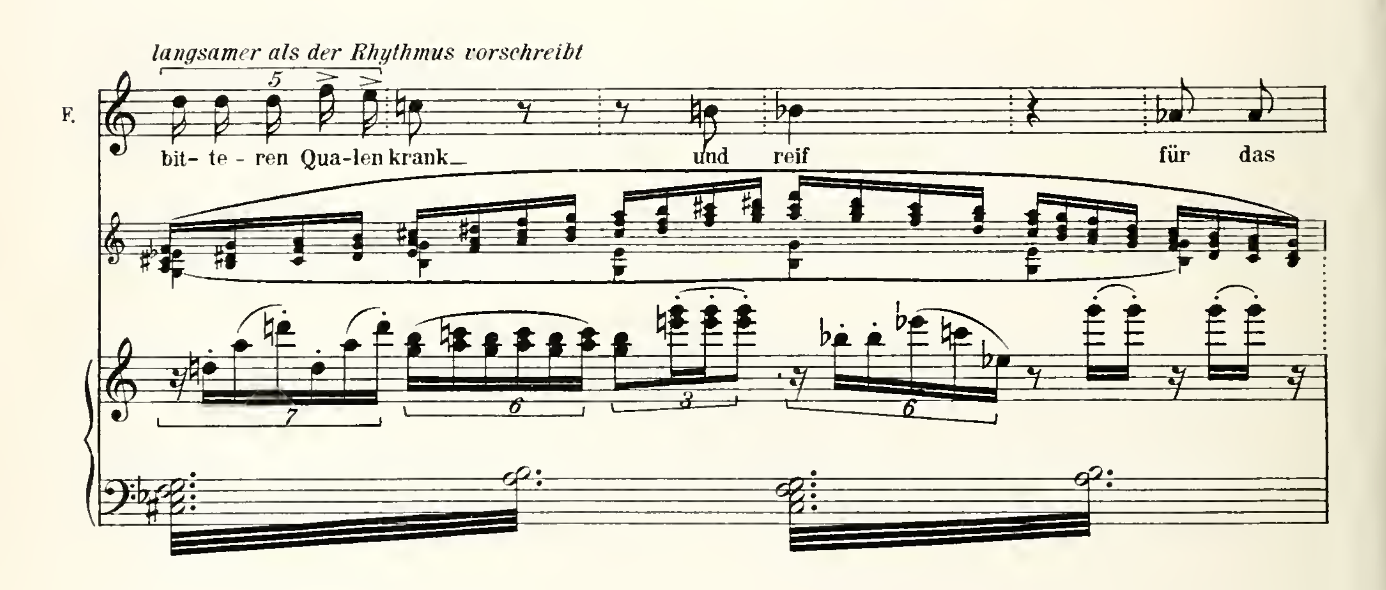
Ein wenig langsamer. (die Vogelrufe jedoch so ziemlich in gleicher Schnelligkeit)

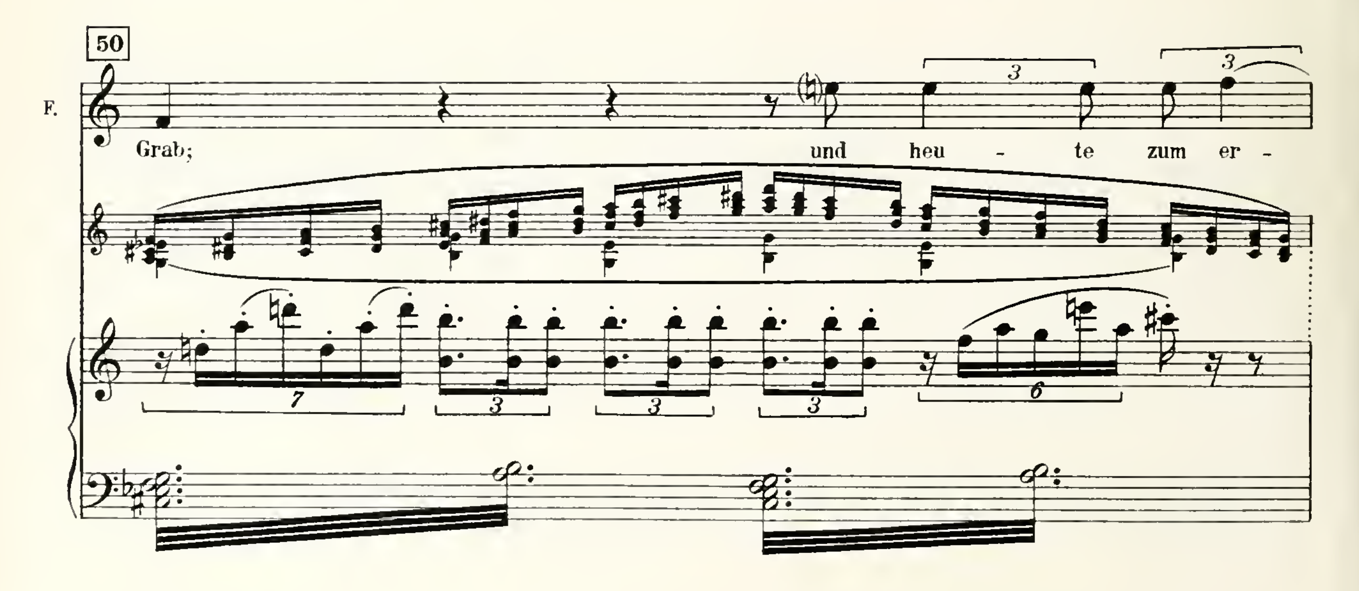







F.
3
mü - de im frucht - lo - sen Rin - gen, grau von Sor - gen von
6
3
3
3
3
3


langsamer als der Rhythmus vorschreibt
F.
5
bit - te - ren Qua - len krank und reif für das
7
6
3
6


50
F.
3
3
Grab; und heu - te zum er -
7
3
3
3
6

F.

(gesteigert)

- - sten - - mal_ heu - te zum er - - sten -

rasch

(1) (2) *pp* *p* *mp* (1) (2) 3 3

F.

mal hör ich, wie traum-haft der Lenz sich ver-kün - det,

8 3 3 9 3 (1) (2) 5 8 6

F.

tönt mir so hold sei-ner Bo - - - ten Chor?! Wie

3 8 *pp* 6


51
Bewegter.
F.
selt - sam das ist!
Und saß doch so man - che
espress.
Früh - - lings - nacht,
wa - chend, bis in den
espress.
Ein wenig zurückhaltend.
däm - mern - den Mor - gen
und such - te und such - te, was nie ich
cresc.
warm
52
fand, und rang nach dem, was so fern - - ab liegt.
espress.


Tempo I.
espress.
mf
rit.
pp
Fritz. (wehmütig)
Und die_ ach,_ die
sin - gen im
pp
p
53
Quasi andante.
F.
Traum;
von des ver - gan - ge - nen Ta - ges Glück, und
2.Vl. u. Br. mit Gesang.
pp
von des kom-men-den Leid und Freud. Die freun sich im Traum, wie schön die


F.
Son - - ne beim Schei-den doch war,
cresc.
accel.
54
und jauch-zen schon ih-rer Wie-der-kehr. Drum klingt auch ihr Sang
mf
espress.
so her - be und süß, so zart und ge - wal - tig zu-
cresc. poco a poco
55
gleich! Drum ju-belt ihr Chor so frei und kühn, so sinn-lich und glü - hend, und
mf
f
fp
f


(Horn mit Gesang)
F.
doch so rein!
O du
8
mp
espress.
3
mp cresc.
schö - - - ne
(p)
Welt!
8
(tonlos)
Doch
ff
3
mf
3 dimin.
56
(Der Garten steht im Sonnenlicht)
Fritz (zusammenschreckend steht auf, um zu öffnen.)
(es klopft)
nun ist's frei - lich zu spät.
pp
(ppp)
8
pp


10. Szene.
Mäßig bewegt, (im Übrigen vollständig dem Sänger sich anpassend)
(freudig erstaunt)
F.
Du, so früh?
Rudolf.
Ja, mit ei-ner Bot-schaft die soll dich freu'n, nach dem Un-glück von
p (sfz)
57
(kalt)
Das fand mich ge-faßt; doch sa-ge, von ihr?
Nun, von je-ner Da-me,
R.
ge-stern.
(verständnislos)
Was meinst du?
p espress.
die da im Parterre ich bat dich ja doch,
(enttäuscht)
Nun al-so:
Ach ja, davon spä-ter, doch hör' nur:
pp
rit.


58
Ziemlich langsam. (Das Tempo dem Zeitmaß anpassen, das der Sänger ohne zu überhasten, anschlagen kann.)
Rudolf.
(halb gesprochen)
Ich sprach noch gestern den Intendanten, und er läßt dich bitten
(dringend)
und mit ihm all deine Freunde:...
Arbeite neu diesen letzten Akt,
der dir zer-
pp
l.H.
ben marc.
R.

R. stört, — was wir

p col Ped.

R. al - le von dir noch er - war-ten: Ein

59 *rit.* *a tempo* (sehr warm)

R. un-vergäng-li-ches Werk. — Denn den

rit. *cresc.* *a tempo*

R. Keim da-zu — trägt es herr - lich in sich, ein Ho-he-

rit. *rit.*


Bewegter.
rit.
60
Fritz (rauh)
a tempo
Ich ha - be mein
R.
accel.
rit.
a tempo
lied der Not, des E - lends, der Sehn - sucht
Bewegter.
60
a tempo
mf
f accel.
rit.
mit größtem Ausdruck
pp
F.
Be - stes ge - ge - ben.
R.
Nein, nein! das kann ich nicht glau - ben. Du
espress.
F.
accel.
(hohl, stark)
Du irrst,
R.
accel.
fühltest die nahende Krank-heit. In ih-rem Bann hast du dich ü - ber - eilt.
f
accel.
pp
molto espressivo


61
Sehr breite Viertel.
a tempo
F.
ich sa-ge dir nur, du irrst!
R.
Wer-de nur erst ge-sund! Und ü-bers Jahr, wenn der
Sehr breite Viertel.
61
mf
a tempo
Früh-ling kehrt, da ver-trau' dich mir an. Ich hei-le dich, auf mein Wort!
burschikos
Wir
füh-ren ein lu-sti-ges Le-ben: Hin-aus aus den en-gen vier Wän-den da
mf
cresc.



R. (Fritz wehrt ab)

fin-dest du Stimmung und Kraft!

rascher (rubato)

f sfz espress. dimin. e rit.

Fritz. (düster)

Willst du mich

62 Ziemlich getragen. (wie bei der analogen Stelle)

scho - nen, so las-sen wir das. Die Lei-er ver-

p a tempo rit. mp rit. pp

F. stummt und mit ihr bald der Harfner.

Ruhig. (er greift sich ans Herz)

Rudolf. (erschüttert)

A-ber, Fritz!

Ruhig.

p pp sfz accel.

63 Bewegt. (etwa Allegro moderato)

(belebt, ablenkend)

F. Willst du mir nicht er-zäh-len von jener Da-me

Rudolf. (gepreßt)

Ach ja! Doch stimmt es mich

63 Bewegt. (etwa Allegro moderato)

sfz p mf p cresc. sfz


R.
trau - rig_ ich seh,_ du er-hoffst dir Nach - richt von je - mand, der
64
dir vielleicht einst-mals na-he gestanden. Es wird dich ent - täuschen. Denn es war nur ei-ne Ge-
(halb gesprochen) Daß diese Mädchen_ (stockt) Was ist dir denn, Fritz. Fritz!_
fall-ne.
Eilend.
Fritz. (ist mit einer Bewegung nach dem Herzen zurückgesunken, entgeistert)
Ei-ne Gefallne sagtest du,_ ei-ne Gefallne?_
espress.
65 Schnell.
Fritz. (heiser, immer erregter im Verlaufe des Weiteren)
Dir - ne! ja, ja, das war es_ mit die-sem
Rudolf.
Nun ja_ ei-ne ganz ge-wöhn-li-che Dir-ne.

F.

Wort stieß ich sie von mir — noch tie-fer hin-ab in den Sün-den - pfuhl — und

pp

Ein wenig langsamer.

(eindringlich)

F.

sah nicht das stumme, rüh-ren-de Flehn — und hör-te nicht den verzwei - fel-ten

p espress. *mf*

Bewegter *(Allegro moderato)*

66

F.

Schrei — in klein-lichem Stolz verwehrt' ich der Ärmsten die rettende Hand — und doch, — Freund,

zurückhalten

sfz *f* *sfz (p)* *espress.* *f*




67
Breit (ungefähr doppelt so langsam _ Maestoso)
(ausdrucksvoll. herb)
F.
Ehr-gei-zes wil-len ver - ließ ich sie! Doch zu ei-ner Zeit,
Fließend.
da war in ihr
p
mf
al-les des Frühlings voll. Heiß drängt es ent-ge-gen in blü - hen-der Ju - gend der
appassionato
Rei-fe, dem Le - ben, _ der Lie - - - - be. _
68
Und auch in mir, _ doch ich ...
cresc.
fp

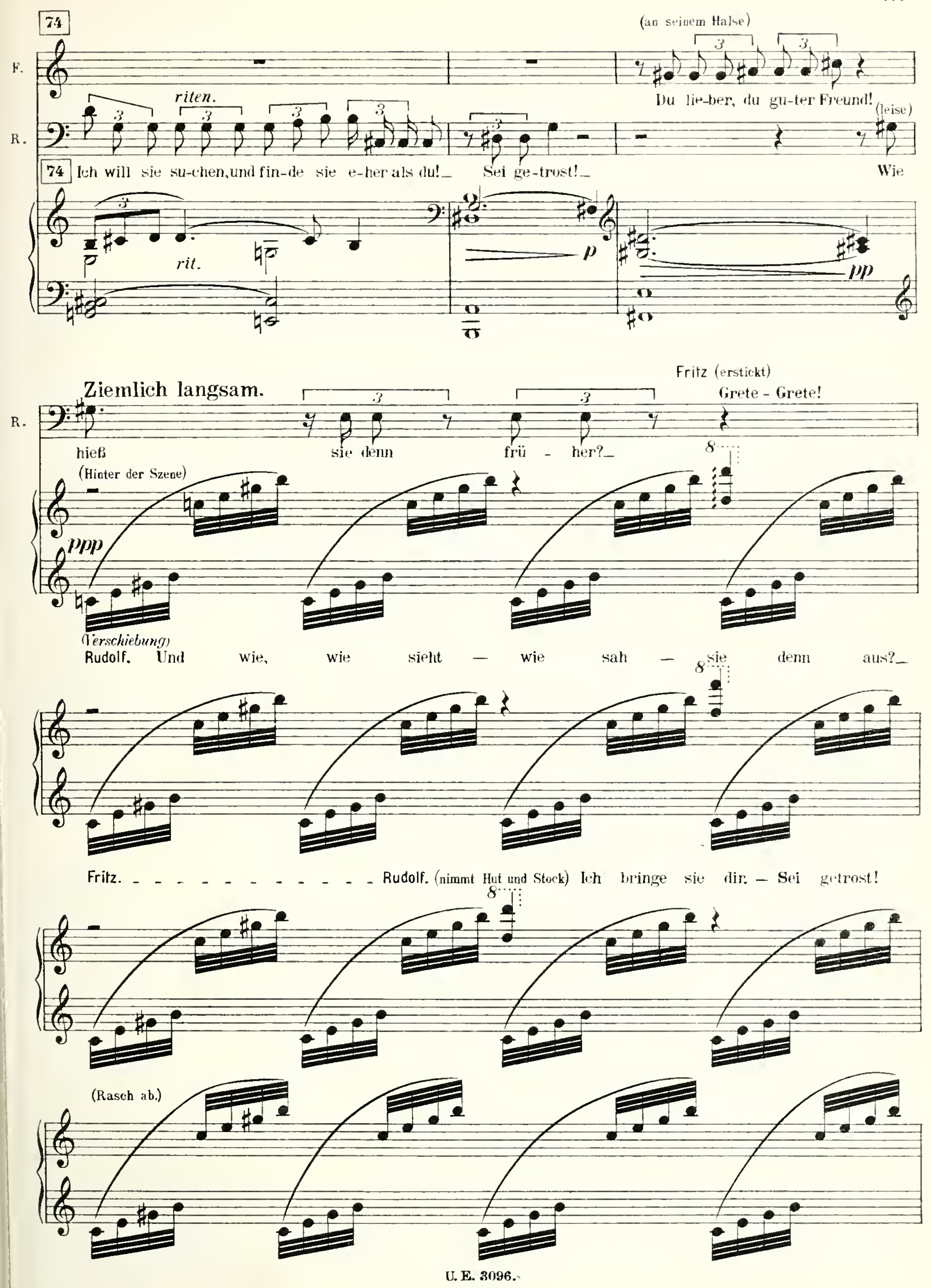

(voll Selbstironie)
Mehr und mehr beschleunigen.
(er bricht in ein erschütterndes Lachen aus)
F.
um mei-ner künf-ti-gen Grö-ße wil-len
Es hat sich ge-
sfz
ff
f
69
(mit größter Schärfe)
rächt!
Seit - dem ich sie
sah zum letz-ten-mal,
fp
ver-zehr' ich mich in ent-setz-li-cher Qual,
in wahn-vol-ler Sehn - - sucht
fp
cresc.



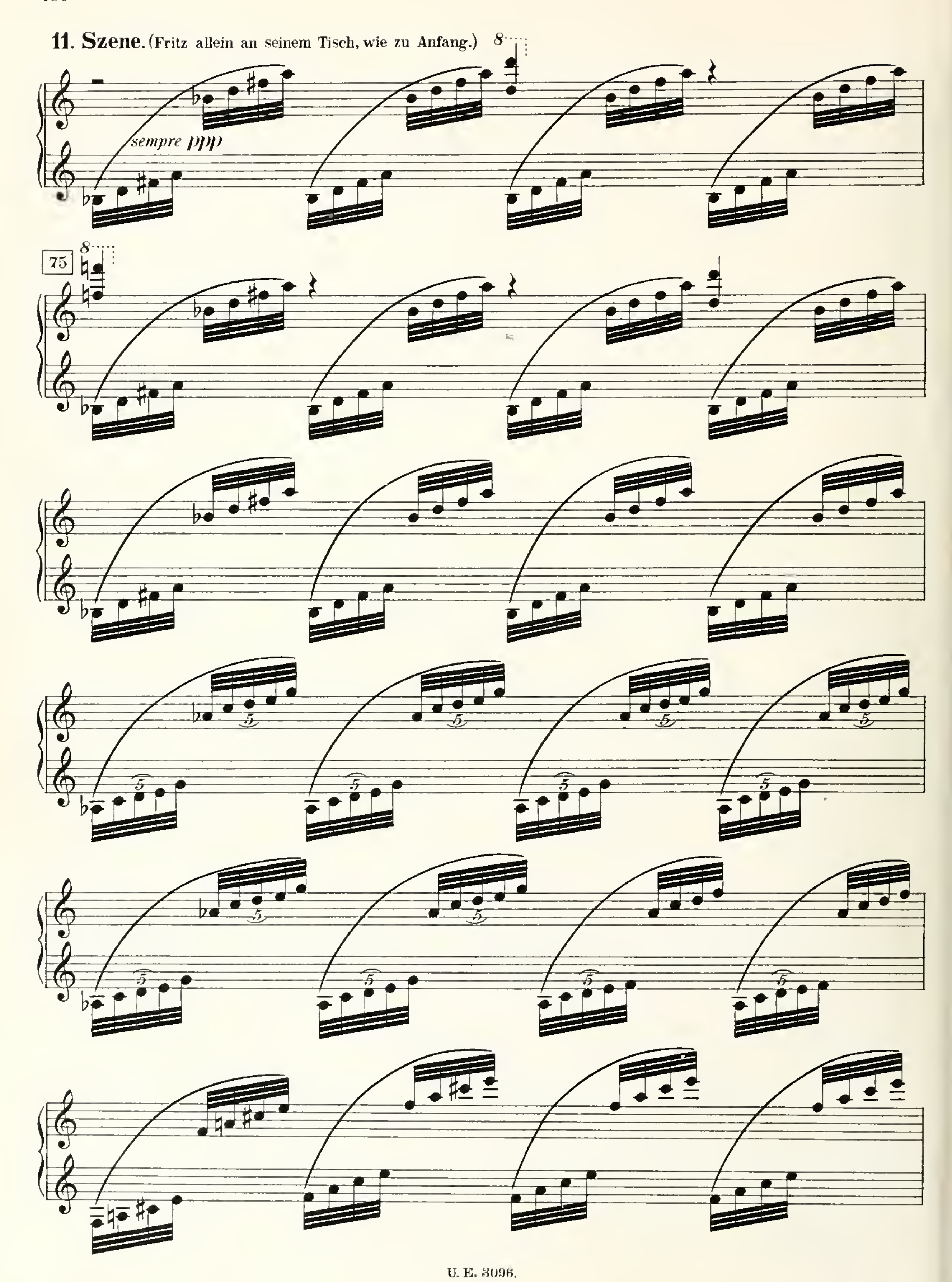
F.
riten. poco a poco
und bit - te - rer Reu - e!
dimin. poco a poco
70
Langsam.
Du weißt nun, war - um mir das Lied der Not und der Sehn-sucht ge -
rit.
espress.
lang und ich das Glück nicht be - sin - gen kann!
dimin.
ppp
71
Rudolf (nach einem Wort der Beruhigung oder des Trostes suchend)
Ja, a - ber wer sagt dir, daß sie, die Ärmste, die -
pppp


Fritz (verhalten, zitternd geheimnissvoll, mühsam)
War es denn nicht in je-nem Mo-ment als die
R.
sel-be wie je-ne ist, wel-che da plötz-lich
(Er hat während des letzteren begonnen, hastig seine Toilette zu vervollständigen, wie um sich zum Fortgehen bereit zu machen)
72 Fieberhaft, bewegt.
(fieberhaft)
F.
„Har-fe" zu tö-nen be-gann?!
Fort! Sie su-chen! Und find ich sie
(sein Gehaben beunruhigt verfolgend)
R.
Was willst du denn tun?
72 Fieberhaft, bewegt.
l. H.
pp
F.
krank und ver-kom-men, die nie-drig-ste Dir-ne
(energisch)
R.
Nein, nein, das dul-de ich nicht! Du
sfz
f


73
Appassionato.
(fieberhaft)
F.
Was liegt mir noch an dem Le - ben! Sie ein - - - mal noch se - hen und
R.
tö-test dich ja!
Appassionato.
73
mp
mf
mf
F.
küs - sen, und dann ein se - - - - - - li - ges
cresc.
f
F.
Ster - ben.
Rudolf. (ihn zurückhaltend)
Sei doch ver - nünf - tig. Was nützt ihr dein Tod!
mf
espress.
espress.
espress.


74
(an seinem Halse)
F.
Du lie-ber, du gu-ter Freund!
riten.
(leise)
R.
74 Ich will sie su-chen, und fin-de sie e-her als du! Sei ge-trost! Wie
rit.
p
pp
Ziemlich langsam.
Fritz (erstickt)
Grete - Grete!
R.
hieß sie denn frü - her?
(Hinter der Szene)
ppp
(Verschiebung)
Rudolf. Und wie, wie sieht — wie sah — sie denn aus?
Fritz. Rudolf. (nimmt Hut und Stock) Ich bringe sie dir. — Sei getrost!
(Rasch ab.)

11. Szene. (Fritz allein an seinem Tisch, wie zu Anfang.)




76
Fritz (lauschend)
Mir ist so selt - sam zu Mut!
F.
Höhnt mich noch ein - mal je - nes Phantom,
3
F.
das mich um Lie -
3
F.
- be und Glück be - trog?
3

77

Fritz.

Fahr' ich denn wie - der auf wei - - - - tem

F

Meer, ge - narrt

F.

von ei - nem Zi -

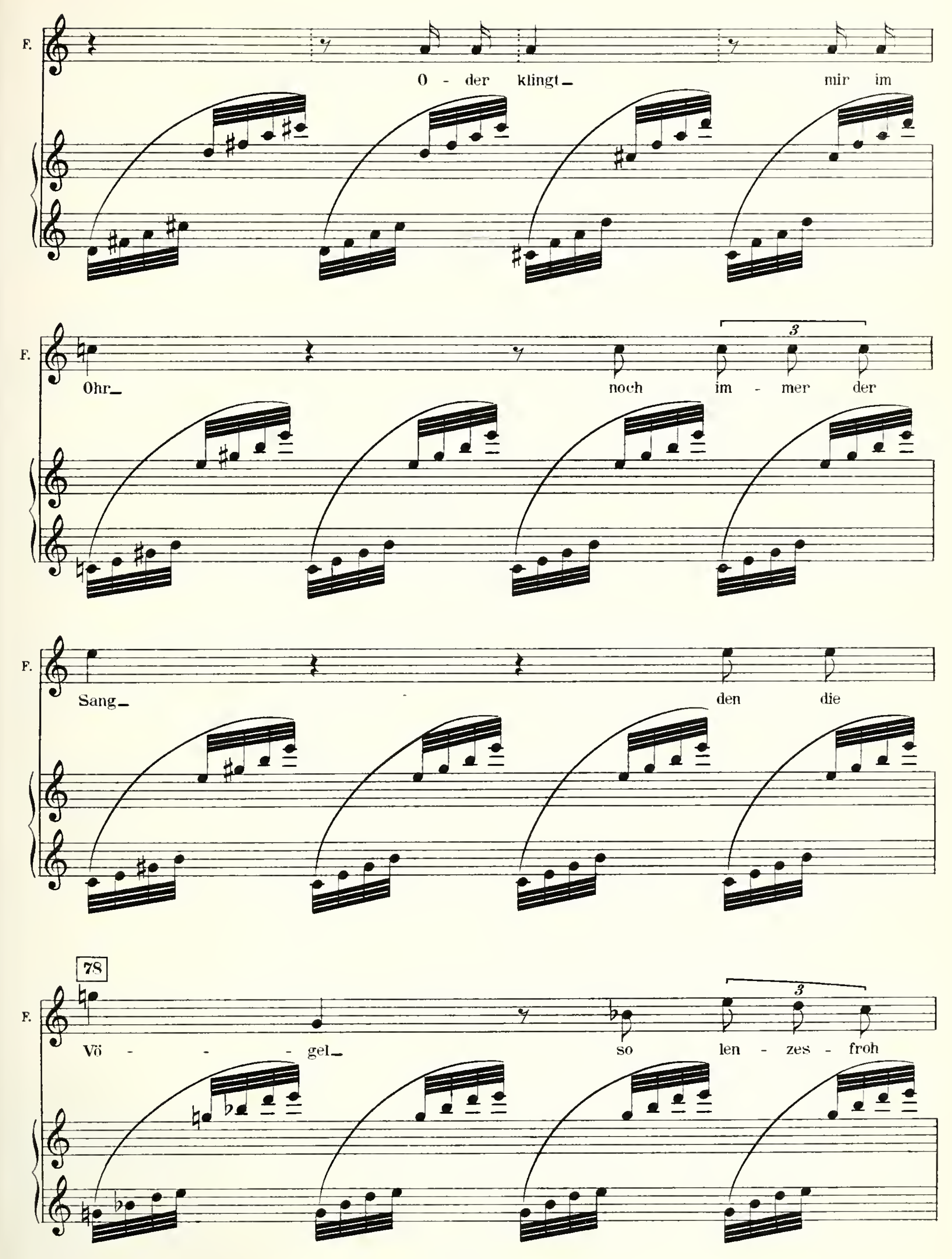
(mf)

F.

(Glockenläuten, sehr entfernt, von den Türmen der Stadt läutet es sieben Uhr.)

geu - ner - lied?

(sfz)


F.
O - der klingt
mir im
Ohr
noch im - mer der
Sang
den die
78
Vö - - gel
so len - zes - froh


F.
san - - - - gen?
(r. H.)
(l. H.)
(eventuell mit einer Hand)
ppp
mf


Fritz.
Ach nein_ es läu - ten nur_
3
dim.
F.
fer - ne Glok - ken.
(Das Glockengeläute dauert an, hie und da stärker, dann wieder kaum hörbar.)

12. Szene.


Ein Diener (die Türe öffnend, meldend:) Ein Herr Doktor Vigelius_
79
7
Fritz. (angestrengt lauschend.)
3
Ich bin nicht zu spre - chen
Diener (ab.)
F.
Und doch_ ich hör' es ganz
3
7
F.
deut - lich!_
Diener (zurückkommend)
Er sagt, es wäre sehr dringend.


Fritz. (zornig)
So laß ihn her-ein!
mp
(mit Bezug auf den Klang)
F.
Ich hör' es so
cresc.
F.
klar.
Doktor Vigelius (erscheint in der Türe.)
mf

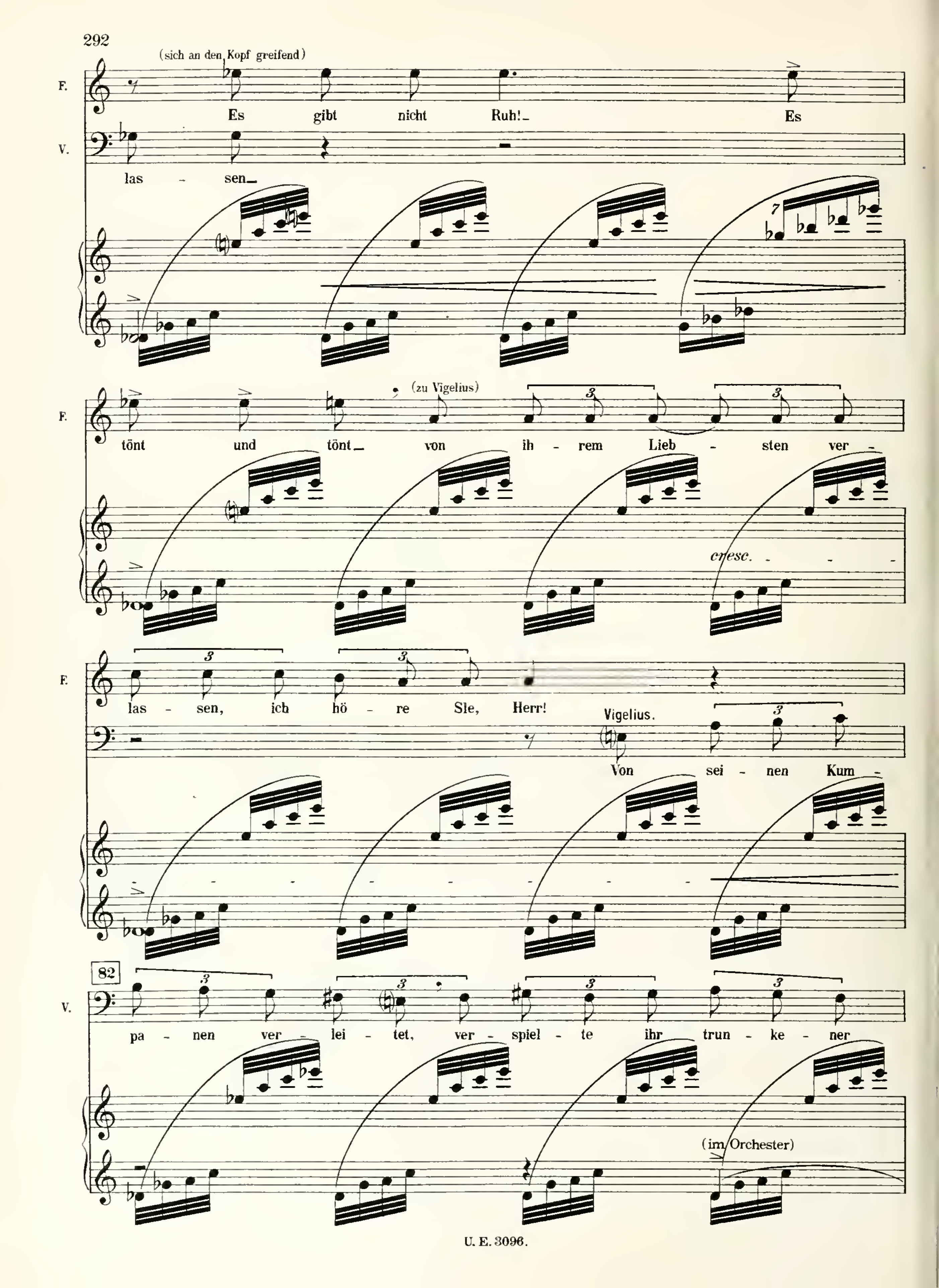

80
13. Szene.
Vigelius.
Ver - zeihn Sie mir,
mp
V.
Herr, doch ein
V.
al - - - - - - ter Mann, der nicht
V.
lan - - - ge zu le - ben mehr hat



Fritz (flüchtiger Blick)
F.
Ich bit - te Sie, sa - gen Sie gleich,
cresc.
wo - mit kann ich Ih - nen ge - fäl - lig sein?
(entzückt, gesteigert)
Wie klingt es doch herr - lich so
Vigelius.
Ei - ne schwe - re Schuld, die vor vie - len Jah -
rein, so er - fül - lend, wie
V.
- ren be - gan - gen, zu süh - nen drängt es mich noch und


F.
nie noch! _
Vi.
Sie, Sie könn - ten mir hel - fen _ wenn Sie nur
(verwirrt)
Ich _ ich _ ja, ja, ei - ne schwe - re Schuld, _
wol - len. _
es ist Ih - nen ge - währt, wenn ich ir - gend kann; doch ma - chen Sie's
cresc.
(wie früher mit Bezug auf dem Klang)
rasch, _ mei - ne Zeit ist nur kurz! _ Wie das nur


81
F.
tönt!_
Gib
Vigelius.
Es han - delt sich um ei - ne ar - - me
81
f (hinter der Szene)
F.
Ruh,_ o gib Ruh, du tol - les Ge -
V.
Frau:_ Von ih - rem
F.
tön!
V.
Lieb - sten in jun - gen Jah - ren ver -
(sempre f) (hinter der Szene)


(sich an den Kopf greifend)
F.
Es gibt nicht Ruh! Es
V.
las - sen
tönt und tönt von ih - rem Lieb - sten ver -
(zu Vigelius)
cresc.
las - sen, ich hö - re Sie, Herr!
Vigelius.
Von sei - nen Kum -
82
pa - nen ver - lei - tet, ver - spiel - te ihr trun - ke - ner
(im Orchester)


(schiebt Vigelius eine auf dem Tisch liegende Börse zu; verzweifelt.)
F.
Da ha - ben Sie
V.
molto string.
Va - ter sie an ei - nen rei - chen
cresc - - - - molto string. -
(unartikuliert)
Geld! Neh - men Sie, was Sie nur brau - chen!
(mit Nachdruck)
Um
83
(mit voller Tongebung)
Es klagt und ju - belt so sehn - suchts - voll
Geld han-delt sich's nicht: Ih-rem Lieb - sten
(im Orchester und hinter der Szene)
volles p
mit überirdischem Ausdruck


F.
als sängen tausend Harfen ein
V.
floh sie da nach und fiel in die Hand einer
Ped.
84
(zu Vigelius)
bräut-liches Lied! Und fiel in die Hand einer Kupp-le-rin Ich hö-re Sie,
Kupp-le-rin.
Herr.
Die brach-te sie auf ein Ei-land
im Golf von Ve-ne-dig


85
Doppelt so schnell.
Fritz (jäh.)
Was sa-gen Sie
V.
in ein ver-ru - - - fe-nes Haus.
85
Doppelt so schnell.
cresc.
sfz mp
F.
da
ein El - land
f
F.
im Golf von Ve - ne - - dig?
p
cresc.
ff
mp
Vigelius.
(erhobenen Tones.)
Hö-ren Sie nur:
(gesteigert)
Dort fand sie ihr
sfz
fpp


86
V.
Lieb - ster, und stieß sie von
sfz
Fritz (dringend).
Von wem denn_
V.
sich._
sfz
sfz
F.
re - den Sie, Herr?
(in fortwährender Steigerung)
V.
Mit ei-nem Gra-fen ent - floh sie, der
sfz
p
cresc.


87
V.
hat-te sie satt nach we-ni-gen Jah-ren; sie
mp molto legato
Fritz (aufspringend, außer sich, gesprochen)
(geschrieen)
Sind Sie der Teu-fel, der Tod, o-der bin ich ver-
sank im-mer tie-fer:
cresc.
Doppelt so langsam. Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).
F.
rückt?
In ei-ner Stadt spielt man
unmerklich verlangsamen
ff
mf
ein merkwürdig Stück; die Neu-gier al-lein trieb sie da-zu
denn
a tempo
eilen
f
sfz
mf


88
Vorsichtig steigern.
(sehr warm)
V.
der das Stück schrieb, _
der das Stück schrieb _ war ihr
(warm)
p
cre - scen - do
Ein wenig nur breiter.
Lieb - - - - - ster von einst. _
(sehr warm)
mf
cresc.
f dolce
col Ped.
Heftig.
Fritz (drohend)
Wo ha-ben Sie sie? Wo ist sie ver-steckt?
Gedämpft.
Vigelius.
Doch sprach die Mu -
Heftig.
Gedämpft.
mp
89
sik _ von so furcht-ba - rem Leid _ das ü-ber
p
f


Fritz (jubelnd)
Sie ist hier!
V.
schrie ihre eigene Schmach
mf
90
Ein wenig getragen, voll ausströmend.
(in höchster Erregung)
F.
Ich be-
Und es wich der Bann, der gefangen sie hielt
Mit höchstem Ausdruck.
f
f dolce
schwöre Sie Herr!
(sehr warm)
aus den Tagen der Kindheit
mf



91

V. stieg es her-auf, — wie ein war - - - mer Quell, der das Eis zer - - brach!

Fritz (laut schreiend) Gre - te!

ff *ff (appassion.)*

14. Szene. Grete in einem einfachen Kleide, sehr blaß — im Gegensatz zu ihrem Auftreten vor der Verwandlung, wo sie auffällig gekleidet und stark geschminkt war, — die Augen tiefliegend, wird im Garten sichtbar. Fritz, Vigelius.

92

Grete. Fritz! Fritz! —

F. (Er erblickt Grete und eilt auf sie zu.) Gre - - te!

accelerando *cresc.* *rit.* *(ff)* *quasi gliss.*

Breit. *(doch in leidenschaftlicher Bewegung.)*

(eilt ihm entgegen. Die beiden halten sich umschlungen. Dr. Vigelius verweilt einen Augenblick, fährt sich mit der Hand über die Augen, dann rasch ab.)

G.

appassionato *ff* *mf*

Ped. * Ped. *

8

ff

Ped. ✻ Ped.

15. Szene. Die beiden sinken in seliger Umschlingung auf eine Ottomane. Schwungvoll.

8

93

Ped. ✻

Tempo ritenuto.

dimin.

3

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Sehr getragen. *(Andante sostenuto.)*

94

Fritz (leise)

Hast du mir ver-ziehn?

pp *pp*

Grete (ebenso)

O sprich nicht da-von!

ppp sehr zart und innig

sempre legato e ppp



Fritz.
Dei-ne Wangen, du Ar-me, sind so bleich!
p
espress.
95
Grete.
Es ist die Freu-de, mein Lieb-ster, die trieb mir das Blut aus den Wangen.
G.
96
Doch dei-ne Au-gen glühn wie im Fie-ber, und ach, dein Herz klopft so stark.
a tempo
rit.
accel.
(sempre legato)
espress.
(ein wenig zu langsam diese Stelle singen, Orchester geht im Tempo fort.)
Fritz (mühsam)
(a tempo)
O sor-ge dich nicht! Es ist das Glück, das Glück, daß ich
a tempo


97
F.
endlich dich habe...
rit.
a tempo
p sempre legato
cresc.
Fritz. (sie eng an sich ziehend, fieberhaft auffahrend)
f
Zu mir, zu mir! Du bist mir so fern! Hörst du mich nicht?!
dimin.
mp
(f)
98
Grete. (zitternd, voll Angst)
Ich bin ja bei dir! Da hast du die Hände, die Lippen, die Augen!
(sie neigt sich zu ihm)
mp
dimin.
Fritz. (stammelnd)
Ah! Deine Nähe ist süß und berauschend, wie duftet dein Haar, wie lind deine
pp
(espress.)
pp


F.
Hand!
99
(in leidenschaftlicher Aufwallung) Grete – Grete!
In sanft wogender Bewegung.
pp (Verschiebung)
7
6
(sich langsam in ihren Armen aufrichtend, in geisterhaft anmutender Ruhe)
Hörst du den Ton?
pp
espress.
Wie se - lig ver - klärt
pp
kein Mai - enwind
100
und kein Som - mer - sturm


F.
ein Be - ben der Luft nur_ ein
(seelenvoll)
Ped.
F.
lust - - vol - les Zit - tern geht durch die Wip - fel_ und tau -
8
Ped.
101
F.
- send Sai - ten er-schau - ern un - ter des Früh - - - lings gött - li-chem
101


Grete. (bemüht ihn zu beruhigen)
(erstickt)
Sei doch ruhig, mein Fritz_ bald_ bist du ge - sund_
dann wol-len wir end-lich_
F.
Hauch!_
langsames cresc.
p (espress.)
Allmählich bewegter.
(nach und nach jedoch von Leidenschaft erfaßt und fortgerissen, was seine Erregung mächtig steigert)
G.
glück - lich sein._
(p)
cresc.
f
102
Fritz. (gesteigert, aufgeregt)
Hörst du den Ton?!
Der schwindet mir
sfz p
cresc poco.



Grete.
Noch brennen rot meine Lippen, sind auch die
F.
nimmer, den halt'ich so fest, (heiß) wie ich
mf
f
molto espr.
G.
Wan - - - gen schon fahl und bleich. Ich will dich küssen ver-
F.
(mit bebender Stimme, immer erregter bis zur höchsten Leidenschaft, in der Art einer Vision.)
dich nicht mehr lasse. Es singen Vögel
sfz
pp

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

G. zeh - rend und in - nig wie kei - - - nen ich küß - te

F. es läu - ten Glok - ken glut - voll er-braust es in hehr - ster

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

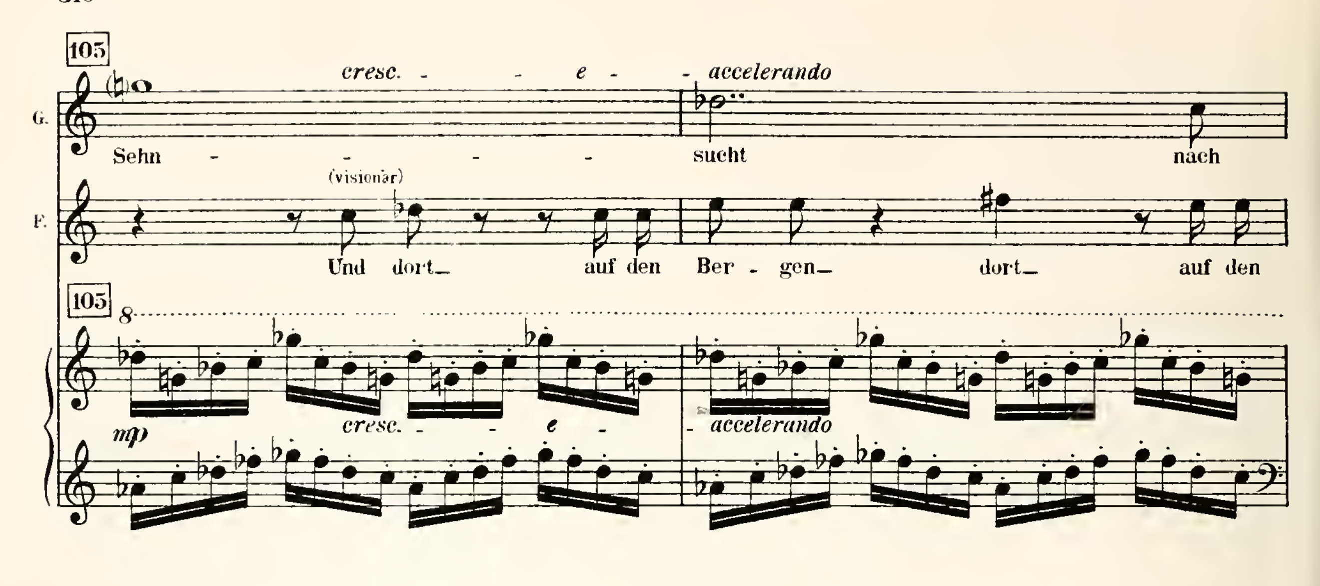
cresc. *mf*

G. Ich will dich um - fan - gen mit hei - - ßen Ar - men, dein

F. Pracht. Das ist nicht Früh - ling

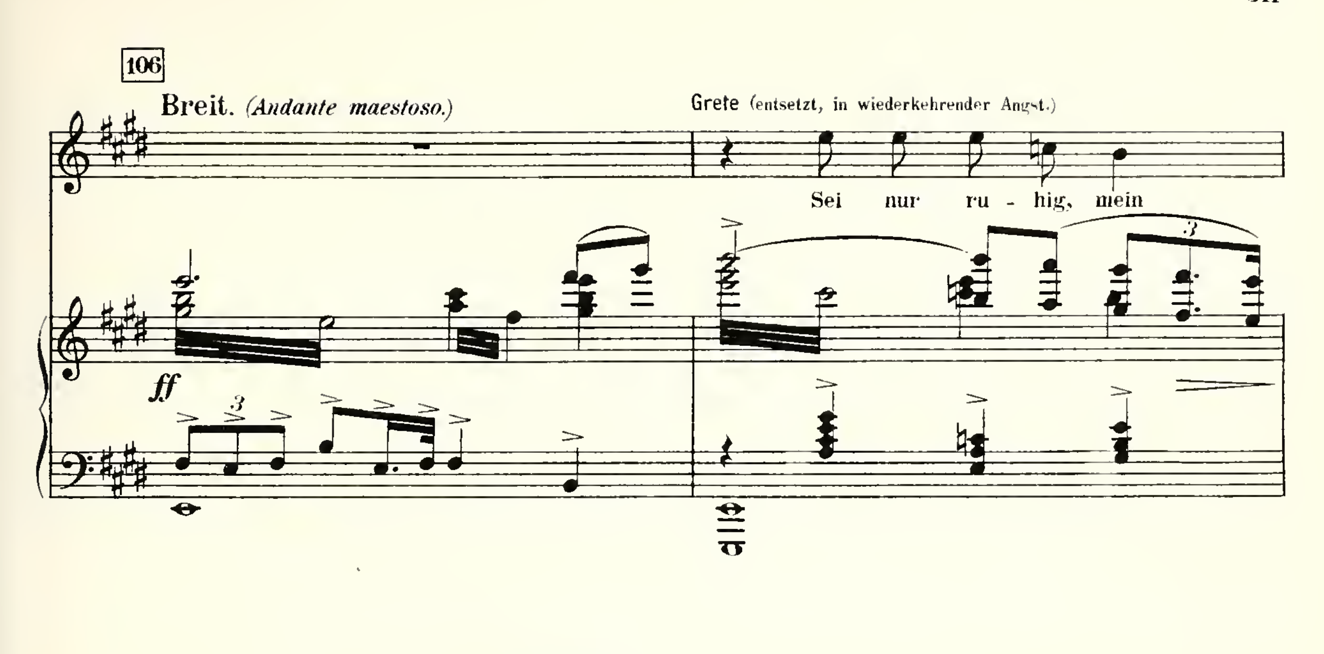
f cresc. - - - - poco - - -

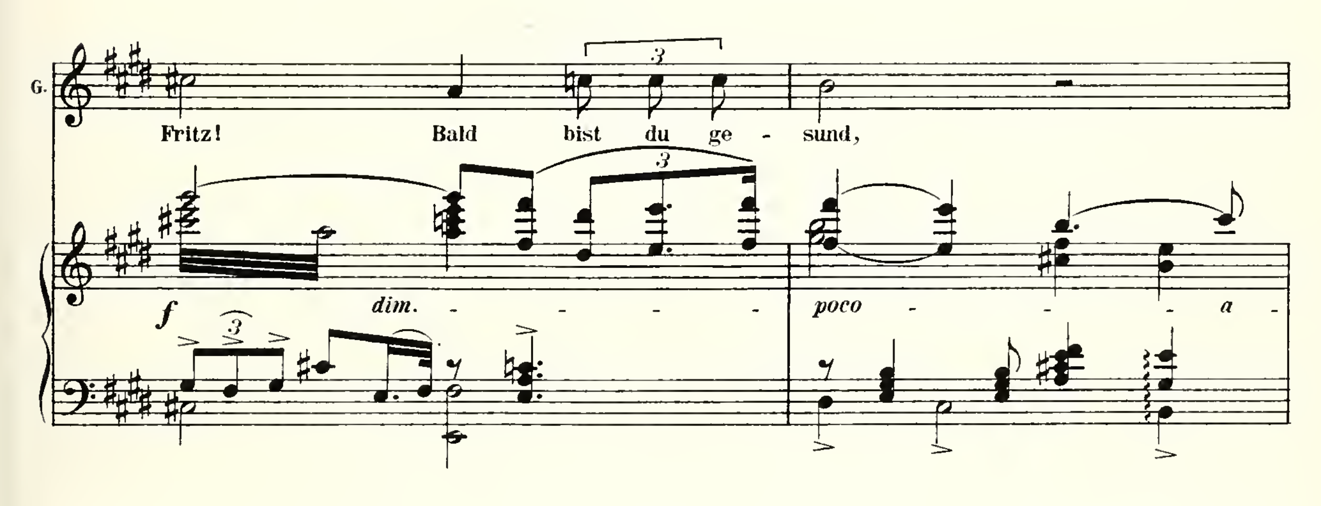

G.
Seh - - nen zu stil - len. Denn all die Schmach der furchtba-ren Näch - te,
F.
ein frü - her Som - mer hält fest-li - chen Ein - zug die Har-fe er -
a - - - - poco - - - - - - - - - -
Grandioso. Mit höchster Leidenschaft.
104
all die Qua - len, die ich er - lit - ten, ent-fach - ten zum Brand nur in mir die
klingt mir, als klän - gen die Sphä - - - ren
ff
sch - ren - de Glut, die der Tod nur kühlt: Die
p
macht - voll und rau - - schend.
mf

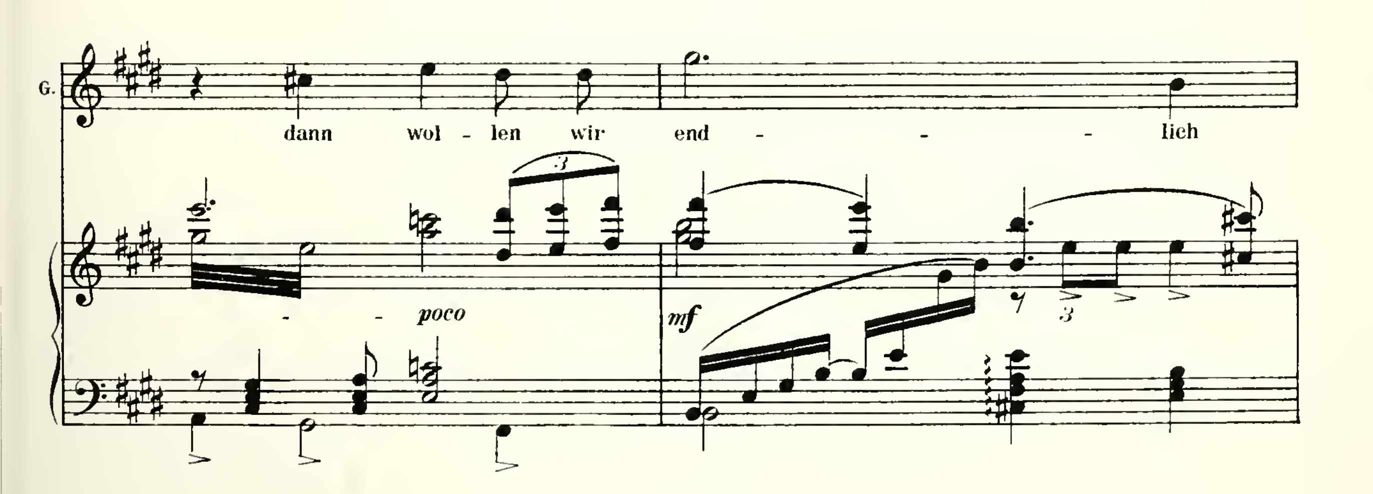

105
cresc. - - e - - accelerando
G.
Sehn - - - - sucht nach
(visionär)
F.
Und dort_ auf den Ber - gen_ dort_ auf den
105
8
mp
cresc. - - e - - accelerando


molto stringendo
G.
Lie - - - - - be!
F.
Ber - gen_ flam - men Feu - - - er hoch -
8
f molto stringendo


(Er bricht mit einem erschütternden, wahnsinnigen Lachen zusammen.)
F.
auf!_
8
rit.
ff


106
Breit. (Andante maestoso.)
Grete (entsetzt, in wiederkehrender Angst.)
Sei nur ru - hig, mein
ff


G.
Fritz! Bald bist du ge - sund,
f
dim.
poco - a -


G.
dann wol - len wir end - lich
- poco
mf


G.
glück - - - lich sein.
mp
espress.
107
Fritz (schwach, mit langsam wiederkehrender Besinnung)
Das Zimmer er-glüht vom Wi-der-schein
o-der ist es das
pp
r. H.
l. H.
F.
A-bendrot?
Doppelt so langsam. (♪= ♩ von früher)
(tief seufzend)
Wie kurz
ppp
pp


F.
ach, wie kurz war der Tag!
morendo
Schwebend, in gleitender Bewegung. (Andante sostenuto.)
108
ppp
(unendlich zart betont)
sempre legato
Grete (hilflos, dem Weinen nahe)
Schla - - fe,
G.
schla - fe, mein Lieb - ster,
hörst du?


109
G.
pp
Du bist so er-regt.
O schla - fe,
8
sempre legato
(unendlich zärtlich)
espress.
mein Lieb - - ster,
an mei - nem Her - zen
(zart betont)
(sie küßt ihn auf den Mund)
fin - dest du Frie - - de.



Stich u. Druck der Waldheim-Eberle A.G.













